

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Btg. für auswärtige Anzeigen 25 Btg. —
Reclamen die Zeile für Wiesbaden 50 Btg. für
Auswärts 75 Btg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

No. 273.

Dienstag, den 14. Juni

1892.

Bekanntgebung.

Ich hatte Gelegenheit ein grosses Lager

Staub-Mäntel

aussergewöhnlich billig zu erwerben, und bringe dasselbe von heute ab zum Verkauf.

Genannte Mäntel sind theils aus Seide (Gloria), theils aus Wolle (Pluvius) und sämtlich imprägnirt, d. h. wasserdicht.

Ich unterlasse es die Preise der einzelnen Genres näher anzugeben, sondern bemerke nur, dass die Mäntel „derart billig“ sind, dass der an denselben verarbeitete Stoff sich im Einkauf höher stellt, als bei mir der

fertige

Mantel kostet; es ist somit auch dem

weniger Bemittelten

Gelegenheit gegeben, sich einen

Staub-Mantel,

das anerkannt praktischste Kleidungsstück der jetzigen Mode, anzuschaffen.

Der Verkauf obiger Mäntel kann in Anbetracht der aussergewöhnlich billigen Preise nur gegen

„Baarzahlung“

stattfinden.

324

Louis Rosenthal,

Consum-Geschäft in Damen-Mänteln und Kleiderstoffen,

Kirchgasse 32,

im Neubau Blumenthal.

F. HERZOG,

Schuhwaarenlager,

Langgasse 44 u. Marktstr. 19a.



Grösste Auswahl

aller Arten

Schuhe und Stiefel

für

Damen, Herren und Kinder.



4848

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,
Bank- u. Wechselgeschäft, Rheinstraße 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.
 Billigste und sorgfältigste Bedienung. Controle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Bekanntmachung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe versteigere ich zufolge Auftrags

heute Dienstag, den 14. Juni cr.,
 Morgens 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr
 anfangend, die noch vorhandenen Restbestände eines Waaren-
 lagers, bestehend in:

Herren-Kleiderstoffe, als: Buglin, Cheviot u. Rammgarn,
 feinste leichte Saisonstoffe, englische und niederländische
 Fabrikate, Damen-Kleiderstoffe, doppeltbr. Baize, Gren-
 dines, Wolle-Mousseline für Kleider u. Blousen, Cattun,
 Blandrud, schwarze und farbige faconirte Satins für
 Kleider, Ausstattungs-Artikel, als: $\frac{1}{4}$ br. rein. Leinen
 (Originalstücke), $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ br. weiß. Damast für Bett-
 bezüge, $\frac{1}{2}$ br. Leinen, Gebild, Bett-, Tisch- und Tafel-
 tücher, Servietten, Handtücher, Damen-Hemden, leinene
 Herren-Tragen, Damen-Strohhüte, alle Arten Knöpfe u.
 noch vieles Andere mehr,
 in meinem Auktionslokale

8. Mauergasse 8

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Ferner kommt Vormittags präcis 11 Uhr eine hochelegante
 fast neue Damen-Garderobe, bestehend in 7 schwerseidenen
 Kleidern und 1 Mantel, zum Ausgebot.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

378

Wilh. Klotz,

Auktionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 14. Juni, Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,
 versteigere ich Walmühlstraße 20:

1 Conditor-Bäckofen u. 1 Bügelofen mit Eisen
 öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

186

Karl Kaltwasser,

Auktionator und Taxator.

Büreau: Wellrißstraße 5.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark.

278

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-
 baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil. Heumundstraße 45.

Kohlen-Consum-Verein,

Büreau: Grabenstraße 2, 1,
 liefert nur erste Waare und richtiges Gewicht, preiswürdig. Bei
 Bezug ganzer Waggon's besondere Preisermäßigung.

10512

Briefmarken

verkauft, kauft, tauscht aus Sammlung Grubweg 20.

10122

Mottenpulver

Ist das sicherste und billigste Conservierungsmittel für Pelz- und Tuch-
 sachen, Meubles etc. Die mit demselben inficirten Gegenstände werden
 sowohl von der Pelzmotte, der Kleidermotte, als auch der Federmotte
 sorgfältig gemieden. Per Ekt. 50 Pf. — Camphor, Naphthalin,
 Zinkstein, das beste Insectenpulver des Handels.

9544

Otto Siebert & Co., vis-à-vis dem Rathshaus.

Weseler Geld-Lotterie.

Ziehung bestimmt am 22. Juni cr.

Hauptgewinne: (à Oco. 252/5 B.) 43

Mk. 90,000, 40,000, 10,000 etc.

Originalloose à Mk. 3, Porto und Liste 30 Pf.

D. Lewin, Berlin C., Spandauerbrücke 16.

„Reichshallen“

Stiftstraße 16.

Direction: Chr. Hebing.

Neu engagirtes Personal: Signor Rodolfo Leo Rapoll in
 seinen großartigen Productionen auf seiner selbst erfundenen, völlig frei-
 stehenden, 20 Fuß hohen Perpendicular-Leiter, darstellend: „Matrose auf
 Deck“, Geschw. Pontelli, sensationelle Productionen auf dem
 Drahtseil und an den römisch. Ringen. Mr. Turley, Equitric und
 Gymnastiker. Franz und Carl Achtemeier, gen. „Abs und
 Canon“, en miniature-Athleten und Ringkämpfer.

Franz, 17 Jahre alt, 25 Zoll groß, 16 Pfd. schwer,
 Carl, 15 „ „ 23 „ 14 „

Herr Ad. Büchel, Humorist. Weiteres Auftritten der Viederfängerin
 Frä. Tini Waldheimer.

Karten im Vorverkauf bei den Herren L. A. Mascke, Wilhelm-
 straße 30, H. Reifner, Taunusstraße 7, und Bernh. Crath.
 Kirchgasse 50.

Das Theater bleibt vom 16. Juni bis incl. 31. Juli
 cr. geschlossen.

(Der Saal ist vorzüglich ventilirt.)

Drucksachen aller Art

werd. elegant, rasch
 u. bill. angefertigt

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20,

18746

ab 1. October 1892 Marktstraße 26.

Wegen Geschäftsaufgabe

verkaufe meine sämmtliche

Korbwaaren

mit 20 % Rabatt, darunter fein garnirte Arbeit-
 Körbe etc. etc.

9061

Saalgasse 30. Korbgeschäft Saalgasse 30.

Möbel-Ausverkauf.

Wegen Bau- und Lokal-Veränderung verkaufe alle auf Lager habende
 Polster- und Kastenmöbel, als:
 Secretäre, Schränke, Verticows, Schreib-
 tische, Tische, Consolen, Kommoden,
 alle Arten Bettstellen, Nachtschränke,
 Möbelgarnituren, einzelne Sophas mit
 und ohne Bezug, eiserne Bettstellen,
 Matrasen, Strohsäcke etc. zum Selbst-
 kostenpreis.

7877

Wilh. Egenolf,

Webergasse 3, „Zum Ritter“.

Roehrstühle

jeder Art, Humpenbretter, sowie verschiedene Drechslerarbeiten
 empfiehlt billigst

5270

A. May, Stuhlmacher, 8. Mauergasse 8.

Weinstube J. Sinss,

43. Friedrichstraße 43.

Großes angenehmes Lokal.
Ausverkauf nur reiner Weine.

Vorzügliche Küche.

Billige reichhaltige Abendkarte.

Wein in Flaschen und Gebinden
zu ermäßigten Preisen.

(Dasselbst wird das Leipziger Tageblatt gehalten.)



11075

Restauration „Walther's Hof“

Ad. Dienstbach.

3. Geisbergstraße 3, nahe dem Kochbrunnen.

Restaurations-Lokalitäten, bestehend aus zwei komfortablen
Sälen mit separaten Eingängen. Ueberdeckte Terrasse u. geräumiger
Garten vor den Sälen. Diner zu M. 1.— und M. 1.50, im
Abonnement billiger. Reichhaltige Speisekarte. Reine Weine.
Drei Sorten Bier. 6349

Culmbacher Export,

gehaltvollstes bayr. Bier,

auf der diesjährigen Internationalen Ausstellung in Leipzig für
Hygiene u. f. w. wieder mit der höchsten Auszeichnung, dem
Ehrendiplom mit goldener Medaille, prämiert. 10078

Ausverkauf im Garten von

C. Zinserling,

Friedrichstraße, Ecke Kirchgasse.

Gertrudisbrunnen

bei Biskirchen, Station Stockhausen (Lahnbahn).

Vorzügliches Mineral- und Tafel-Wasser.

Preisgekrönt mit der goldenen Medaille auf der
Stuttgarter Ausstellung.

Fürstlich Solms-Braunfels'sche Brunnen-Verwaltung.

Zu haben:

Mineralwasser-Handlung **Fr. Wirth, Tannusstraße,**
Haupt-Niederlage, 11056

Trinkbuden in der Wilhelm- und Rheinstraße
(H. Kappes) und in allen besseren Restaurants und Hotels.

(Gelegentlich geschickt.)

Casseler Hafer-Cacao.

Empfohlen von allen Aerzten.

An Stelle des keinen Nährwerth enthaltenden Morgenkaffees sollten
Kinder u. Erwachsene, namentlich Schulkinder, Kraftbedürftige, körperlich
und geistig hart Arbeitende, Magenschwache, Nervöse, Blutarmer,

als erstes Frühstück

das Hafer-Cacao genießen. Es sättigt und kräftigt, erhöht die Lebens-
energie, bewirkt bei fortwährendem Genuß eine wesentliche Zunahme des
Körpergewichts und ist unerlässlich für Magenschwache, Blutarmer und Er-
nährungsbedürftige. Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton
mit einem Inhalte von 27 Würfel (ca. 1/2 Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: **C. Acker, Gr. Burgstr. 16, August Engel,**
Tannusstr. 4, **C. W. Leber, Bahnhofstr. 8.** 8643

Beste. Castlebay Matjes-Häringe

per Stück 20 Pf.

neue Sommer-Malta-Kartoffeln

per Pfund 15 Pf.

empfiehlt
Kirchgasse 38. **J. C. Keiper, Kirchgasse 38.**

Fertige Betten.

Neue Betten, complet, von 54 Mk. an bis zu 300 Mk., alle
Sorten Schränke, Tische, Stühle, Sophas, Ottomanen, Garnituren
in Plüsch und Kameeltaschen etc. Durch Selbstanfertigung und
Ersparniß der hohen Ladenmiete stauend billige Preise. 8524

Ph. Lauth, Möbelgeschäft,

Marktstraße 12, 1 St.

Eigene Werkstätten.

Transport frei.

Universal-Puch-Pasta

ist das allerbeste Puchmittel der Welt

für alle Haus- und Küchengeräthe, Metalle jeder Art, als Gold,
Silber, Kupfer, Messing, Glas, Spiegel etc., schmiert nicht wie
Puchpomade, staubt nicht wie Puchpulver und greift das Metall
nicht an, à Stück 10 Pf. allein zu haben im 9367

Special-Magazin für Haus- und Küchengeräthe

Tannusstraße **Conrad Krell,** Tannusstraße 13.

Samenhandlung

Heinrich Schindling

(früher Geschäftsführer der Samen-Filiale **Joh. G. Mollath**),

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße,
empfiehlt

Samtliche Gemüse-, Blumen-, Klee- u. Grassamen

in erprobten Ia keimfähigen Sorten.

Gärtner u. Wiederverkäufer erhalten Vorzugspreise.

NB. Um eine möglichst rasche Bedienung zuzusichern, sind die
hier meistens gangbarsten Samen sorten vorräthig verpackt. 5159

Spielhagen's Stearinkerzen

sind die besten!

Zu haben in allen besseren **Droguen-, Parfümerie-
und Colonialwaaren-Handlungen.**

Engros-Verkauf für Wiesbaden bei

Gottfr. Glaser. (actio 613/5 B) 43

Jede Kerze trägt den Stempel:

„Spielhagen“.

Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität. 391

Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Thüringer Kümmelkäse, Pfd. 40 Pf.,

ff. Limburger Käse, Pfd. 35 Pf. 10540

Erb, Kirchstraße 2. Erb, Nerostraße 12.

25 Kisten Ia Limburger Käse

verkauft, da er mir zu reif wurde, das Pfd. zu 40 Pf. 10784

Anton Berg, Michelsberg 22.

Auf Hoigut Geisberg

werden Milchbestellungen erbeten. Lieferzeit Vor- u. Nachmittags
frei in's Haus.

Woll-, Mousselin- u. Sommer-Kleiderstoffe

in sehr schöner Auswahl wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen.

Ein Posten Sommer-Stoffe,

Hammingarne, Tuche und Buckskins,

für Hosen und Anzüge, wegen gänzlicher Aufgabe dieses Artikels unter dem Einkaufspreise. Mehrere Dutzende auf dem Lager früh gewordener Damen- Hemden und Beinkleider werden sehr billig abgegeben.

Heinrich Leicher,

Manufactur-, Leinen- und Ausstattungs-Geschäft,

Wiesbaden, 25. Langgasse 25, 1. Stock.

11106

Sportwagen, Sommerspiele,



engl. Lawn-Tennis, Schläger, Bälle etc., einzeln, Croquet-, Cricket-, Boccia-, Baumkegel-, Ringspiele etc.

Hängematten für Kinder u. Erwachsene von Mk. 2.— auf, incl. Tasche u. Schrauben. 9245
Turngeräthe aller Art in grösster Auswahl billigst

Caspar Führer's Riesen-Bazar
(Inh.: J. F. Führer),
Kirchgasse 34,
am Mauritiusplatz.

Langgasse 35.

Langgasse 35.

Wiesbadens

billigste Bezugsquelle

in

Manufactur, Wäsche, Tricotagen und Leinen-Waaren.

Verkauf zu streng festen Preisen.

J. Laskow & Cie.,
Langgasse 35.

Die rühmlichst bekannten Gartendünger

von H. & E. Albert in Biedrich, empfohlen in Professor Dr. Wagner's Brochüre, liefert billigst und ertheilt jede gewünschte Auskunft über deren zweckmässigste Anwendung

A. Mollath, Samenhandlung, nur Michaelsberg 14.

NB. Brochüren und Preislisten unison.

10977

Feinste vegetab. Stangen-Pomaden

aus C. D. Wunderlich's Hof-Parfümerie-Fabrik, prämiert 1882. Zum Dunkeln, Glänzenmachen, Befestigen der Kopf- und Barthaare, in Blond, Braun und Schwarz. In farb. Glanzstaniol à 35 Pf. und 60 Pf. bei Herrn **A. Berling, Große Burgstraße 12.** 444 e

Wegen vollständiger Geschäfts-Auflösung

Damen-Hüte, Kinder-Hüte, Bänder, Blumen, Federn, Jaisborden, Passementerien, Knöpfe, Kurzwaaren etc.

zu **enorm billigen** Preisen.

Die elegante Laden- und Erker-Einrichtung ist zu verkaufen.

Der Laden ist zu vermieten.

32 Langgasse,
im Adler.

L. Strauss,

Langgasse 32,
im Adler.

9617

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, den 14. Juni, Nachmittags präcis 3 Uhr, versteigere in meinem Auctionshofe Wellrigstraße 5: circa 30 Haufen fein gespaltenes Anmachholz, sowie eine Parthie Brennholz öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

186

Karl Kaltwasser,
Auctionator und Taxator.

Gemälde-Auction

**Morgen Mittwoch,
Vormittags 11 Uhr,**

versteigere ich zufolge Auftrags in dem Laden

8. Gr. Burgstrasse 8

**85 Stück werthvolle Original-
Oelgemälde moderner Meister**
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Freie Besichtigung: **Dienstag Nach-
mittag von 3 bis 7 Uhr.**

414

Adolf Berg,

Auctionator.

Nachlass-Versteigerung.

**Morgen Mittwoch, den 15. d. M.,
Vormittags 9 Uhr**

anfangend, versteigern wir im Auftrage der Erben im Hause

13. Moritzstraße 13, 1,

eine braune Plüsch-Garnitur (Sofa, 6 Stühle), 1 Plüsch- u. 1 Klapp-Sessel, 1 Ruhsch. Büffel, 1 Pfeiler-Spiegel mit Trümeau, 1 Pendule, 2 Spiel- u. 1 Näh-tisch, 1 Thee-, 1 Ausziehtisch, 1 weith. Eichen-Kleider-schrank, Kommoden, 1 Schreib-Kommode, div. compl. Betten mit Rohhaarmatratzen, Nachttische, mehrere Fenster Vorhänge, 1 Speise- und 1 Kaffee-Service, 1 Original-Gemälde, Lampen, Spiegel, Küchenschrank, Tische, Kleiderschränke, Glas und Porzellan, Küchen-Einrichtung, 1 sehr gutes Tafelclavier u. c.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Gegenstände sind gut erhalten. Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

108

Reinemer & Berg,

Auctionatoren und Taxatoren.

Empfehle in neuer reicher Auswahl:

Bade-Anzüge

für

Damen und Kinder,

Bade-Hosen

für

Herren und Knaben,

sowie

11085

**Bade-Mäntel, Bade-Tücher,
Bade-Hauben, Bade-Taschen.**

Franz Schirg,

Webergasse 1,

im Nassauer Hof.

Total-Ausverkauf.

Gg. Wallenfels,

Langgasse 33.

Langgasse 33.

Handschuhe,

10984

schwarz und farbig, Seide und Baumwolle, äußerst billig.

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Lager

von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

Gardinen — Stores — Tischdecken.

Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

Balkon- und Veranda-Möbel

von Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht,
garnirt und ungarnirt.

6571

Reise-

Koffer, Körbe, Handkoffer, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Toilette-Necessaires, Waschrollen, Plaidriemen, Stockhüllen, Plaidrollen etc. etc. in grosser Auswahl, von der **billigsten** bis zur **besten Qualität** besonders preiswerth, offerirt

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer),

9489

Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Silben und Kränze sind billig zu haben.

C. Kuhmichel, Wellrigstraße 3, 1.

Kartoffeln per Kumpf 32 Pf.,
Maus-Kartoffeln per Kumpf 40 Pf.,
Dienlatwerg 26 Pf. 9369
Rehagasse 37.

Frische Ameisen-Eier

empfehlte billigt

11077
Julius Praetorius,
Samenhandlung,
26. Kirchgasse 26.

Dachpappe, Theer und Carbolinum empfiehlt
billig 9858
L. Debus, Hermannstraße 30.

Biegel-Streukohlen,

beste Qualität, den Centner zu 40 Pf. ab meinem Lager, mit
den nöthigen Stücken 62 Pf. bei 9425

O. Wenzel,
Adolphstraße 3.

Verschiedenes

M. Beck, d. d. s.

praect. Zahnarzt,

Assist. Dr. med. Salomon,

praect. Zahnarzt, 10768

Langgasse 39, Bel-Et.,

Sprechst. 8—12 u. 2—6 Uhr.

Hühneraugen-Operationen

werden schmerzlos ausgeführt; eingewachsene Nägel kunstvoll
beseitigt. 9476

J. Jung, Ellenbogengasse 5.

Oskar Herbst, Massieur,

wohnt 9937

Schulgasse 10, Ecke Kirchgasse.

Zur Nachricht.

Der in seinem Fach bekannte Kammerjäger **Clemens Schön** aus
Duisburg ist angekommen und entfernt ohne allen Schaden für Menschen
und Hausihre Ratten, Mäuse, Kühen und Zimmerungeziefer
unter Garantie. Der Preis stellt sich nach den Räumlichkeiten und ist
äußerst billig. ff. Referenzen. Aufträge nimmt der Verlag unter
Z. Z. 464 entgegen.

Mittagstisch,

anerkannt vorzüglich zubereitet, zu verschiedenen Preisen in und außer dem
Hause bei **Frau Kuhl**, Röderstraße 37, Ecke Nerostraße. 10406

Wiederherstellung kranker Weine und Obstmoße durch
Kaver Riede in Heilbronn (Württemberg).

Zur Vergrößerung eines rentablen Geschäfts
wird ein stiller oder thätiger Theilhaber mit 10- bis 15,000 M. Einlage
gesucht. Gef. Off. unter Chiffre **R. P. 10** hauptpostlagernd erben

M. Haust, Schreiner, Albrechtstraße 7,
bringt hiermit sein Geschäft in empfehlende Erinnerung. Neue Bau- und
Möbelarbeiten werden preiswürdig ausgeführt, Pianos und Möbel
sauber aufpoliert, Eichen-Möbel matt gemacht, Parquetboden-
wischen. Verpackung von Glas, Porzellan u. Möbel, Umzüge
werden preiswürdig besorgt. Beste Empfehlungen stehen zu Diensten.

Umzüge nach hier und auswärts werden billig angenommen. 10943
Louis Blum, Moritzstraße 23.

Mein

Züncher- u. Lackirergeschäft

bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

8231

Franz Schramm,

57. Schwalbacherstraße 57.

Poliren, Wischen, sowie Reparaturen aller Arten Möbel
billig und gut unter Garantie bei 10867
W. Harb, Schreiner, Saalgasse 16.

Ein t. selbstst. Tapezierer sucht b. Beschäftigung, besonders Polstern
u. Decoration. Näh. im Tagbl.-Verlag z. erf. 10866

Tapezierer.

Ein tüchtiger selbstst. Tapezierer empfiehlt sich den geehrten Herr-
schaften zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter reellen
Preisen in und außer dem Hause. Näh. Hellmuthstraße 57, 3 St. 10818

Alle Schuhmacherarbeiten werden in kürzester Zeit angefertigt.
Herrn-Stiefel-Sohlen und Fled 2 M. 80 Pf., Frauen-Stiefel-Sohlen
und Fled 1 M. 80 Pf. 9799

Phil. Ernst, Oranienstraße 23, Mittelb. 1.

Grabenstraße 26 werden Herren-Kleider angefertigt, gereinigt,
geändert und schnell besorgt. 9520

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für Damen-
Schneiderei in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tabel-
losen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und eng-
lischen Journalen. **Frau Luttosch, Langgasse 3.**

Für Damen!

Mäntel, Jaquets und Umhänge werden nach neuester Mode an-
gefertigt, sowie alte modernisiert; billige Preise. Wellstr. 7, 1. 10176

Damen- und Kinder-Kleider werden gut sitzend und schön
angerechnet Oranienstraße 33, Etb. 1 St.

Costüme von 8 M., sowie Hauskleider von 3 M. an, werden schön
und gut sitzend angefertigt Nerostraße 10, Hinterhaus 1 St. rechts.

Eine Näherin, welche im Kleider- u. Weißzeugausbessern gründlich.
erf. ist, j. noch Kunden in u. außer dem Hause. Nerostr. 8, 2. St. h. r.

Tüchtige Schneiderin empf. sich zum Anfertigen von Costümen, Haus-
und Kinder-Kleidern in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 29, 1.

Damen-Stickereien

in Weiß, Seide und Gold, in feiner Ausführung u. zu bill. Preisen.

E. Mayer, geb. Hartung, Karlstraße 25, Frontp. 10008

Wäsche-Stickerei (Monogr.) w. angef. G. Aust. b. Wörthstr. 18, 3.

Sandhaube werd. schön gew. u. ädt gefärbt Weberg. 40. 4900

Bringe den geehrten Herrschaften meine Gardinen-Wäscherei und
Spanneret, in weiß und crème, per Fenster 1 M., in empfehlende
Erinnerung. Achtungsvoll **Frau Haas,** 9623

Wellstr. 46, Hinterhaus 1 St. links

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen
und gut besorgt Walramstraße 37, Bbh. 2 L. 11033

Sand- u. Backstein-Fuhrwerk

billigt zu übernehmen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11123

**Wer liefert im Herbst ziemlich große Linden-
bäume zum Umsetzen?** Offerten

unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Wer leih einem jungen Manne in sicherer Stellung gegen Sicher-
heit und Zinsen und monatl. Rückzahlung M. 200—250. Offerten unter
M. 100 hauptpostlagernd hier erben.

Damen, welche den Rath und Beistand einer er-
fahrenen Hebammen bedürfen, mögen sich

vertrauensvoll wenden an (G. 8637) 10644

Frau Müller, Berlin, Wasserborstr. 43, 3 r.

Damen finden freundliche liebevolle Aufnahme. Näh. Lehr-
straße 2, 2 L. **Frau Bürr, Hebamm.** 10052

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Oelgemälde, Kupferstiche, Porzellan, Münzen, Waffen
Gold- u. Silberfachen bezahlt auf **Fr. Gerhardt, Kirchhofsg. 7.** 8347

Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu den höchsten Preisen

P. Schneider, Schuhmacher, 31. Hochstraße 31.

Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Ich zahle gut und kaufe

reis getragene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, Schuhe, Waffen, Uniformen, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe. Auf Best. l. p. ins Haus.

J. Fuhr, Goldgasse 15.

Keiner zahlt mehr

für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhwerk, Gold- u. Silbersachen, Pfandscheine, Möbel und Betten.

Karl Kunkel, 30. Hochstraße 30.

Alte Teppiche, Möbel u. s. w. kauft zum höchsten Preise
G. Jäger, Michelsberg 20.

Faulbrunnenstraße 12 wird reis getragenes Schuhwerk gekauft u. auf Best. (per Postkarte) abgeholt. H. Küsser.

Kassenschrant zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
J. N. 273 an den Tagbl.-Verlag. 9924

Ein vierwädriger Sundewagen zu kaufen gesucht bei Ad. Gräf,
obere Schiersteinerstraße.

Verkäufe

Kurzwaaren-Geichäft,

Älteres, gut gehend, u. günstigen Beding. abzugeben. Off. L. L. 115
postlagernd Wiesbaden. 9987

Ein noch ganz neuer Herren-Gehrock bill. zu verk. Nerostr. 46, 1 Tr.

Pianos, mehrere gebrauchte, aus berühmten Fabriken, schon von
M. 200 an, sind zu verkaufen bei 10981

H. Matthes jr., Webergasse 4.

Wohlerb. Tafelclavier preisw. z. verk. Bleich, Rathhausstr. 24. 8010

Pianino für 250 M. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verl. 11092

Zwei italienische Meister-Violinen,

eine Andreas Guarnerius, sowie eine Guadagnini, sind sehr
preiswürdig zu verkaufen. Frühere ist ein hervorragendes Solo-Instrument
und wird für die Echtheit beider Violinen garantiert. Näh. in der
Musikalien-Handlung von Wagner, Langgasse. 11144

Seltene Gelegenheit.

Wegzugs halber stehen Jahnstraße 19, Part.

folgende sehr gut erhaltene Möbel zu jedem Preise sofort zu
verkaufen: Eine hoch elegante schwarze Salon-Einrichtung,
bestehend in Garnitur, Tisch, Verticow, Schreibtisch, Spiegel,
Regulator und Teppich, Schlafzimmer, 2 Betten, vollständig,
mit Daarmatratzen, Wasch-Kommode, Nachttische, Schrank,
Preisesszimmer, Buffet, prachtvoller Auszugstisch, Patent, mit
6 Einlagen, 6 Stühle, Servante, Spiegel und Teppich, sowie
Schränke, Kommoden, Tische, Stühle, prachtvolle Sophas,
Chaiselongue, 3 große Goldspiegel m. Trameau, 2 Verticows,
Spiel- und Nippische, 1 Sopha, 6 Stühle, mit Tisch bezogen,
1 Glasschrant, sogenannter Prachthaus, 1 Bücherschrant,
1 Buffet, auch als Gläserchrant verwendbar, 1 Schlaf-Divan z.
klappen, 9 prachtvolle Delgemälde, 1 Herren- und 1 Damen-
Schreibtisch, 1 Kommode mit Schreib-Einrichtung, 1 einzelne
Wasch-Kommode mit Toilette, 1 einzelne Fantasie-Garnitur
mit 6 Sesseln, verschiedene Salon-Sessel, Querspiegel, Rohr-
sessel, verschiedene Mädchenbetten, 2 sehr gute Gasluster, fünf-
armig, 1 Ampel, Tisch- und Hängelampen, sowie die voll-
ständige Küchen-Einrichtung, Glas-, Porzellan-, Silber- und
Christofle-Sachen, Champagnerkühler mit Gefüll, einzelne
Trameaux, Glagere, Toilettenpiegel, 1 eingeleger Tisch,
Portièren, 1 großer Brüsseler Teppich, 1 Arminier Teppich,
so gut wie neu, 1 Bade-Einrichtung mit Kupferkessel, Wanne,
Douch, Röhren und sämtliche Krabben. Dann gebe auch
mein Fuhrwerk, bestehend in einem fast ganz neuen
6-sitzigen Break, 1 sehr guten silberplattierten Einspänner-
Pferdegewicht, sowie Deben, Chabraguen, Schmierbock,
Puffkissen und Weischen für 450 M., also ein Drittel des
Anschaffungspreises, ab. Zur Ansicht u. zum Verkauf stehen
sämtliche angeführten Sachen

Jahnstraße 19.

Zwei Paar Berstetten m. hob. Haupt, 3 Waschkommoden,
Ruhbaum, neu, sowie weithür. Kleiderschrant, lackirt, billig
zu verkaufen beim Schreiner Lotz, Moritzstraße 34. 11158

Vier f. eleg. Divans u. Vorhängen f. 2 Fenster, Fensternischen 3,70 Mtr.
h., 1,70 br., in sch. Seidenstoff, f. g. wie neu, f. bill. abzug. Einz. b. Dr.
A. Meitenmayer, Rheinstr. 23, Wiesb. A. W. Raich, Deitrich, Hbg. Die
Möbel sind kaum benutzt u. werden zu 1/3 des Kostenpreises abg. 1708

Möbilar-Verkauf im Auktionsaal Schwalbacherstraße 43.

Heute und die folgenden Tage stehen zum Verkauf aus freier Hand:
4 complete Betten, 1 Garnitur, Sopha, 4 Sessel, 3 Kuff, und 10 laad.
Kleiderschränke, 8 Kommoden, 1 Kuff u. 1 schwarz. Verticow, 1 Eichen-
Ausziehtisch, 6 dito. Stühle, 1 große Auswahl in gewöhnl. u. besser. Stühlen,
ovale u. □-Tische, 4 Sophas, 1 Mahagoni-Spieltisch, Waschkommoden u.
Nachttische, 1 Küchenschrank, 2 Etagères, Nippische, Handtuchhalter, 1 eleg.
Herb, 1 Teppich, Spiegel, Bilder, 2 Wiener Sessel u. noch verschiedenes.

August Degenhardt, Auktionator und Taxator,
Schwalbacherstraße 43, Eingang durch's Thor.

Schönes Canape billig abzug. Gemeindebadgäßchen 7, 2 St. L. 11042
Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschranke, Kommode, Wasch-
kommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchen-
bretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 9948

Kassenschrant

mit Stahlpanzer-Tresor billig zu ver-
kaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11171

Küchenschranke, neu u. gebraucht, mehrere Tische, a. z. Bügel,
Nachttische, Waschkommode, eig. Haustür bill. zu h. 11156

Hermannstraße 12, 1 St.

Wegen Umzug und Raumangel zu verkaufen: 1 Gläserchrant,
Küchenschrant, transportabler Herd, Amerikaner Ofen, 3
Altman's Ofen u. Mainzerstraße 17.

Gläserchrant,

ein sehr gut erhaltener, und zwei gut erhaltene Kommoden à 15 M.
sowie zu verkaufen Michelsberg 20, Stb. 1.

These mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21. 10185

Elegante neue, sowie gebrauchte Landauer,
ein- und zweispännig zu fahren, sowie ein gebrauchtes
Halbvered (vis-à-vis), sehr gut erhalten, zu ver-
kaufen. 9459

E. König, Römerberg 23.

Ein Federstarr, passend für Schreiner oder Tapeziter, zu ver-
kaufen beim Wagner Kirschners, Hellmundstraße 34. 10291

Ein- oder Milchwagen zu verkaufen Hellmundstraße 37. 7127

Einspänner-Fuhrwagen, 2 Schneepfarren, Alles fast neu, sehr
billig zu verkaufen Friedrichstraße 36. 11150

Krankenfahrräder in jeder Größe u. Preislage von 4 der
ersten Fabriken zum Verkauf u. Miethe
billigt bei Karl Freusser, Nerostraße 10. 8915

Ein Fahrstuhl u. Zimmerdouchen billig zu verk. Röderstraße 31

Ein fast neues großes Wasserkissen zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag. 11161

Badeofen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Häfner-
gasse 10. 11098

Ein hübscher Bronze-Küster

billig zu verkaufen Langgasse 27, im Comptoir.

Wenig gebrauchter Herd (Gr. 1,50 zu 72) billig zu verkaufen
bei Kessler, Friedrichstraße 21. 11065

Einige halbgroße Salonstulden

billig abzugeben Langgasse 27.

Gartenbänke, von Naturholz gemacht, sowie ein 2-thürig. Kleider-
schrant, ein 1-thürig. Küchenschrant und Bettstelle sind billig zu verkaufen.

Martin Dingeldey, Schreiner, Adlerstraße 8. 10965

Ein Packstisch zu verkaufen Marktstraße 22. 23026

Ein Gartenschlauch, 6-7 Meter lang, billig zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 11162

Ein Brand (227,400) Feldbachsteine, sehr gut gebrannt, auf guter
Abfahrt vorn am Schiersteiner Weg, preiswürdig zu verkaufen. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 3231

Schöne Weinflaschen

sind billig zu verkaufen Nerobergstraße 16.

Bohnenstangen billig zu verk. „Wärburger Hof“, Mauritiuspl. 4.

Vier prachtvolle Lorbeerbäume zu verkaufen.

G. Wieser, Handelsgärtner, Platterstraße 64.

Schöne Bohnenstangen zu haben Feldstraße 24. 10495

Stroh zu verkaufen Moritzstraße 29. 9593

Ulmer Dogge, 10-12 Mon., grau-blau, id. gebaut,
z. verk. Schwalbacherstr. 12, 1. 10272

Ein echter schottischer Schäferhund, sehr wachsam, zu verkaufen
Platterstraße 64.

Tauben,

verschiedene Arten, zu verkaufen Kirch-
gasse 10. 10897

Kanarienvögel,

reine Sarger, Männchen u. Weibchen, zu verkaufen Kirchgasse 10. 11448

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,

Telephon
113.

36. Langgasse 36, „Zur Krone“.

Alleiniges Special-Geschäft
für Seiden-Waaren jeder Art
am hiesigen Platze.

Specialität: Seiden-Band.

7488

Total-Ausverkauf.

Wegen **Umzug** und **Geschäfts-Veränderung** verkaufe von heute an
sämmliche **50-Pfennig-Gegenstände** zu **45 Pf.**, theils auch zu **40 Pf.**,
sämmliche **bessere Waaren** zu jedem **annehmbaren Preise**.

Franz Führer's Bazar,

Ellenbogengasse 2.

10457

Salon de Confection
Benedict Straus,

Webergasse 21, 1. Etage.

Anfertigung von
Costumes u. Mänteln
nach Maass.

9733

7 Cigarren 20 Pf., 100 Stück Mk. 2.80
in bester Qualität, frische Sendung eingetroffen. 10240
Anton Berg, Michelsberg 22.

Nothtannene Stangen,

I., II. und III. Classe, billig abgegeben bei
Zimmermeister **Pfaff & Becht**, Platterstraße. 11127



Sie finden
Kinderwagen
und
Patent-Kinder-Stühle
nirgends so billig
und in solch grosser
Auswahl als in dem
Special-Geschäft
für
Kinderwagen
u. **Kinder-Stühle**
von
Caspar Führer

(Inh. J. F. Führer),

im Neubau Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.
Wagen v. Mk. 9.50 bis Mk. 150. Stets über 100 Stück
vorräthig. Auf Wunsch Theilzahlungen.
Allein-Verkauf Original Engl. Kinderwagen der
Star Perambulator Compagnie — London. 7255

Eisschränke und Fliegenschränke

empfehle in großer Auswahl zu billigt gestellten Preisen. 10374

L. D. Jung, Kirchgasse 47,
Ecke des Mauritiusplatzes.

Natürl. Selterswasser, jede Woche frische Füllung.
Jahnstraße 5. 10288

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenthell: G. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspfeifen-Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 273. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Miethgesuche

Zur Vermietung

von Wohnungen, Villen, Geschäftslökalen etc. empfiehlt sich 6950
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Villa

zum 1. October cr. oder früher, für Fremden-Pension, zu miethen event.
zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit genauer Beschreibung und
Angabe der Jahresmiete unter A. Z. Wiesbaden hauptpostlagernd
bis 21. d. M. erbeten.

Eine Wohnung von 5-6 Zimmern und Zubehör, im Preise bis zu
1000 Mk., in Geschäftslage, per 1. October zu miethen gesucht. Offerten
unter W. B. W. 508 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche eine Wohnung von 3 schönen Zimmern im Preise von 300 bis
400 Mk. Offerten unter M. L. M. 517 an den Tagbl.-Verlag.

Einzeln Dame sucht ein Zimmer mit Küche, bessere
Wohnung mit Abbruch, nicht über
2 Treppen, in ruhigem Hause s. 1. Oct. dauernd zu miethen. Off. mit
Preisangabe unter L. M. L. 518 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht zum 1. October eine Wohnung

von 7 Zimmern, Speisekammer und Zubehör mit Balkon oder Garten,
in freier Lage, zum Preise von 15-1800 Mk. Gasleitung erwünscht
Angeboten unter O. O. 300 besorgt der Tagbl.-Verlag. 10014

Eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per
1. October zu miethen gesucht. Off.
mit genauer Beschreibung und Preisangabe u. Chiffre U. D. U. 510
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kinderlose Leute suchen auf 1. October eine Wohnung von 3-4 Zimmern
und Zubehör. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11023

Eine Dame sucht zum 1. Oct. eine Wohnung von 4 hellen Zimmern,
Balkon und Zubehör in belebter Lage. Preis Mk. 700 bis 750.
Off. unter O. D. 80 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 9117

Zum 1. Juli oder 1. October werden für einen älteren
Herrn, welcher viel reist, 2 leere Zimmer, am liebsten bei
einer ruhigen Familie, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter
P. B. H. 499 an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende ältere Dame sucht zum 1. October 2 leere Zimmer mit
sep. Eingang, nicht höher als 2. Etage, in ruhigem Hause, dauernd zu
miethen. Altermiete ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter
V. C. V. 509 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein straßenwärts belegenes großes leeres Zimmer mit
Küche von einem Beamten zum 1. Juli cr. gesucht. Off.
unter P. T. 389 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ich suche für mein Immobilienbureau ein Bureau-Zimmer,
Part. oder 1 Etage hoch, darf auch Entresolzimmer sein,
für jetzt od. später gegen gute Jahresmiete. Bureau s. 3t.
Taunusstrasse 10, Jos. Imand. 388

Wagner-Werkstätte alsbald zu miethen gesucht,
am liebsten im westlichen
Stadttheile. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11008

Eine Werkstätte (Schreiner) zu miethen gesucht. Offerten unter
B. W. B. 527 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 11147

In der Nähe der Bahnhöfe od. Schierkeiner Weg ein kleiner Lagerplatz
zu miethen gesucht. Offerten unter F. S. F. 523 an den Tagbl.-
Verlag. 8611

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder
zu verkaufen. 8560

Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstrasse 5 und
Baumeister Bogler, Adelsbühlstrasse 63. 4502

Villa Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566

Mainzerstr. ist eine vollständig neu
hergerichtete Villa
(enthalt. 12 Zimmer.
sowie genügend Mansarden und Wirtschaftsräume) sofort oder auf
später billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse
Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6951

Landhaus mit Veranda, von Gärten umgeben, 5 große, 2 kleine
Zimmer, Küche, 3 Kammern, gute Keller, Wasserleitung und Canali-
sation, sofort zu vermieten.

Frau Regler, Wiesbaden, Viebricherstrasse 7.

Landhaus Partweg 1, vom 15. August ab zu vermieten.
Näh. Partweg 4 od. Albrechtstr. 8, Baubureau. 9298

Das Haus Langgasse 18

ist per 1. October d. J. zu vermieten oder zu
verkaufen. Näh. daselbst. 11040

Geschäftslökalen etc.

Eine gute Wirtschaft auf 1. Octbr. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-
Verlag. 10774

Ein schon längere Jahre bestehendes Spezereigefäß resp. Laden mit
anstoß. schöner Wohnung, guten Kellern und Zubehör, praktisch
und bequem eingerichtet, auf October zu vermieten. Näh. durch
Jos. Imand. Taunusstrasse 10. 388

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst 2 anstoß. Zimmern auf 1. October
zu verm. Näh. daselbst 1 Et. 7724

Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October ver-
mietbar: 3 große Läden mit Ladenzimmer und
eventl. Wohnungen dazu, von 4 oder 5 Zimmern mit
Zubehör. Ferner in der Bel-Etage, im zweiten und
im dritten Stock des Vorderhauses elegante, bequem
eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer
etc. Näh. in unserm Comptoir Bahnhofstraße 6,
Eingang durch's Thor. 9912

J. & G. Adrian.

Bahnhofstraße 16

ist ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu
vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 6447

Caladen Bleichstraße 27, für jedes Geschäft geeignet, sof. s. verm. 8832

Große Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
daranstößendem Zimmer auf gleich
oder später zu vermieten. 8988

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern
und Comptoir per sofort
zu vermieten. Näh. daselbst 1. Et. 8978

Untere Göthestraße ist im Rosel'schen Neu-
bau ein Laden mit Woh-
nung zu vermieten. 9530

Ecke des Hirschgraben und Steingasse,
s. 1. October 4 Läden, sowie sehr schöne Wohnungen, je 3 Z., Küche
u. Manl., zu verm. Die Läden mit Nebenräumen u. sch. Kellern eignen
sich f. Metzger u. f. Verbrauchs-Gesch. Näh. Lehrstr. 23, P. 10158

Jahnstraße 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.
Näheres Langgasse 5. 1178

Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstraße ein geräumiger oder zwei kleinere
Läden mit großem Weinsteller auf gleich billig zu vermieten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 4260

Kirchgasse 51 ist ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. October zu
vermieten. Näh. bei H. Frankenbach, Jahnstraße 17. 9344

Langgasse 9

Laden nebst Wohnung, seither von Herrn Wagner benutzt, s. 1. Juli
anderweit zu vermieten. 5288

J. Kimmel, Adelsbühlstrasse 56.

Laden Langgasse 16

mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh.
daselbst bei P. Alzen. 6522

Marktstraße 14 ein schöner Laden zu vermieten. Näh. bei
Ed. Wagner, Langgasse 9. 10525

Niedelsberg 8 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October
zu vermieten. Näh. bei
Wilh. Horn. 5225

Nerostraße 23, Neubau, ist noch ein großer Laden
herblich geeignet, auf 1. Juli od. 1. Oct. zu verm. Näh. im Hause. 10887

Ecke der Nerostraße und Saalgasse ist ein Laden, sowie die
Bel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten
durch die Immo.-Agentur von J. Chr. Glücklich. 2211

Philippbergerstraße 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-
Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131

Kengasse 1

ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer
sofort zu vermieten. 8989
Näh. bei Friedr. Marburg, daselbst.

Röderstraße 21 ist der Barbierladen mit Ladenzimmer anderweit zu vermieten. Näh. Steingasse 32, 1 St. 8881
Schwalbacherstraße 17 (Ecke Friedrichstraße) sind 2 schöne Läden per sofort oder 1. Juli zu vermieten. 6884

Laden Taunusstraße 25

zu vermieten. Näh. bei E. Moebus. 2008
Taunusstraße 39 sind die von Herrn W. Brettle innegehabten Geschäftsräume, best. ist: 1 Laden mit 3 angrenzenden Zimmern, sowie großer Keller im Hofe per 1. Oct. cr., event. auch früher, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei G. Schupp, im Hause. 8339

Taunusstraße 40 groß. Geschäftsfloß, ca. 70-75 Meter, für Besser. Verbrauchs-Geschäft geeignet, auch in 2 Läden geteilt, mit großen Kellerräumen zu vermieten. Daselbst sind auch 3 Wohnungen 1., 2., 3. Stock, neu herg., je 3 große Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Das ganze Haus mit Lokal zu Hotel garni oder feinerer Restauration geeignet, kann an einen Miether abgegeben werden. Näh. Lehrsstraße 23 oder Taunusstraße 36, Baubüro. 10160

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu vermieten. 6726

Wilhelmstraße 14

ist der große Laden mit Gallerie und vier daranstoßenden Parterreräumen auf den 1. October d. J. anderweit zu vermieten. Näh. beim Hof-Juwelier Heimerdinger, Wilhelmstraße 32. 9886

Zwei Läden Rheinstraße 37 zu vermieten. Näh. Louisenplatz 7, 2 r., oder b. d. Agentur v. J. Ch. Glücklich. 7794

Laden geräumig, mit 2 anstoßenden Zimmern sofort mehrere Monate zu vermieten Gr. Burgstraße 6. 7546
Laden auf 1. Juli zu vermieten „Göllischer Hof“. 9727

Der Laden des Herrn Ballmann, Kl. Burgstraße 9, ist vom 1. October 1892 ab nebst Ladeneinrichtung zu vermieten. C. Christmann senior.

Kostenfreie Auskunft hierüber durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. 8615

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. Näh. 1 St. 5231

Laden mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten. Näh. Goethestraße 84, Part. 10579

Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Kirchgasse 23. 6712

In meinem Neubau am Rathhausplatz sind per 1. August drei Läden mit Ladenzimmer und Sou terrain, ferner per 1. Sept. oder October noch 2 Etagen, bestehend aus 6-8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche u. zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet, mit Doppelfenstern, Parquetböden u. versehen. Näh. durch V. A. Kleeblatt, im Hotel Belle vue, oder bei Herrn Specht, Wilhelmstraße 40. 10689

Der Eckladen mit Wohnung

Dranien- und Rheinstraße 44 mit vollständiger Laden-Einrichtung für ein Specerei-Geschäft u. ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Dranienstraße 15, 3. 6073

Im Neubau des Herrn Bücher,

am Platze hinter dem Rathhause, sind per Juli folgende Geschäftslöcher zu vermieten:

- 1) 2 nebeneinander liegende Läden, à 4 1/2 Meter breit und 14 Meter tief.
- 2) 1 Laden, 7 Meter breit und 8 Meter tief.
- 3) 1 Entresol, mit 20 Meter Front und 100 Quadratmeter Fläche.

Je nach Wunsch der Miether ist der Entresol, welcher mit den Läden direct verbunden werden kann, ganz od. getheilt abzugeben. Sämmtliche Räume haben Centralheizung. Pläne und alles Nähere bei

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 18. 6956

Laden Ecke der Röderstraße und Steingasse, mit Einrichtung nebst Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Steingasse 82, 1 St. 8008

Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582

Laden mit Wohnung zu vermieten Taunusstraße 16. 10224

Neubau Stadt Frankfurt

ist 1 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich od. später zu verm. 9718
Schwalbacherstraße 49 sind auf 1. October die innegehabten Räumlichkeiten des Kathol. Gesellen-Bereins anderweit zu vermieten. Näh. nebenan bei P. Güttel. 10614

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

Adelheidstraße 6 Comptoir u. sch. Keller zu verm. Näh. 2. St. 10323

Albrechtstr. 7 gr. Werkstätte m. od. ohne Wohn. a. Oct. 3. verm. 10778

Wauergasse 8 eine Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten.

Jahnstraße 6 großer Sou terrainraum, in dem seither Kaserne betrieben wurde, sofort billig zu verm. Näh. Part. bei Schröder. Gr. Part.-Raum zum Einst. v. Möb. a. Oct. 3. vm. Albrechtstr. 7. 10773

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.

J. Meier, Vermiet.-Agentur, Taunusstr. 18. 6952

Adelheidstraße 60a 8 Zimm., Bad., Ball. u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm., event. auch Stallung f. 2 Pferde. Näh. bei dem Eigentümer, Emserstraße 20, Part. 10628

Adelheidstraße 60b (Neubau) sind hochlegante Wohnungen von 8 Zimmern, Bad u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst eine Wohnung von 4 Zimmern u. Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60a, Part. 7483

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. 8891

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. 8 Zimmer nebst Zubeh., auf Juli zu vermieten. Anzusehen von 11-2 und 4-6 Uhr. 4651

Adolphsallee 31 ist die Parterrewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer
nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst
2. Etage von 11-1 Uhr. 9556

Goethestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern u. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. St. 702
Marktstraße 14 8 Zimmer und Zubeh., für Arzt oder Rechtsanwält geeignete Wohnung, zu vermieten. Näh. bei Ed. Wagner, Langgasse 9. 10524

Merzthal 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Balkon) nebst Zubeh. zu vermieten. 5229

Rheinstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus zehn Zimmern mit Zubeh., ganz oder theilw. auf 1. October zu vermieten, sowie die 2. Etage von 7 Zimmern auf sofort. Näh. Rheinstraße 22, Part. 9525

Rheinstraße 71, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 8 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 8285

Rheinstraße 89 eleg. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Aub., gleich od. später zu verm. Näh. b. Eigenth. Schmidt, Karstr. 17, 2. 10895

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Part. 10782

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 54 ist eine elegante Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, Manfarden und sonstigem Zubeh., auf October event. früher zu vermieten. Näh. daselbst Part. 6489

Adelheidstraße 60, 3 Tr., ist eine hochlegante von 7-8 Zimmern, Bad., gr. Balkon und reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., sofort um 1800 Mk. zu vermieten. Näh. daselbst, sowie bei J. Ch. Glücklich, Nerostraße 2. 10988

Adolphsallee 32, 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1894

Augustastrasse 13 (Villa) hochlegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Parterrewohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und reichlichem Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Augustastr. 11. 7429

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Göthestraße 1c sind Wohnungen von 7 u. 4 Zimmern nebst Zubehör zu verm. 10283

Kapellenstraße 43 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Badezim., gedeckte Loggia (prachtvolle Aussicht), sowie reichl. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 7493

Nicolastraße 7 Zimmer u. zu verm. Näh. Herrngartenstr. 6. 10326

Rheinstraße 66 ist die erste Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Balkon, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4—5 Uhr. 9940

Rheinstraße 70 Parterrewohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Baderaum, 3 Mansarden und Zubehör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näheres beim Kaufm. **Haus**, Goldgasse 2a. 71

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6353

Wilhelmsplatz 10 ist die 3. Etage, 7 Zimmer nebst Küche u. Zubehör, zum 1. Juli zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 9, Par. 8374

Wilhelmsstraße 3 Herrschaftswohnung, großer schöner Balkon, 7 Zimmer u. Zubehör, p. October zu vermieten. Einzusehen zw. 11—1 Uhr. 9549

In einer herrschaftlichen Villa in der **Sonnenbergerstrasse**

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmobilierte **Bel-Etage** von 7 geräumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine **Bade-Einrichtung**, **Gasluster**, **Warmwasserheizung** in der ganzen Etage, **Doppel-senster** etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**. 6353

In einem feinen Hause in der oberen Rheinstraße ist eine herrschaftliche 2. Etage von 7 Zimmern, **Bades.**, gr. Balkon und reichl. Zubehör sogleich oder auf 1. October zu vermieten. Bis 1. October Preisermäßigung. Näh. **Louisenstraße 43**, 3. Et. L., 11—3 Uhr. 10118

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsallee 24, Par. ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Veranda und Garten, vom 15. Juni ab, event. auch früher, zu vermieten. Näh. daselbst. 9173

Adolphsallee 29 ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Kellern und Mansardenräume, Balkon mit Vorgarten, auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Herrngartenstr. 15, P. 6493

Erathstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 276

Reinertweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, **Bade-Cabinet**, **Kohlenaufzug**, f. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 9187

Kaiser-Friedrich-Ring 18

sind bis 1. Juli Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Mansard., 2 Kellern, Bad vorgehen, zu vermieten. Näh. Parterre. 9324

Kaiser-Friedrich-Ring 21 sind elegante Wohnungen v. 6 Zim., Küche, Bad u., Veranda, Vor- u. Hintergarten, zu verm. 10588

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Süd. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei **Jean Caesar**, Rheinstraße 96, 2. Etage, und **Franz Vetterling**, Zahnstraße 8. 9138

Kapellenstraße 69, Par., bequeme herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit reichl. Zubehör vom 1. Oct. an zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näheres daselbst 2 Tr. h. 7476

Kirchgasse 2c, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher, zu vermieten. 6115

Kirchgasse 14 ist die Bel-Etage (neu hergerichtet), enthaltend 6 Zimmer nebst Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, und Keller; beide Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Messerladen. 9949

Morikstraße 15 ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 4—7 Uhr täglich. Näh. Parterre bei **Kath.** 9493

Morikstraße 31 ist die Par.-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4713

Morikstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Morikstraß 41 sind elegante Wohnungen, bestehend in 6 Zimmern, **Bade-Einrichtung**, Balkon, **Kohlenaufzug** nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 8313

Dranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig. s. verm. 7049

Pagenstecherstraße 2, Villa, Neubau, Par. 1. und 2. St., sind drei Wohnungen, jede von 6 Zimmern, Küche, **Baderaum**, 3 **Dachkammern** und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. bei **Gebr. Klein**, Pagenstecherstraße 7 und Elisabethenstraße 16. 10156

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Keller u., auf sofort zu vermieten. Näh. im Seitenh. 415

Rheinstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 **Badezimmer**, Küche u., zu vermieten. Einzusehen von 4—6 Uhr. Näh. bei **Georg Wallenfels** daselbst. 10286

Rheinstraße 92 ist das Parterre, 6 Zimmer, **Badeszimmer** und Zubehör, zu verm. 9756

Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Par. 1524

Schlichterstraße 18 geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auch Garten, per 1. Juli oder 1. October zu verm. Einzusehen von 4—6 Uhr Nachm. Näh. Par. 6029

Schwabacherstraße 24 neu hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör, Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580

Victoriastraße 9 schöne Wohnung, 6—7 Stuben, **Bade-Cabinet**, große Veranda, zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Par. 10957

Wilhelmstraße 12 6 Zimmern und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**. 9518

Auf gleich oder 1. Juli zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in einer ruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda und Gartenbenutzung. Preis 1400 Mk. Auf Wunsch **Badeeinrichtung**. Einzusehen **Emmerstr. 65**. 10659

Eine schöne Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, **Bad**, Küche u., elegant ausgestattet, per 1. October zu vermieten. Zu erfragen **Göthestraße 1b 2**. 9565

In meinem Neubau am **Kaiser-Friedrich-Ring** ist noch das erste Obergesch., bestehend aus 6 großen Zimmern nebst allem Zubehör, noch zu vermieten. Näh. daselbst und auf meinem Baubüro am **Schlingenhofstraße 11**. 4129

W. Reibold, Architekt.

In bester Kurlage

ist zum 1. October eine vollständig neu hergerichtete Bel-Etage von 6 bzw. 8—9 Zimmern, 1—2 Küchen und Zubehör, sowie Alleinbenutzung des Gartens für 2000 resp. 2400 Mk. zu vermieten. Für einen Arzt und eine Pension besonders gut gelegen. 10829

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstrasse 18**.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 5—6 Zimm. nebst reichl. Zubehör auf 1. October o. 1. Juli preisw. s. vm. Näh. Par. 8541

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. **Adelheidstraße 71**, Parterre. 9302

Adolphsallee 8, 2, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Vorm. v. 10—11 Uhr. 5844

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 9139

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 9140

Albrechtstraße 31 ist die Bel-Etage, 5 gr. Zimmer mit Balkon und Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7881

Schöne Aussicht 15 ist die herrschaftliche Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda, **Badez.** und Zubehör, auf 1. Juli oder später wegen Verlegung anderweit zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näh. Par. 10571

Schöne Aussicht Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, **Bad**, Speisekammer, Balkon, 2 Mansarden und 2 Kellern zu vermieten. Näh. **Adolphsstraße 6**, Par., Baubüro. 11071

Schöne Aussicht, eine elegante Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, gr. Balkon, Küche mit Zubehör, sowie **Gartenbenutzung**, per October, event. auch auf Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näh. das. u. **Philippstraße 8**. 8357

Wiesstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 9504

Wiesstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Par. 193

Wiesstraße 2, 2 Tr. u., 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. (Gartenmitbenutzung). Näh. daselbst. 7718

Emserstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Manjarden etc., auf sofort zu vermieten. Zu erfr. Part. 383

Emserstraße 24 ist eine schöne freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, im 2. Stock, mit freier Aussicht nach allen Seiten, auf gleich zu vermieten. Näh. im Hause selbst Part. 8635

Emserstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammern. Näh. 1 St. 3604

Faulbrunnenstraße 12 (Ede) Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr. 8087

Villa Geisbergstraße 44a,

mit schöner Aussicht, ist die Bel-Etage — 5 Zimmer, Küche und großer Balkon —, sowie die Frontspitze — 4 Zimmer, Küche und großer Balkon — zusammen oder getheilt zu verm. Näh. das. 9781

Göthestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenstellers und des Bleichplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn **Wilh. Klees**, Ede der Morig- und Göthestraße, im Laden. 4508

Göthestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

Zahnstraße 7 eine freundliche Bel-Etage-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Balkon und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Nachfrage 2 St. h. 10950

Zahnstraße 17, Part., eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu vermieten. Preis 850 Mark. Näh. daselbst oder Rheinstraße 78, 2. 10936

Zahnstraße 24 sind 3 Wohnungen, jede 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst Part. 10724

Zahnstraße 32, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 37, 2. 9586

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit nöthigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6754

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern zu vermieten. 9142

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theeladen. 6385

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. etc. per 1. Oct. zu verm. R. Kapellenstr. 31. 6652

Villa Kapellenstraße 79

sind zwei Wohnungen von 5 und 4 Zimmern nebst Zubehör für Mk. 1200 und Mk. 1000 per Jahr zu vermieten. 9528

Marktstraße 15, 2. Etage, Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. October a. c. Näh. Comptoir. 10729

Marktstraße 28 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11-1 Uhr. Näh. Vorderh. Part. 10315

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Morigstraße 1 ist der 2. St., 5 Zimmer und Zubehör, sofort od. später zu vermieten. 8367

Morigstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Manjarden nebst Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst Seitend. rechts, bei **A. Homberger**. 9993

Morigstraße 13 freundl. Wohn. (1. Et.), 5 Zimmer u. Cab., Küche, 3 Mans. u. Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 10723

Morigstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimm., Küche und reichl. Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7338

Morigstraße 37 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli oder früher zu verm. 7492

Morigstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6372

Nerostraße 3 ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. daselbst bei **Wilh. Feller**. 10823

Neubauerstraße 6 ist eine elegante Hochparterre in einer Villa in der Nähe des Waldes und 5 Minuten vom Hochbrunnen, 5 Zimmer, Küche und Speisekammer, 2 Mansarden, Badezimmer mit reichlichem Zubehör, an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 9500

Nicolasstraße 1, 2. Et., 5 Zimmer mit Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 9500

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf October zu vermieten. 8987

Ede der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Frontspitzzimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags zwischen 4 1/2 und 6 1/2 Uhr. Näh. daselbst, im 3. St. 10839

Draniensstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Manjarden und 2 Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

Draniensstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. das. 5169

Draniensstraße 38 mehrere Wohnungen, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hinterh. daselbst. 9724

Draniensstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 7054

Rheinstraße 18 eine Wohnung im 3. Stock, 5 oder 6 Zimmer mit Küche und Zubehör, zu vermieten. 10513

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Miether per 1. Juli abzugeben. Näh. Part. 7109

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dachstod dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Rheinstraße 101 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nur Nachmittags. Näh. Emmerstraße 3. 10324

Schlitterstraße 9/13 Wohnungen von je 1 Salon mit Veranda und 4 Zimmern, Badecabinet, Kohlenanz., u. allem Zubehör zu verm. 9299

Schlitterstraße 12 sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. Morigstraße 31. 8808

Schlitterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Adelheidsstr. 45, Hth. 258

Schützenhofstraße 13, Part., schöne neue Wohnung, 5 Zimmer, Badestube, Cabinet, Manjarden, Balkon, Gärtchen, wegen Uebnahme eigenen Besitzthums zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro oder Schützenhofstraße 15. 7838

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbau 1. St. daselbst. 233

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 9144

In meinem neu erbauten Hause Göthestraße 18 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten. 4762

A. Wolff, Architect, Bleichstraße 26.

Villa „San Remo“

Schstraße 1, nächst der Parkstraße, sind 2 hocheleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badez., Balk., mit reichl. Zub. d. Neuzeit, entspr. mit Garteneing., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. daselbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

Wegen Sterbefall ist die Bel-Etage **Gellundstraße 54** mit 5 großen Zimmern, Balkon und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. 8054

In einer Villa, nächst dem Kurhaus ist eine 2. Etage, 5 Zimmer, Badezimmer u. Balkon, auf 1. Oct. zu vermieten. Preis 1800 Mk. Näh. Dogheimersstraße 80 a, 1. Rück. 10283

Herrich. Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer, mer, Balkon, 2 Mans. und Keller, Garten, Bleichplatz, in schöner Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. durch **Fritz Seidels**, Adolphstr. 5. Eprech. 8-10 und 2-4 Uhr. 10242

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zimmern, Küche, 2-3 Mansard., Keller etc. mit gr. Balkon und Benutzung des Vorgart., auf gleich oder später zu verm. Näh. 2. Etage. 10323

Adelheidsstraße 14, Part., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2 St. 8594

Albrechtstraße 2 Wohnung, 4 Zimmer, Zubehör, 1. Stock, per October zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 25, Part. 10564

Albrechtstraße 31, 2. Etage, 4 oder 5 Zimmer mit Zubehör, gleich od. später zu vermieten. 7880

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 4051

Ede der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9980

Kapellenstraße 33 ist die schöne Frontspitze von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine stille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Kirchgasse 7, 7 Zimmer, Küche etc. zu vermieten. 10687

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Mansarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 3614

Mainzerstraße 50 ist die 2. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenst. per sofort zu vermieten. 11

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten zc., per 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Marktstraße 19a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per Oktober zu vermieten. 6342

Mauergasse 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10987

Philippstraße 17/19, 3. Wohnung, 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubehör, viele Bequemlichkeiten, per 1. Oct. billig zu vermieten. 10128

Philippstraße 25 Parterre, von 4 Zimmern (darunter groß. Badenz. für reinl. Geschäft) m. Zubehör und ev. schönem Weinsteller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mainzerstr. 24, Gartenh. 7163

Rheinstraße 26 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubeh. auf 1. October zu verm. Anz. v. 11-1 Uhr. 8583

Rheinstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche zc., zu verm. Einzusehen von 4-6 Uhr. Näh. bei 10287

Georg Wallenfels daselbst.

Ecke der Ring- und Frankfurterstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1. St. h.

Schwalbacherstraße 30 eine Parterre-Wohnung von 4-5 Zimmern mit Gartengenuß zu vermieten. 9526

Salzstraße 13 eine Wohnung von 4 Zimmern auf gleich, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu verm. 9037

Seilstraße 2 Wohn. v. 4 Zimm., Hochparterre, auf Oct. zu verm. Näh. bei Jos. Imd. 1. St. h. oder Tannusstr. 10. 10806

Wilhelmstraße 3 Frontispiz-Wohnung, 4 Stuben und Zubehör (Glas- abschl.), zu vermieten. 5775

Wörthstraße 8 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör im 2. Stock auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 10821

Wörthstraße 22, 1. St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 7050

Elegante Parterre-Wohnung, 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1. St. 9293

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Seitenb. 2. St., freundl. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. 9-12 Uhr. 10327

Adelheidstraße 47 3 Zimmer mit Zubeh., freundliche Wohnung im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. 6632

Adelheidstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6087

Bertramstraße 13 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 11159

Bertramstraße 15 sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde zc. auf 1. Juli zu vermieten. 7116

Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, (Closet im Ab schl.) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 47. 5747

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1. St. 4526

Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten. 8903

Blücherstraße 24 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 6533

Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei W. Philippi. 7216

Die Wohnung ist Vormittags von 9-11 Uhr einzusehen.

Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zub. an kinderl. Fam. f. 300 Mk. p. 1. Juli zu verm. Näh. d. Eigenth. Schmidt, Karlstr. 17, 2. 10926

Frankfurterstraße 26, 1. St., ist Verlegung halber eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 10191

Heilmundstraße 13 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde u. sonstig. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei W. Meinecke Wwe. 6190

Heilmundstraße 29 ein schönes neu hergerichtetes Logis, 3 Zimmer nebst allem Zubehör, zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 7816

Heilmundstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie Hofraum, Stallung oder Werkstatt auf 1. October zu vermieten. 8554

Jahnstraße 6, 1. St., schönes Logis von 3 Zimmern u. Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Part. bei Schröder. 3368

Jahnstraße 19 (Bel-Etage) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 3368

Jahnstraße 48, Neubau, sind schöne Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, per sofort oder 1. October zu verm. Näh. Part. I. 10662

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche zc., z. verm. 4761

Karlstraße 38, im neuen Hinterbau, sind Wohnungen (3 Zimmer) per 1. Juli oder später preisw. zu verm. Näh. Vorderb. 10296

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf sofort schöne Wohnungen à 3 Zimm. mit Zubeh. dreiswerth zu vermieten. Näh. bei Johana Sauter. 9146

Kirchgasse 7, neues Hinterhaus, 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschl., zu vermieten. 9965

Näh. in der Conditorei.

Kirchgasse 9 schöne abgeschl. Wohnung, best. aus 3 Zimmern, Küche u. Zubeh., auf 1. October zu verm. 10387

Lehrstraße 16, 3. St., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubeh., sowie eine Mansarde-Wohnung von 3 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Celladen. 6313

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu vermieten. 8314

Moritzstraße 48 ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. zc., sof. ob. spät. zu verm. Einzuseh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10-1 Uhr. 7314

Rerostraße 5, 2. St., 3 Zimmer m. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. 9286

Drancienstraße 15 Frontispiz-Wohnung, 3 Zimmer, 1 Mansarde, Küche nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6888

Drancienstraße 35, Mittelhaus, sind schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9766

Drancienstraße 39 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 9762

Philippstraße 8, 1, 3 Zim., Balkon, Küche zc., später zu vermieten. Event. Möbel-leberlag. 10928

Philippstraße 39a (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. St. hoch bei Maurer. 6431

Philippstraße 43 ist Veränderung halber eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. sofort oder später zu verm. 9435

Zu erfragen Philippstraße 20 bei Hoffmann.

Platterstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. Näh. Hartingstraße 4 bei Dr. v. Malapert. 6420

Platterstraße 23 (am Walde) Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242

Rheinstraße 32 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche zc., zu verm. Einzusehen von 4-6 Uhr. Näh. bei 10285

Georg Wallenfels daselbst.

Rheinstr. 85 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf sofort zu verm. 7784

Schiersteinerstraße Wohnung, 3 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten. 10849

bei Sprenger.

Schlichterstraße 15, schöne Sou terrain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 6703

Schwalbacherstraße 31, Vorderb., Mansarde-Wohnung, 3 Räume, auf 1. Juli zu vermieten. 10385

St. Schwalbacherstraße 8 3 große helle Zimmer (2. St.) mit Küche und Zubehör. 10465

Spiegelgasse 3 auf 1. Juni 3 Zimmer und Küche zu verm. 8633

Stiftstraße 3 eine Wohnung im 1. St. von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 9589

Walsmühlstraße 20 sind 3-4 Zimmer und Küche sofort oder später zu vermieten.

Walramstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. St. 8069

Weilstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

Weilstraße 29 sind 2 freundl. Wohnungen, je 3 Zimmer mit Zubeh., Part. und 1. St., auf 1. October zu vermieten. 10982

Schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, Closet im Ab schl., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 9063

Blücherstraße 20, verl. Bleichstraße bei F. A. Pfeiffer.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2. l. 8875

In besserem ruhigen Hause ist eine freundl. Wohnung in der 2. Etage von 3 Zimmern mit Balkon, 1-2 Mansarden u. a. Zubeh. auf gleich oder später zu verm. Näh. das. Göthestraße 38, 1. 9532

Eine Parterre-Wohnung (3 Zimmer, Küche und Zubehör) per 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst Hellmundstraße 54. 7075

In gutem Hause ist eine neu hergerichtete abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine oder auch zwei Damen zu vermieten. Näh. Philippstraße 11. 9582

Wegzugs halber ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller, zwei Mansarden und Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Näh. Röderallee 6, Part. Anzusehen nur Nachmittags.

Neubau Stadt Frankfurt

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. 9719

Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. Juli zu vermieten Wilhelmshaus 11. 10117

Schöne abgeschl. Wohnung, 3 oder 4, oder 2 Zimmer mit Zubeh., auch Gärten dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7715

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 43 eine Dachwohnung (Hinterb.), 2 Zimmer, Küche zc., auf gleich zu vermieten. Näh. Nicolassstr. 32, Part. rechts. 10728

- Adelheidstraße 47** freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör möglichst an eine einzelne Person zu vermieten auf sofort oder später. Preis 320 Mk. Näh. das. Part. 912
- Adelheidstraße 54** ist eine sehr freundliche Hofwohnung, best. in zwei Zimmern, großer Küche, Kammer u. Zubeh., für 320 Mk. an eine sehr ruhige Familie zu vermieten. Näh. das. Part. 10768
- Adlerstraße 50** Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zum 1. Juli oder später zu vermieten. 10995
- Albrechtstraße 9** eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 6083
- Albrechtstraße 32, Part.,** sind zwei Zimmer mit oder ohne Küche an einzelnen Herrn oder kleine Familie zu vermieten. 10884
- Dohheimerstraße 12** ist eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October, auch früher, zu vermieten. 10521
- Dohheimerstraße 18, Mitteld. Part.,** 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 8687
- H. Dohheimerstraße 2** Wohnung von 2 großen Zimmern und gr. Küche zu vermieten. 9758
- Frankenstraße 26, Part.,** eine schöne Wohnung v. 2 Zimmern u. Zubehör zu vermieten. Näh. 3 St. 10792
- Friedrichstraße 33** neu hergerichtete Frontspitze, zwei große Zimmer, Küche, Hausflur, Closet, Alles unter Glasabschluß, sofort oder per 1. Juli nur an kleine Familie zu verm. Näh. das. 1 St. r. 10041
- Gellmundstraße 48** ist eine Mansardewohnung von 2 Kammern auf gleich oder Juli zu vermieten. 10979
- Girchgraben 6, 2. St. r.,** ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Glasabschluß, auf 1. Juli zu vermieten. 9884
- Karlstraße 28** ist eine Parterre-Wohnung im Mittelbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. Brdb. Part. 10566
- Kirchgasse 37, Hinterh.,** 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 8581
- Mainzerstraße 66** ist die Frontspitze, 2 Zimmer, Küche etc., an stillen Mieter sofort oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 9284
- Mainzerstraße 74** eine Wohnung im 1. St. mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. 1120
- Mauergasse 13** ist eine Frontspitze-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 10986
- Müllerstraße** abgeschlossene Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Manf., bis 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 4. 11026
- Nerostraße 38, Part.,** eine Wohnung, 2 Zim., Küche u. Manf., gleich oder später zu verm. 9482
- Oranienstraße 8** ist im Seitenbau eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf gleich zu vermieten. 11055
- Partweg 2, Villa Germania,** 2 große Zimmer (Bel-Etage) nebst Balkon, Küche, Kammer, Keller, Gartenbenutzung sogl. zu vermieten. 10511
- Rheinstraße 61, im Seitenbau,** 2 Zimmer an einzelne ruhige Person zu vermieten. Näh. 1 Tr. 10946
- Rheinstraße 73, Seitenbau, im Garten,** 2 Zimmer, Küche etc., an ganz ruhige Leute gleich zu vermieten. Näh. Part. 8825
- Röderallee 4** schöne Wohnung (Frontspitze), 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten. 8817
- Röderstraße 17** ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Juli zu vermieten. 9285
- Schwalbacherstraße 30, Brdb. Part.,** zwei große Zimmer (nach der Straße), Küche nebst Zubehör, zu Bureau geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Auch kann ein großer Weinkeller, 25 Stück haltend, mit vermietet werden. 9041
- Walramstraße 8** eine elegante Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf Juni oder Juli zu vermieten, sowie eine schöne Mansarde auf gleich. 8650
- Wellrichstraße 37** eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9070
- Zwei Zimmer und Küche** auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 18, Part. 8806
- Mansard-Wohnung** von 2 Zimmern und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Wörthstraße 8. 10822

Wohnungen von 1 Zimmer.

- Adlerstraße 50** sind Mansardzimmer mit Küche und Keller, sowie im 3. Stock 1 Zimmer auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 10593
- Emserstraße 19** fl. Wohn., 1-3 Z. u. K., a. Tdl. 2. fof. o. sp. a. v. 8542
- Feldstraße 23** ist ein geräumiges Zimmer mit Keller, sowie eine Dachstube mit Keller auf 1. Juli zu vermieten. 10555
- Gellmundstraße 57** eine Dachwohnung von 1 Zimmer u. Küche, klein. Keller an ruhige Leute zu vermieten. 10967
- Eine fl. Wohnung,** ein oder zwei Zimmer und Küche, auf sofort oder 1. Juli billig zu verm. Näh. v. Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, Dth. Küche, Zimmer nebst Zubehör, und 1 gr. Parterrezimmer zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 45. 10972

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

- Adlerstraße 31** kleine Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 10560
- Diebicherstraße, Eingang Wörthstraße 2,** ist eine elegante Bel-Etage auf 1. Juli, sowie eine Frontspitze zu verm. Näh. Hoch-Parterre. 6455

Friedrichstraße 36

- ist im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 9033
- Göthstraße 1** ist eine Frontspitze-Wohnung per 1. Juli zu verm. 8817
- Kirchgasse 8** ist eine Mansardewohnung zu vermieten. 10994

- Lehrstraße 33** fl. Mansardewohn. a. 1. Juli a. v. m. Näh. Part. 10520
- Mauritiusplatz 6** Dachlogis auf 1. Juli zu vermieten. 10996
- Nerothal 43a** ist die Bel-Etage sofort zu vermieten. Näh. Nerothal 18.
- Saalgasse 24** gr. Wohnung im Vorderhaus, 2. St., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei H. Pfeiffer, No. 26.
- Schillerplatz 1, Hinterh.,** ist eine Wohnung nebst Werkstätte bis 1. Oct. zu vermieten. 10951
- Steingasse 35** ist ein Dachlogis (Frontspitze) zu vermieten. 9750
- Die halbe erste Etage nach der Großen Burgstraße, vorzüglich für Geschäftszwecke geeignet, billig zu vermieten. 9992
- J. Eidam, Al. Burgstraße 1.**

In meinem Hause Friedrichstraße 5, Ecke der Delaspeestraße, ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. im Laden. 10726

- Frontspitze in gutem Haus an Dame zu verm. jetzt od. 1. October. Lehrstraße 11. 10958
- Kleine Wohnung** auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nerothal 37 bei Kraft. 10517
- Eine Mansardewohnung** zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 10796
- Eine herrschaftliche Wohnung** mit Stallgebäude in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10727
- Eine herrschaftliche Wohnung** mit Stallgebäude auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9942

Möblierte Wohnungen.

Elisabethenstraße 23

- ist das abgchl. gut möbl. Hochparterre, 1 Balkon, 3 Zimmer, einger. Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh. 1 Tr. 9985
- Emserstraße 19** möbl. Wohnung, 3-5 Zimmer, 2 Balk., Garten, mit einger. Küche od. Penf. sehr preisw. zu v. Näher im Hause. 7846
- Louisenstraße 3,** ganz nahe dem Park und der Wilhelmstraße, sind möblierte Wohnungen, je 4 Zimmer und Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. (Gartenbenutzung.) 7686
- Sonnenbergerstraße 49a** eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

- Möbl. Bel-Etage,** 5 Zimmer, Küche etc., zu verm. Elisabethenstraße 8. 8161
- Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung,** bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, ist einer längeren Reise wegen, ganz oder getheilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. 7229
- J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstraße 16.**

Dustfurtort Hofgut Weisberg.

Möblierte Zimmer.

- Adelheidstraße 13, 1. Etage,** möblierte Zimmer zu vermieten. 8644
- Belchstraße 16, 3. ein möbl. Zim., a. Bunich m. Piano,** zu verm. 8667
- Gr. Burgstraße 3, 1. Etage** Wilhelmstraße, feines gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8792
- Castellstraße 1** möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4308
- Delaspeestraße 4, 2 Tr.,** ein gut möblierter Salon mit Schlafzimmer billig zu vermieten. 10284
- Villa Geisbergstraße 19, Eingang** Schöne Aussicht 3, möblierte Zimmer zu vermieten. 11037
- Kirchgasse 2b, 2 St., 1 gr. sch. möbl. Zimm. m. 1-2 Betten** p. 1. Juli zu verm. 10960
- Lahnstraße 1a** sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Mecker daselbst. 9148
- Leberberg 12** möbl. Zim. mit 2 Betten, event. mit eingericht. Küche zu vermieten. Näh. daselbst S. 10368
- Louisenplatz 7, 2 St. r.,** ist ein schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eing. vom 1. Juni zu vermieten. Augus. 11-3 Uhr. 8824
- Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse,** möbl. Zimmer zu vermieten. 8787
- Nerostraße 9** möbl. Zimmer zu vermieten. 7787
- Neubauerstraße 4, Part.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 9568
- Philippbergstraße 33, 2 Tr.,** 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6099
- Rheinstraße 55** sind zwei kleine anst. möblierte Zimmer mit und ohne Küche, nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Angusehen von 2-4 Uhr. 10318
- Taunusstraße 45, Sonnenfeste, Hochparterre,** ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977
- Walramstraße 6, 2. St. r.,** ein schön möbl. Zimmer zu verm. 10805

Walramstraße 4, 1 St. rechts, ein gut möblieres Zimmer an ein besseres Frä. zu verm. 10929
Webergasse 6 ein möblieres Zimmer zu verm. Näh. 2 Tr. 11073
 Zwei gut möblierte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermieten. Näh. Herrngartenstraße 18 bei **W. Gaul**. 10828
Möbl. Parterre-Zimmer p. 1. Mai od. sp. zu verm. Maingerstr. 66. 8285
 Ein schönes möbl. Zimmer an ein oder zwei Arbeiter zu vermieten Moritzstraße 42, 3. 9913
Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 3057
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Wellrichstraße 10, 1 St. 9961
Gut möbl. Zimmer mit Pension sofort zu vermieten Wellrichstraße 22, Part. 10554
 Eine einf. möbl. Mans. an e. anst. Mädch. z. vm. Kirchgasse 44, 3 I. 9684
Castellstraße 1 können 2 reinf. Arbeiter Logis erh. Näh. 1 St. 7986

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Friedrichstraße 29, 2dhs. 1 St., sind 2 unmöblierte Zimmer, geeignet für Bureau, zu vermieten. Näh. daselbst. 10130
Langgasse, Ecke Bärenstraße, i. Hause d. Herren **J. Hirsch Söhne**, ein unmöbliertes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 10955
Stiftstraße 1, 2 St., e. schön. i. Zim. a. gleich zu verm. 9036
Wellrichstraße 16, 2. Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6083
 Zwei Zimmer, ev. mit Mansarde, neu hergerichtet, an einz. Dame oder Herrn auf 1. Juli zu verm. Konigsstraße 5, Seitenb. links. 10812
 Zwei leere Zimmer (3 Tr. hoch) zu vermieten Webergasse 6, **Thomas**. 9921
Großes h. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 69, 1 St. 8104
 Leeres Parterrezimmer und leeres Frontonzimmer, gute Lage, zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10531
Adolphs-Allee 6, 6. Etg., große Mansarde, auch zum Einstellen von Möbeln, zu vermieten. 10125

Feldstraße 24 ein großes Dachzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 10576
Sellmundstraße 43 ist eine Mansarde an eine anständige Person auf 1. Juni zu vermieten. 9763
Herrngartenstraße 11 eine schöne Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. Part. 10973
Karlstraße 23 eine leere Mansarde sofort oder später zu verm. 10582
 Mansarde an eine einzelne Person zu verm. Sellmundstraße 34. 7716
 Gr. Mans. an eine ruh. Person auf sof. zu verm. Philippsbergstr. 2. 8294
 Ein einz. Mansardezimmer zu vm. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 10795

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Wellrichstraße 19 Remise zu vermieten. 9351

Dobheimerstraße 20

Flaschenbier- oder H. Weinkeller zu vermieten, evtl. mit Wohnung. 6451
Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwassers- oder Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6711
Moritzstraße 7 ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9994
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolassstr. 19, P. 8292
 Geräum. Keller m. Schroteing. sof. z. v. Schwalbacherstr. 9, 2. 10121
 Weinkeller zu vermieten Wellrichstraße 46. 9201

Fremden-Pension

Pension. Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater 9203 und Kurhaus.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Meeres- und Schicksalswellen.

(19. Fortsetzung.)

Eine Erzählung von G. Cornelius.

(Nachdruck verboten.)

Gertrud bebte leise. Wie, wenn jetzt Comtesse Irmgard plötzlich erschiene und sie an seinem Arme sähe? — Bald hatte sie Niemanden mehr, der ihr seine Führung anbot. Dann hatte sie selbst die ihr anvertrauten Kinder zu führen, vielleicht auch in einem herrschaftlichen Hause, wie dieses, und keinem von der Familie fiel es ein, die arme Erzieherin als seines Gleichen zu betrachten. Würde Graf Walther ihre Hand seinem Arme entgleiten lassen, wenn sie ihm jetzt sagte, was für eine Stellung sie künftig im Leben einnehmen möchte? — War es Unrecht, wenn sie sich seine Aufmerksamkeiten gefallen ließ? Sie hatte Niemand, den sie danach fragen konnte. Sätte sie sich auch in Gegenwart anderer von ihm führen lassen? Der gute Vater, wenn er noch lebte und sie in diesem Augenblick sehen könnte, gewiß, er hätte sie nicht getadelt. Tante Sophie hätte vielleicht gesagt, daß es reine Einbildung wäre, wenn man glaubte, es ginge sich leichter am Arme eines Anderen, Theo, er hätte ihr wohl auch keinen Vorwurf gemacht, aber vielleicht — vielleicht hätte er sie lieber selber geführt.

Sie waren oben angelangt. Die Sachen fanden sich bald. Gertrud schnallte die Riemen eines Korb, in dessen Mitte das Bild verwahrt war und nahm dasselbe heraus.

„Mein Sohn hat Recht“, bemerkte unterdessen der alte Graf zu den Lebrigen. „Die junge Dame besitzt eine unmerkliche Ähnlichkeit mit dem Bilde seiner verschollenen Großtante. Ein merkwürdiger Zufall! Sogar ihr Kleid ist von derselben Farbe, wie dasjenige des Bildes.“

„Die Kleiderfarbe wird wohl die einzige Ähnlichkeit sein“, sagte Comtesse Irmgard mit einem ironischen Lächeln.

„Wie Irmgard, Dir wäre also die frappante Ähnlichkeit der Gesichtszüge nicht aufgefallen?“

„Ich habe das Mädchen noch nicht einmal angesehen, das überlasse ich anderen Leuten. Mein Neffe verschwendet leider mehr Blicke und Worte an sie, als er an ein fremdes, bürgerliches Mädchen sollte.“

„Ich glaube, liebe Irmgard, Du siehst zu schwarz. Warum soll Walther nicht höflich und freundlich gegen das bescheidene Mädchen sein? Und wenn sie sich wirklich auf das Malen versteht, warum sollen ihn ihre Arbeiten nicht interessieren?“

Comtesse Irmgard erwiderte nichts.

„Wissen Sie, Freund, woher Fräulein Berther stammt und in was für Verhältnissen sie lebt?“ fuhr der Graf zu dem Rittmeister gewendet fort.

„Sie erwähnt höchst selten etwas davon. Erst heute, als wir unterwegs waren, erfuhren wir zufällig, daß sie früh ihre Eltern und mit ihnen ihren Namen und ihre Heimath verloren hat.“

„Das arme Kind! Wie ist das zugegangen?“

„Sie hat sich nicht näher darüber erklärt.“

Der Rittmeister wollte nicht sagen, daß Gertrud ihre Eltern auf der See verloren hatte. Er wußte, daß es den Grafen jedesmal schmerzlich berührte, wenn er auf irgend eine Weise an den Tod seiner auf dem Meere umgekommenen Gemahlin erinnert wurde.

„Daß das Mädchen niemals über ihre Verhältnisse spricht, ist kein rühmliches Zeichen“, begann Comtesse Irmgard. „Vielleicht ist es besser, daß wir nichts darüber erfahren, wir müßten uns sonst möglicherweise schämen, daß wir sie auch nur eines einzigen Blickes gewürdigt haben.“

Ein helles Roth flog der Rittmeisterin in die bleichen Wangen, als sie so geringschätzig über ihren Schützling reden hörte.

„Wir gehen täglich mit der Meinen um, Comtesse Irmgard, und wenn wir auch nichts über ihre Herkunft und ihr bisheriges Leben wissen, so haben wir doch Gelegenheit genug gehabt, zu beobachten, daß sie ein sehr gebildetes und achtbares Mädchen ist, ich wüßte keine zweite, die ich so gern um mich haben möchte und —“

Das Wiedereintreten Gertrud's und des jungen Grafen unterbrach die warme Bertheidigungsrede. Das Bild wurde auf den Tisch gelegt.

„Bravo!“ rief der alte Graf. „Und das haben Sie kleines Mädchen ganz allein fertig gebracht?“

„Mit Hilfe einiger sehr wirksamer Rathschläge Ihres Herrn Sohnes.“

„Die waren nicht von Bedeutung“, entgegnete der Lehre, „die Auffassung und die sorgfältige Ausführung sind Ihr alleiniges Verdienst, gnädiges Fräulein.“

Selbst Comtesse Irmgard würdigte das Bild einer zwei Minuten langen Betrachtung und ließ sich zu der gnädigen Aeußerung herbei, daß die Arbeit nicht übel sei.

Dasselbe mußte sie auch im Stillen von der Erscheinung und dem Benehmen des Mädchens zugeben, als sie es jetzt näher in's Auge faßte.

„Wenn Sie ein junger Herr wären“, hub der alte Graf wieder an, „so würde ich fragen, ob Sie schon in München als Akademiker die Bekanntschaft meines Sohnes gemacht hätten. Wo haben Sie das Malen gelernt?“

„Als Kind habe ich unter der Leitung meines Vaters viel nach der Natur gezeichnet und gemalt und später genoß ich in einem Institut zwei Jahre lang den Unterricht eines ausgezeichneten Lehrers.“

„Denken Sie ihre Studien noch weiter fortzusetzen?“

„Ich möchte wohl, aber mir wird in Zukunft Zeit und Gelegenheit dazu fehlen.“

„Schade! Möchten Sie einmal die Versuche sehen, die mein Sohn in München gemacht hat?“

„Sehr gern.“

„Darf ich sie auch sehen“, fragte die Rittmeisterin. „Eine Künstlerin bin ich zwar nicht, aber doch eine große Liebhaberin.“

„Gewiß, wenn Sie es wünschen, gnädige Frau. Dem Herrn Rittmeister und mir wirst Du es nicht übel nehmen, Waltherr, wenn wir die Sachen, die wir ja kennen, heute nicht mit ansehen. Wir wollen unterdessen spazieren gehen. Wenn die Damen sich dafür interessieren, so zeige ihnen die Bibliothek und den Ahnensaal.“

Die beiden alten Herrn gingen fort. Die Damen folgten dem jungen Grafen in die Bibliothek. Diese war ein achtziges Thurmzimmer und lag demjenigen gegenüber, welches der Rittmeister unterwegs als das Gemach der verstorbenen Gräfin bezeichnet hatte.

Die ehrwürdigen Häupter des Plato und des Sokrates mit seiner mächtigen Stirn und der kleinen unproportionirten Nase blickten von ihren Postamenten auf die Eintretenden nieder. Ernst und feierlich war der Eindruck, den die zum Theil mit dunkelgrünen Seiden-Vorhängen verhängten Repositorien hervorriefen, welche an den Wänden aufgerichtet waren. Dort standen in Reih' und Glied Bücher von dem kleinsten Duodez-Format bis zu den dicksten in Schweinsleder gebundenen Folianten.

„Hier könnte ich's nicht lange aushalten“, sagte Gertrud.

„Ich würde stets ein Gefühl haben, als ob die Bücher mich auslachten, weil ich nur ein so verschwindend kleines Theilchen von dem wüßte, was sie enthielten.“

„Genau derselbe Gedanke ist mir früher auch einmal gekommen“, entgegnete der Graf. „Als ich aber anfang mich öfter und längere Zeit in der Bibliothek aufzuhalten, gewöhnte ich mich an die gelehrte Gesellschaft um mich her und sagte mir zum Trost, daß die Bücherweisheit allein den Menschen nicht ausmacht.“

Die Damen setzten sich. Der Graf zog mehrere umfangreiche Mappen aus dem Seitenschrantle eines langen, mit grünem Tuch beschlagenen Schreibtisches, welcher in der Mitte des Zimmers stand. Er ließ einzelne Blätter aus denselben erklärend von Hand zu Hand gehen. Da waren zuerst einfache, nach Gypsmodellen angefertigte Bleistift- und Kreidezeichnungen, die ersten schlichten Grundformen, weiterhin einzelne Körperteile und Ornamente und zuletzt classische Köpfe und Figuren. Dann kamen coloristische Studien, Copien berühmter Meisterwerke und zuletzt freie Schöpfungen der Phantasie.

„Ein Kunstgenuß ist der Anblick dieser Studien nicht“, sagte der Graf, als er die Mappen wieder an ihren Platz legte. „Sie haben sich auch hoffentlich einen solchen nicht davon versprochen. Er gewährt nur einen Einblick in den Entwicklungsgang und die verschiedenen Zweige des Studiums. Mir selbst sind die Sachen werth, weil ich in ihnen gleichsam die Verkörperung einer der angenehmsten Zeiten meines Lebens erblicke. An jedes einzelne Blatt knüpfen sich frohe Erinnerungen. Wünschen und Erlangen war Ursache und natürliche Folge, und daß es auf der Welt noch etwas Schöneres gäbe, als das Herz bis dahin gekannt, was es wohl wünschen, was der Wille aber nicht ohne schweren Kampf erlangen kann, das wußte der stolze Akademiker noch nicht.“

Die beiden älteren Damen waren an das Fenster getreten und hatten die letzten, leisen Worte nicht gehört, aber das flüchtige Roth, welches Gertrud's Wangen übergoß, zeigte deutlich, daß sie von ihr verstanden waren und eine gleichnende Saite in ihrem Innern berührt hatten. Ihr war, als müsse sie die Hand auf des

Grafen Mund legen und ihn bitten, nicht auszusprechen, was besser auch ungedacht geblieben wäre.

„Darf ich Ihr Bild von der Hörneburg auch einmal sehen“ fragte sie dann mit einem gewaltsamen Versuch, ihre Gedanken auf dasjenige zu richten, was in den Augen der Uebrigen das einzige gemeinsame Interesse zwischen ihr und dem Grafen sein mußte.

„Sie haben Recht“, erwiderte dieser, „wir dürfen — ich will Ihnen das Bild zeigen.“

Er griff mit der Hand nach dem Kopfe und schloß einen Augenblick die Augen.

Dann schritt er nach der Thür.

„Möchten Sie nicht auch mitgehen, Frau Rittmeister, und das Bild von der Hörneburg sehen?“

Das Mädchen legte bei diesen Worten unbewußt, wie um eine Stütze zu suchen, die Hand auf den Arm der Rittmeisterin und sah sie flehend an. Diese hatte nicht verstanden, was sie sehen sollte, die dringende Bitte der Augen verstand und gewährte sie aber sogleich, indem sie sagte, daß es ihr Vergnügen machen würde, es auch zu sehen.

Sie betraten nun einen langen Corridor, der nach der gegenüberliegenden Seite des Schlosses führte. An den Wänden prangten Hirschgeweihe, Überzähne, Büffelhörner und einzelne ausgestopfte Jagdthiere, eine stattliche Sammlung von Beutestücken, die das Geschlecht derer von Hohenstein, welches von je her dem ehlen Waidwerk hold gewesen, durch Jahrhunderte hindurch angesammelt hatte.

Als sie am Ende des Corridors angelangt waren, deutete der Graf auf ein Bild, welches über der abschließenden Flügelthür hing.

„Dort hängt, was Sie zu sehen wünschten“, sagte er. „Das Bild steht seinem Werthe nach durch meine Schuld sehr niedrig. Ich habe das Unrecht dadurch wieder gut zu machen gesucht, daß ich ihm äußerlich eine so hohe Stellung gegeben habe.“

„Mir erscheint das Gemälde sehr hübsch“, erwiderte die Rittmeisterin. „Auf Einzelheiten lasse ich mich nicht ein, ich möchte mich sonst blamiren.“

„Sie können durch das Hervorheben von Einzelheiten höchstens mich, nicht aber sich selbst blamiren, gnädige Frau“, gab der Graf zur Antwort. „Beobachtungen von Kunstliebhabern, welche nicht aus oberflächlicher Lob- oder Tadelssucht, sondern aus wirklicher, durchdachter Ueberzeugung hervorgehen, treffen häufig das Richtige. Von Weitem macht sich das Bild nicht schlecht, das gebe ich zu. Würde es den Damen jetzt Vergnügen machen, unsere ehrwürdigen Vorfäter zu betrachten? In diesem Saale sind sie alle versammelt.“

Der Graf legte die Hand auf das Thürschloß.

„Ich wüßte nicht“, sagte Comtesse Irmgard, indem sie seine Hand von dem Schlosse zurückzuschieben suchte, „wie sich Fräulein — wie ist doch der Name?“

„Du meinst wahrscheinlich Fräulein Werther. Entschuldigen Sie, gnädiges Fräulein, meine Tante hat in Bezug auf Namen ein schlechtes Gedächtniß.“

„Werther, nun meinewegen Werther“, fuhr die Comtesse in gereiztem Tone fort.

„Ich wüßte nicht, wie sich ein Fräulein Werther für Ahnen interessieren sollte.“

Der Born über diese verletzenden Worte trieb dem Grafen das Blut in's Gesicht.

„Von Deinem Standpunkte aus begreiffst Du manches nicht. Tante“, sagte er heftig; indem er ihre Hand abhüttelte und die Thür aufstieß. „Vor allen Dingen wirst Du nicht begreifen, wenn Du je darüber nachgedacht hast, wie der Kaiser Friedrich jenen dort, — er deutete mit dem Finger nach einem Bilde an der gegenüberliegenden Wand — den Stammvater unseres Geschlechtes, einen schlichten Vasallen, der sich durch Muth und Tapferkeit in den Kreuzzügen ausgezeichnet, in den Grafenstand erheben und mit Gütern belohnen konnte. Aber ebensowenig, wie Du etwas dagegen haben wirst und kannst, daß Du lediglich durch die Verdienste dieses schlichten, braven Kriegsmannes Comtesse von Hohenstein bist, ebensowenig wirst und kannst Du mich jetzt hindern, daß ich thue, was ich nach meiner und meines Vaters Ueberzeugung für gut halte.“

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 273. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 14. Juni cr., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich im gef. Auftrag der Freifrau von Lilien wegen Abreise sämmtliches ihr gehöriges Mobiliar u. A. öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung in dem großen Römer-Saale, Dohheimerstraße 15 dahier.

Zum Ausgebot kommen:

Eine schwarze feine Salon-Einrichtung, bestehend aus 1 Kameltaschen-Garnitur (1 Sopha, 2 große Sessel, 4 Stühle), 1 Pianino (Anschaffungspreis 1400 Mk.), 1 Maria-Antoinettentisch, 1 Verticow, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, 1 Regulator, 1 Teppich und Portiären; eine Schlafzimmer-Einrichtung in Nußbaum, bestehend aus 2 Betten (hohen Häupten), Sprungrahmen und 3-theiligen Koffhaarmatratzen, 1 Waschtisole, 2 Nachttischen, 2 Handtuchhaltern, 1 Kleiderschrank und 1 Kommode; ein kleines Speisenzimmer, bestehend aus Büffet, 1 Ausziehtisch, 6 Stühlen, Servante, 1 Uhr, Humpenbreiter etc., 1 Nußb.-Spiegelschrank, 2 Nußb.-Verticows, 1 elegantes schwarzes Verticow, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Beizzeugschänke, Kommoden, Consolen, 2 große Gold-Weilerpiegel mit Trümeaus und weißen Marmorplatten, 4-edige und ovale Spiegel, 1 Bücher- und 1 Silberschrank, 1 Polster-garnitur (1 Sopha, 2 große und 4 kleine Sessel), 1 Blüschgarnitur (1 Sopha, 6 Stühle), 1 Ottomane, 1 Schlafdivan, prachtvolle einzelne Sophas in blauer und gelber Seide und die dazu passenden Portiären, 2 Chaiselongues, 1 Patent-Ausziehtisch in Nußb., 6 Gabeln, für 24 Personen, 1 Herren- und 1 Damen-Schreibtisch, einzelne hochfeine Salonsessel, 6 sehr gute Herrschafts-Betten mit Sprungrahmen und Koffhaarmatratzen, complete Dienerschafts-Betten, 4 große Brüsseler Teppiche, Sopha- und Bettvorlagen, 1 fünf- und 1 dreiarmer Gaslüfter, 2 Küchenschränke; antikes Silber, best. aus Etuis mit 12 Dessertbestecken (12 silberne Messer mit silbernen Klingen, 12 do. Gabeln und 12 do. Löffel); modernes Silber, als: 6 Dessertlöffel, 6 do. Gabeln, 6 do. Messer, 6 Kaffeelöffel, 10 Gläser, 1 Gemüselöffel, 1 Suppenteller, 1 Rahmlöffel, 2 Torten- oder Fischschalen, eine große Anzahl sonstiger Gegenstände in Neusilber, versilbert etc., 1 goldene Herren-Memortuhr, 1 Meyer's Conversations-Veriton, neueste Aufl., 10 sehr werthvolle Oelgemälde, 30 antike Krüge, 10 Pistolen, 1 Chassepot, alte Gewehre, 1 Waldborn, Hirschfänger etc., 1 Truhe, 1 Seabank, Rouleaux, Vorhänge, Portiären, Tischdecken, Lambrequins, Christofle, Krystall, Glas, Porzellan, Bücher, Bilder, Stühle, Tische, Spiegel, 1 sehr gutes silberplattirtes Einspanner-Pferdegeschirr, 1 Reitsattel, Decken, Chabraquen, Stallutensilien, sowie sämmtliche Haus- und Küchengeräthe.

Wegen des großen Arrangements sind die Gegenstände nur am Versteigerungstage anzusehen und findet ein Freihand-Verkauf nicht statt.

Der Auctionator und Taxator
Adam Bender,

Lehrstraße 29, Barterre. Bureau: Lehrstraße 29, Barterre.

Heute Dienstag,

Vormittags präcis 9 $\frac{1}{2}$ und Nachmittags präcis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, Anfang der bereits annoncirten

großen Versteigerung

von

200 Damen-Mänteln,

bestehend in

Staub-Mänteln, Umhängen, Fichus, Jaquetts, Visites u. dergl. m.,

im Saale zum

Rheinischen Hof,

Mauergasse 16.

Sämmtliche Mäntel sind nur hochfeine Sachen und erfolgt der Zuschlag auf jedes Bestgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

350

Billig zu verkaufen:

1 vollständige Betten, 1 Canape, 2 Kommoden, 1 Küchenschrank, 1 einthüriger Kleiderschrank, 1 gute Nähmaschine, sowie verschied. Tische
Walramstraße 10, St. 2 St.

Bekanntmachung.

Der Rest der noch vorhandenen

Lorbeerbäume,

bestehend in:

Kronen und Pyramiden,

sämmtlich in guten Kübeln, wird heute Dienstag, den 14., Vormittags von 10-1 und Nachmittags von 3-6, im Hofe

Kirchgasse 2b

noch um jeden annehmbaren Preis aus freier Hand verkauft.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Bureau: Kirchgasse 2b.

350

Neine Seide in schwarz,

Robe 20 M., Tricottailen 1 M., Reste zu Herren-Anzügen 6 M., Umhänge 3 u. 5 M. Philippsbergstr. 4, Part.

Complete Badeeinrichtungen

Prospect von L. Weyl, Berlin 41.

für Mark 30. Verlangt gratis (a 252/6 B.) 44

Platz-Vertreter

für feinstes natürliches Mineral-Wasser gesucht. Gefällige Offerten mit Angabe der Branche sub L. F. 1341 befördert Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln.

Gartensprizen,

Blumen- und Gewächshaus-Sprizen, Rasensprenger, Rasen-Mähmaschinen mit u. ohne Walzen, Patent-Gartenwalzen, Grasscheeren etc. empfiehlt in bekannter vorzüglicher Qualität zu billigsten Preisen

G. Eberhardt, 11231

Hof-Messerwaaren-Fabrik, Langgasse 27.

Illustriertes Preisverzeichnis kostenfrei.

Fst. Süssrahm-Tafelbutter

empfiehlt in stets frischer Sendung 11241

Morikstraße 16, Jean Marquart, Eßladen.

Erbswurst u. Suppentafeln

sollten in keinem Speiseschrank fehlen; denn sie ermöglichen jeder Hausfrau die rascheste Vereitung ganz vortrefflicher Suppen. Sämtliche Sorten nur vorrätig in frischester Waare bei 11163

A. Mollath, Michelsberg 14.

Neue

Kartoffeln und Matjes-Heringe

empfiehlt billigst 11242

Morikstraße 16, Jean Marquart, Eßladen.

Täglich frisch gepflückte schöne Erdbeeren per Schoppen 40 Pf., Stachelbeeren per Schoppen 10 Pf. Weisbergstraße 38.

Lola, beste 5-Pf.-

Kornblume, beste 6-Pf.-

Cigarren

am Platze nur bei 11190

Anton Berg, Michelsberg 22.

Vogel-Liebhabern

empfehle eine vorzügliche hochfein süße

Thüringer Sommerjaat.

Samenhandlung Schindling,

Michelsberg 23, Ecke Schwalbacherstraße.

Bei Mehrabnahme Preisermäßigung, sowie frei Haus geliefert. 8731

Specialität: Alle Arten Futterartikel etc.

Zwei hochfeine Betten mit hohem Haupt, Kuschelaussatz, mit Sprungrahmen und Rohhaarmatrassen, 1 2-thürig. Verticow, 1 Waschkommode, 1 2-thürig. Kleiderschrank, 1 Consolschränken, 2 lackirte Betten, 1 vier Schubladige Kommode, 1 einthürig. Kleiderschrank, 1 Nachttisch mit Marmor, 1 Chaiselongue, 1 Rohhaarmatrasse, 1 Büchenschrank, 1 Regulator, 2 Tische, lackirt, 1 einzelne Bettstelle, verschiedene Stühle u. Bilder, 1 Cassaschrank mit Tresor. Die Möbel sind gut erhalten und werden billig abgegeben

Adolphstraße 5, 5th. Part.

Unterricht

Gesucht

sofort eine Lehrerin (Examen nicht erforderlich) für den ganzen Tag für ein f. Pensionat. Adresse im Tagbl.-Verlag. 11143

An dem Unterricht in allen Fächern der unt. Klassen der Gymnasien können noch einige Schüler während der Morgenstunden teilnehmen. Honorar mäßig. Adh. im Tagbl.-Verlag. 11235

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierspiel u. Schönschreiben (letzteres in 10 Stunden) an Erwachsene und Kinder. Stiftstraße 2, B. 1. 972

Privat- u. Nachhülfestunden,

sowie Beaufsichtigung der Schularbeiten, per M. 12 Mk., ertheilt eine staatl. gepr. Lehrerin. Gef. Off. erb. u. W. Z. 493 a. b. Tagbl.-Verl.

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., ertheilt gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 898

Englischen Unterricht,

speziell in der Umgangssprache, auf Wunsch nur mündlich, ertheilt Fritz Homann, Mainzerstraße 42. 1078

Bei genügender Beteiligung werden Kurse eingerichtet.

Erfahrene englische Lehrerin ertheilt Unterricht. Dambachthal 3, Part. 1078

Conversationsstunden werden von einer Engländerin ertheilt einzeln und im Kursus. Dogheimerstraße 2, Part., 1-2.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 8984

Leçons de français d'une Institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 19135

Changement de domicile.

Mademoiselle Mercier, maîtresse de langue française, précédemment à Geisbergstrasse, s'est transférée à Saalgasse 38, au 2^{me} étage, chez M^{me} Kaufmann, rentière.

Conservatorium für Musik

zu Wiesbaden

(früher Freudenbergsches, gegr. 1872),

Rheinstrasse 54.

Vom 15. September 1892 ab befindet sich eine

Filiale des Institutes,

in welcher dieselben Lehrkräfte, wie in dem unverändert fortbestehenden Hauptinstitute, Rheinstrasse 54, unterrichten.

Webergasse 4 11180

(in unmittelbarer Nähe des Kgl. Theaters und des Kurhauses)

Wichtig für Damen.

Meinen seit Jahren bestehenden

Zuschneide-Kursus

(nach leicht faßlicher Methode, System Lenninger)

bringe in empfehlende Erinnerung.

Eintritt jeder Zeit. — Erfolg garantiert.

M. Lühr, 9. Ackerstraße 9, 1. Et. 29025

Buz-Kursus.

Zwei junge Damen suchen noch zwei Theilnehmerinnen an einem Kursus. Näh. ertheilt jederzeit

M. Schmidt, Hermannstraße 28, 2 r.
Auch werden daselbst Güte zum Garniren angenommen. 10071

Immobilien

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House Agency
Taunusstr. 18. 10045

Immobilien-Agentur

Weißstraße 5. **Carl Wolff**, Weißstraße 5.

An- und Verkauf von Immobilien jeder Art. An- und Ablage von Hypotheken in jeder Höhe. 14599

Villen, Geschäfts-, Bad- und Etagen-Häuser, Baupläne und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kranzplatz 4. 2538

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 8974
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen.

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels, Adolphstr. 5, 1, Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.
An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen, kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Capitalien. Streng reelle Bedienung. 6268

Hch. Heubel, Leberberg 4, „Villa Heubel“, Hotel garni, am Kurpark. Ankauf und Verkauf von Villen, Geschäfts- u. Badhäusern, Hotels, Bauplänen, Bergwerken etc., sowie Hypotheken-Angelegenheiten werden vermittelt. Rent. und preiswürdige Objecte stets vorhanden.

Agence d'Immeubles.	Immobilien-Agentur.	Houses Agency.
Meilleurs renseignements p. Achats ou Vente d'Immeubles de tous genres.	Beste Auskunft für An- od. Verkauf von Liegenschaften jeder Art.	Best informations for selling or buying all kind of houses, Villas etc.
	Otto Engel, Friedrichstraße 26.	9888

Immobilien zu verkaufen.

Die neu erbaute

Villa Alwinenstraße 9

mit 11 Wohnräumen, Badezimmer, 3 eisernen Balkons, Küche, 2 Kellern und 3 Dachräumen ist preisw. zu verkaufen und per 1. Juli beziehb. Reflektanten wollen sich gefälligst wegen der Eiligkeit oder Anfrage an Herrn A. Willms, Philippsbergstraße 13 oder an Herrn Phil. Moog, Nerostraße 16, wenden. 10598

Gegen Object

von ca. 30,000 M., suche m. hochherrschaffl. Villa im Preise von 60,000 M., 6% retrend, zu vertauschen event. zu verkaufen. Nur directe Offerten unter T. M. 260 an den Tagbl.-Verlag. 9870

Ein neu erbautes Landhaus an der „Schönen Aussicht“, solid und gut gebaut und mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, für zwei bis drei Familien vollständig ausreichend und auch als Fremden-Pension sich ganz gut eignend, Kurhaus, Theater und Kochbrunnen in allernächster Nähe, gesunde freie Lage mit herrlicher Aussicht, aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen durch

Rechtsconsulent C. Meyer, Kapellenstr. 1, 1.
Mähringstraße 8 zu verkaufen. Näh. Mähringstraße 10. 6342

Villa Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Fleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 96. 8975

Zu verkaufen

Haus Röberstraße 30, nächste Nähe der Taunusstraße, passend für Möbliert zu vermieten. Näh. Parterre. 9027

Villa Langstr. 12 (Nerothal), neu, ein Jahr bewohnt, sehr comfort., mit schön. Garten zu verk. od. zu verm. Näh. daselbst od. Behrstraße 23. 9804
Meine n. zwischen Sonnenberg und Wiesbaden belegene Villa mit schönem Garten bin geounen billig zu verkaufen oder gegen Object in der Stadt zu tauschen. Offerten unt. Z. V. 440 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine prachtvolle Villa, in Höhenlage, solid und gut gebaut, mit hübschem Garten dabei und herrlicher Aussicht, zum Alleinbewohnen sich eignend und auch für zwei Familien vollständig ausreichend, Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen. Gest. Offerten unter G. M. R. 491 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10863

Eine Villa a. d. Nerobergstraße, enth. 14-16 Zimmer, ist zu verkaufen, event. ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

Für Wirth.

Haus mit alt. renomm. Wirthschaft, schön. Gesellschaftsräumen, preiswürdig zu verk. Da großer Weinsteller vorhanden, auch für Weinhandl. geeignet, für gleichzeit. Verkauf durch den Pächter. Umchl. 12 St. Wein in Flaschen p. a. Für Uebernahme incl. des reichl. Invent. sind M. 15,000 nöthig. Stchr. gut. Geschäft. Näh. bei dem Beauftr. 1139
G. Engel, Friedrichstraße 28.

Landhaus Langstraße 5 (Nerothal), zum Alleinbewohnen, 11 Zimmer, 4 Kammern etc. etc., zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 86, Bau-Bureau. 911

Eine in schönem Garten gelegene Villa mit 7 Salons, 14 Zimmern, Bädern u. s. w., sehr geeignet für **Privat-Asyl oder Lehr-Pensionat**, ist unter günst. Bed. zu verk. Anerkannt gel. Lage. Selbstref. erh. näh. Ausf. sub G. J. 178 an d. Tagbl.-Verlag. 2928

Ein Geschäftshaus mit Hinter- und Seitenbau, in der Nähe vom Markt, mit großem Laden, Thorfahrt und Hof, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9816
Zu verk. Villa mit Stallung und Remise, Mozartstr., Sterbefalls halber sehr preiswerth durch J. Chr. Glücklich. 10856

Drei bestrenommirte sehr rentable größere Hotels hier, sowie in einer größeren Bade- und Verkehrsstadt unter günstigen Bedingungen Krankheit halber zu verkaufen. Off. unter T. U. E. 502 nur den Selbstreflektanten an den Tagbl.-Verlag erbeten.

2000 M. Anzahl. Rentabl. n. Haus m. g. Wirthsch., Abr. wegen unter leicht. Bedingungen zu verk. d. P. G. Ruck. Dohlemmerstr. 30 a.
Villa Nerothal 43 b zu verkaufen, event. ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

Das Terrain des Paulinenstifts im Nerothal — 1 Morgen 38 Ruthen — ist im Ganzen oder parzellirt zu verkaufen. Die näheren Informationen sind auf dem Bureau des Herrn Architekten Lang, Louisenstraße 23, erhältlich. Offerten sind alsbald verschlossen, mit entsprechender Aufschrift, an die Oberverwalterin der Anstalt, Freistraße von Wintzingerode, Emserstraße 26, einzufenden. 293

Zu verk. Alwinenstr. Villa mit Garten für M. 50,000 durch J. Chr. Glücklich. 10865

Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadtheil gelegen, ist veränderten Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abr. durch den Tagbl.-Verlag. 8022

Zu verk. unter Tagwerth Villa mit Garten, nahe am Wald, d. J. Chr. Glücklich. 10867

Villa Kapellenstraße 53 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst. 6706

Zu verk. Adelsheidstr. schönes Etagenhaus mit Vorgarten für 42,000 M. pr. sofort durch J. Chr. Glücklich. 10858

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43. 974

Zu verk. Verhältn. halber Etagenhaus, Adolphsallee, sehr preiswerth durch J. Chr. Glücklich. 10852

Villa im Nerothal, Langstraße 5, in nächster Nähe des Waldes, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8846

Zu verk. Villen Nerothal, Grubweg, Langstr. durch J. Chr. Glücklich. 10853

Alwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 8986

Villa Frankfurterstraße 33 ist Ertheilung halber sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5480

Zu verk. Villa mit schönem Garten am Leberberg durch J. Chr. Glücklich. 10860

Ein feines Etagenhaus in der ob. Rheinstraße, mit hoher Rentabilität, ist Abreise halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 48, 3. Et. 1, 11-3 Uhr. 10119

Villa Parkstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Besitzer Adolfsstraße 7. **C. Schiemann.** 2533
Zu verl. diverse Häuser Geisbergstr. u. Dambachthal durch **J. Chr. Glücklich.** 10361

Haus,

für Wäscherei zc. sehr geeignet, mit kleiner Anzahlung zu verkaufen; auch wird ein anderes Object in Tausch genommen. Off. u. **F. W. 446** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10736
Zu verl. gutes Geschäftshaus Häfnerg. durch **J. Chr. Glücklich.** 10362

Eine gut eingerichtete Fremdenpension

in erster Kurlage ist besonderer Verhältnisse wegen abzugeben. Offerten unter **C. C. 531** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Klein. Landhaus vor der Stadt, schöne ges. Lage mit Fernsicht, Bahnhstation. nett und solide erbaut, mit Garten, Hof etc., 10 heizb. Räumen, ist zu verkaufen. Ausk. nur an Selbstkäufer Kirchgasse 8, 1 Tr. h. 10327

Villa Cos, zwischen Wiesbaden und Sonnenberg, an den Kuranlagen, enthaltend 15 Zimmer, Badezimmer, Küchen und reichliches Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Nerostraße 28. 8928
Zu verl. Vierstädter Höhe prachtvolles Haus mit Garten, herrliche Aussicht, durch **J. Chr. Glücklich.** 10364
Zu verl. Haus mit ca. 1/4 Morgen Garten, vor Sonnenberg, für 18,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 10354

Zu verl. zwischen Sonnenberg und Rimbach fl. Haus mit Garten für 7000 durch **J. Chr. Glücklich.** 10366
Zu verl. i. Eltsille, Hauptstr., herrschaftliches Haus mit Garten und Zubehör für 15,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 10355
Zu verl. vorzüglich gehendes Hotel in Bad Schwalbach durch **J. Chr. Glücklich.** 10363

Bauplätze an der Westendstraße, Blücherstraße, unter den günstigen Bedingungen zu verkaufen durch **E. Heerlein.** 11006
Agentur, Hellmundstraße 62, 2.

Immobilien-Verkauf.

Die von Herrn Oberstleutnant z. D. **Karl Adolf von Nerée** zu Hof Lindenthal i. J. erworbenen, 11 in Sonnenberger und 4 in Vierstädter Gemarkung belegenen Grundstücke sind mit der Ernte unter günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Näh. auf der Bürgermeisterei in Sonnenberg. 172
Sonnenberg, den 10. Juni 1892.

Seeigen. Bürgermeister.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein Haus mit gutgehendem Speccereigeschäft sofort zu kaufen gesucht. Gef. Off. u. **H. J. P. 492** an d. Tagbl.-Verl. 10962

Suche ein Zinshaus,

welches 6% nachweist. rentirt, im Preise von 60–90,000 Mk. zu kaufen Agenten verbeten. Ausführl. Offerten unter **O. V. 432** an den Tagbl.-Verlag. 10854

Ein rentables Haus mit Werkstätte im südlichen Stadttheile zu kaufen gesucht. Offerten sind unter **W. Z. B. 505** im Tagbl.-Verlag abzugeben. 11006

Ein gut gehendes

Hotel

wird mit größerer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter **M. B. 24** hauptpostlagernd niederzulegen. 11268

Villa im Werth von Mk. 60,000 gesucht, im Tausch gegen Zinshaus und Baargeld, etwa Hälfte. Offerten unter **V. V. 549** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11263

Zwei bis drei schöne Villen-Bauplätze zu kaufen gesucht, event. auch ein Grundstück, bei welchem noch ein Bauplatz liegt. Offerten bald erb. an die Immod.-Agentur von **O. Engel, Friedrichstraße 26.** 11138

Geldverkehr

Hypotheken-An- und Ablage, — Cession von Restkauf-Schillingen, — Zuführung von stillen oder thätigen Geschäfts-Zeithabern, — werden in coulantester Weise besorgt durch das Bank-Commis.-Geschäft von **O. Engel, Friedrichstraße 26. 9881**

Bau-Capitalien,

wodurch jedem Interessenten Gelegenheit geboten ist, sich das Capital schon bei Baubeginn für später zu sichern und während des Baues ratenweise zu erheben, vermittelt unter coulantesten Bedingungen bei hoher Beleihungsquote in anerkannt zuverlässiger und discreter Weise das **6345**

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

Bestmögliche u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken- J. Meier, Agentur. 6955
Tannusstrasse 18.
Durch Vertretung einer größeren Bank bin in der Lage, Bau-Capitalien, sowie Hypotheken-Gelder in jeder beliebigen Höhe zu beschaffen. Anfragen und Aufträge nimmt die **Hypotheken-Agentur Wilhelm Albert, Hellmundstraße 47, 10882** entgegen.

Capitalien zu verleihen.

16–18,500 Mk. gegen 1. Hypothek vom Selbstdarleher in hiesige Stadt auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10832
Baucapital zu 4 1/2 % od. 4 1/4 % bei 60 % der Tage, in jeder bel. Höhe wird billig und sicher nachgewiesen unter **P. W. C. franco postlagernd.** 10306
200,000 Mk. auf erste Hypoth., auch geth., und **12–15,000 Mk.** auf zweite Hypoth. auszuleihen durch **M. Linz, Mauergasse 12.** 10215
Einige Tausend Mark zur 1. Stelle auszuleihen. **Fritz Feidels, Adolphstraße 5.**
25–30,000 Mk. auf gute 1. Hypothek, ganz oder auch getheilt (auch auf's Land), auszuleihen durch **Rechtsconsulent C. Meyer, Kapellenstraße 1.** 11264

Capitalien zu leihen gesucht.

16,000 Mk., vorzügliche 2. Hypothek, auf 1. Juli gesucht. Offerten unter **U. V. 437** an den Tagbl.-Verlag. 10669
24,000 Mk. suche als 2. Hypothek, die erste noch nicht die Hälfte der Tage, auf mein vorzügliches Object vor bald oder später. Off. unter **A. W. 441** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
100,000 Mk. suche für mein prima Object auf 1. Hypothek p. 1. October. Offerten unter **R. W. 456** an den Tagbl.-Verlag.
3000 Mk., direct nach der Landesbank, zu 5 % auf 1. Juli gesucht. Off. von Selbstdarleher unter **F. G. S. 490** an den Tagbl.-Verl.
6000 Mk. gegen gute 2. Hypothek (hinter Landesbank) von pünktlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten unter **E. F. T. 489** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Zu cediren eine gute 2. Hypothek von **15,000 Mk.** zu 5 %. Offerten u. **M. P. H. 521** an den Tagbl.-Verlag.
1000 Mark werden von einem Geschäftsmann mit gutgehendem Geschäft gegen hohe Zinsen und zehnfache Sicherheit auf ein Jahr zu leihen gesucht. Offerten unter **A. A. 529** an den Tagbl.-Verlag.
Ein Restkaufschilling von **10,000 Mark** ist mit 6 1/2 % Nachsch abzugeben. Off. unter **R. R. 108** hauptpostlagernd.

30–40,000 Mk. werden gegen gute Hypoth. (in Geschäftshaus) sofort oder später zu leihen gesucht. 8616

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannusstrasse 18.
20,000 Mk. als 2. Hypothek auf prima Object gesucht durch **E. Heerlein, Agentur, Hellmundstraße 62, 2.** 11007

42–45,000 Mk. erste Hyp. auf Gebäude u. Grundstücke zu 4 1/2 % gel. Gef. Offert. von Selbstdarleher unter **A. A. 333** hauptpostl. hier.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Hammerjungfer, perfecte, für mit auf Reisen, sucht **Ritter's Bureau, Webergasse 15.**
Für eine Bäckerei wird ein solides einfaches Mädchen als Ladenmädchen gesucht. Darauf Reflectirende wollen ihre Offerte unter den Buchstaben **C. V. C. 526** im Tagbl.-Verlag einreichen. 11134

Verkaufserin, welche engl. spricht, sofort gesucht. **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**
Kleidermacherin sofort gesucht Grabenstraße 20, 2 St. 11193

Durchaus geübte **Tailen-Arbeiterinnen** werden für dauernd gesucht Friedrichstraße 41.

Ein Mädchen im Kleidermachen geübt und ein Lehrmädchen gesucht Webergasse 87.

Mädchen f. d. Kleidermachen und Zuschneiden erl. Moritzstr. 9, Part. 9990
Ein junges anständiges Mädchen findet Gelegenheit, die feinere Damen-Schneiderei unentgeltlich zu erlernen Kirchgasse 32, Hinterh. 2 St.

Ein wohlgezogenes Mädchen kann als Näh-Lehrmädchen eintreten in der Damen-Confection von **Bertha Scholz, Wilhelmstraße 14.**

Ein durchaus perfectes älteres Bügelmädchen und fogleich eine Waschfrau gesucht Hermannstraße 5, 1 St.
Eine geübte **Büglerin** gesucht Geisbergstraße 8.

Arbeiterinnen

ge sucht. **Georg Pfaff, Etanial- und Metallkapfel-Fabrik, Dohheimerstraße 52.** 11067

Ein Waschlädchen gesucht. Näh. Walramstraße 17, Part.

Lehrmädchen für Blumenbinderei und Verkauf gesucht im Blumenladen Wilhelmstraße 36.
Monatsmädchen, das reinlich u. willig ist, sofort gesucht bei Gerlach, Schwalbacherstraße 19.

Gegen guten Lohn ein reinliches Monatsmädchen für Vormittags gesucht, welches auch bürgerlich kochen kann. Näh. von 2-3 und 6 bis 7 Uhr Rheinstraße 48, 2. St.

Ein Monatsmädchen für häusl. Arbeit verlangt Karlstraße 33, 1. St. r
 Ein ordentliches Mädchen oder Frau gesucht zur Monatsstelle Ecke der St. Dogheimer- und Vertramstraße, Dachl. 1.

Braves Monatsmädchen für die Morgenstunden gesucht Nerostraße 18, 2.

Eine tüchtige Putzfrau

für Tagesarbeit sofort gesucht Langgasse 27, im Conspoir.

Köchin, fein bürgerliche (25 Mk.), sof. gesucht Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine selbstständige tüchtige Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn als Alleinmädchen gesucht Friedrichstraße 35, 1.

Rheingau.

Perfekte Herrschaftsköchin sucht

Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Eine perfekte Herrschaftsköchin und ein besseres Hausmädchen, welches nähen u. bügeln kann, zum 15. Juli nach Kesselstadt bei Hanau in ein Herrschaftshaus gesucht. Näh. Rheinstraße 7, 1. St.

Ein Mädchen, im Nähen und Stopfen erfahren, wird gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10961

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Helenestraße 5. 6543

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 16, im Bäderladen. 10490

Mädchen, welches gut bürgerl. kocht und Hausarbeit übernimmt, gesucht. Näh. Bahnhofstraße 1, Part. links. Nachmittags 4 Uhr.

Tücht. Alleinmädchen

Zum 1. oder 15. Juni wird ein braves Mädchen vom Lande gesucht Grabenstraße 6, Metzgerladen. 10154

Ein reinliches Mädchen, das bürgerl. kochen kann, per 17. Juni in kleine Familie gesucht Wellstraße 5, Wutzgasse. 11095

Wegen Krankheitsfall

für sofort ein ordentl. brav. Mädchen, welches kochen kann, gesucht. Näh. Launusstraße 14, „Zum Helsenfeller“.

Ein braves Dienstmädchen gesucht Helenestraße 30, Spezereilaben. 10341

Ein solides tüchtiges Mädchen wird in die Küche des Evangelischen Vereinshauses gesucht. Zu erfragen beim Hausvater Sturm, Pfaffenstraße 2. 10990

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Große Burgstraße 17, 1. Friedrichstraße 44 wird ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. 10901

Solides gut empfohl. Hausmädchen, in jeder Hausarbeit tüchtig und im Nähen bewandert, gesucht

Villa Liebenburg, Sonnenberger Promenadenweg.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Ein Mädchen in einen kleinen Haushalt gesucht Mauergasse 9, 2. St.

Junges braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Nerostraße 15, Part. 11188

Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit versteht, wird in einen feinen ruhigen Haushalt von zwei Personen per sofort gesucht Viebricherstraße 10. 11182

Ge sucht ein tüchtiges Mädchen zu einer einzelnen Dame Karlstraße 36, 1. 11173

Besseres älteres Mädchen (oder Frau), das schon längere Zeit Kinder-Erziehung leitete, wird zu größeren Kindern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Zu spr. v. 10 Uhr an. 11205

Ein tüchtiges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, gesucht Rheinstraße 79, B. 11193

Ein reinliches Mädchen zu einer Familie ohne Kinder sofort gesucht Wellstraße 7, 1. 11205

Ein erfahrenes evangelisch. Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum baldigen Eintritt nach Barmen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Sonnenbergerstraße 2. 11208

Ein solides Mädchen, welches kochen kann, als Mädchen allein gesucht Mühlgasse 2, 1. 11208

Karlstraße 44 ein Mädchen gesucht.

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Götthe-straße 1b, 2. St. 11212

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sowie ein Zimmermädchen auf bald gesucht Leberberg 6. 11212

Sofort gesucht ein starkes tüchtiges Mädchen Mainzerstraße 24, Gartenb. 11212

Ein junges anständiges braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Goldgasse 2, 1. St. rechts. 11217

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Schwalbacherstraße 37, 1. St. rechts. 11218

Ein kräftiges Mädchen auf gleich gesucht Kirchgasse 14, Part. links. 11220

Ein Mädchen sofort gesucht Ludwigstraße 10, Laden. 11222

Gesucht ein Zimmermädchen und eine fein bürgerliche Köchin in kl. f. Familie, ein Kinderfräulein, welches franz. spricht, zwei jung. Herrschaftsköchinnen, eine Kinderkammerfrau, eine Kammerjungfer, ein nett. j. Hausmädchen, eine Restaurationsköchin u. zwei Küchenmädchen. Bär. Germania, Säffnera. 5.

Ein zuverlässiges sauberes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird zur selbstständigen Führung eines kleinen Haushaltes sofort gesucht Wilhelmstraße 16, im Laden. 11243

Feldstraße 15 ein starkes Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht. 11244

Ein tüchtiges Mädchen für sämtliche Hausarbeit gesucht Abrechtstraße 35, 1. 11249

Gef. z. 15. od. 1. Juli ein Mädchen, welches die f. Küche versteht, Hausarb. mit übern., gegen guten Lohn. 10 od. 5 Uhr anzufr. Adelhaidstr. 10, B. 11251

Braves Mädchen zu Kindern gesucht Wellstraße 28.

Hausmädchen für sofort oder später gegen guten Lohn gesucht. Anfragen nur von 7 bis 8 Morgens und von 3 bis 4 Uhr Mittags Launusstraße 18, Part. 11234

Junges braves Mädchen zu einem Kinde auf gleich gesucht Michelsberg 2, 3. St. r. 11239

Ein braves Mädchen wird gesucht Michelsberg 16, Laden.

Ein junges Dienstmädchen gesucht Helenestraße 8, 1. Tr.

Für einen ruhigen kleinen Haushalt wird ein evangel. Mädchen für allein auf 1. Juli gesucht, welches im Kochen bewandert ist. Näh. Vormittags Adolphstraße 9, Part. I. Vermittler bereiten. 11251

Ein starkes Mädchen gesucht Goldgasse 18, 2. St.

Ein br. Landmädchen wird gef. Fr. Schmidt, Mauritiusplatz 3, S. 11251

Ein treues fleißiges Mädchen wird gesucht Ad. Betz, Bädermstr. Faulbrunnenstraße 10, Part. 11251

Ein junges Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird für den Tag über gesucht Röderstraße 20, 2.

Gesucht ein Mädchen in kleine bessere Familie Schachtstraße 5, 1. St.

Zum 1. Juli suche zu jungem Ehepaar ein Alleinmädchen, welches fein bürgerl. kocht (20 Mk.) und gute Zeugn. hat. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein kräftiges tüchtiges Mädchen für die Küche bei hohem Lohn sofort gesucht Maderhohle.

Ein braves Dienstmädchen auf sofort gesucht Friedrichstraße 47.

Ein ordentliches Hausmädchen gesucht Götthestraße 11, 2.

Einfaches Mädchen wird nach Mainz gesucht Marktstraße 32.

Ein einfaches tüchtiges Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird zu Ende Juni gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näh. Nicolassstraße 5, Part. 11199

Hotelzimmermädchen sucht Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein Mädchen gesucht Schulgasse 11.

Eine Engländerin o. Französin zu einer Dame ges. d. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden. 11271

Dienstmädchen gesucht Wellstraße 10, Part.

Einige Hotelzimmermädchen zum sofort. Eintritt gesucht; ferner eine tücht. Hotelköchin, Pensions- u. Restaurationsköchin, seine Kellnerinnen in einträgt. Stellen, Kindermädchen für hier und auswärts, Allein-, Haus- u. Küchenmädchen gegen hohen Lohn durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Dörner's Central-Bür., Mühlgasse 7, sucht sofort tüchtiges Herrschafts- und Hotel-Personal nach hier und auswärts.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Kammerjungfer, welche schneidert, mit 2-jähr. Zeugn., empf. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein junges Mädchen aus besserer Familie sucht Stellung als angehende Verkäuferin o. Kassiererin in einem Geschäft irgend welcher Branche.

Gef. Off. u. M. Z. 474 an den Tagbl.-Verlag.

Als Verkäuferin

sucht geb. junge Dame von ang. Aeußern Stell. Dieselbe ist im Umgang mit feiner Publikum sehr bewand. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11211

Suche für meine Tochter, welche in einem feinen Tapissier- und Weißwaaren-Geschäft ihre dreijährige Lehre gut bestanden, der französischen Sprache mächtig ist und mit sehr feiner Kundschaft umzugehen versteht, bald eine Stelle als Verkäuferin in ähnlichem Geschäft.

Zengeler, Kölnstraße 16, Bonn.

Zwei tüchtige Schneiderinnen suchen Beschäftig. Michelsberg 21, 3.

Eine Büglerin sucht Beschäftigung. Hellmundstraße 41, Vorderb. Part.

Eine fr. Frau f. Beschäftig. (Waschen u. Bügen). Walramstraße 33, D.

Eine ledige Person f. Beschäftig. (Waschen u. Bügen). Bleichstraße 7, M.

Eine junge Frau sucht Beschäftigung (Waschen), am liebsten in einer Wäscherei. Näh. Adlerstraße 27, Dachlogis.

Eine junge Frau sucht Wasch- und Bügelbeschäftig. Hellmundstr. 39, 3. St.

Ein Mädchen sucht Wasch-Beschäftigung. Al. Dogheimerstraße 5.

Eine Frau f. Wasch- oder Bügel-Beschäftigung. Näh. Wellstraße 37, Bdh.

Tücht. Frau sucht Bügel- u. Wasch-Beschäftig. Schwalbacherstr. 16 (Usbed).

Mädchen sucht Wasch- oder Bügel-Beschäftig. Konienstraße 14, Hth. 4 St.

Eine Frau sucht Bügel-Beschäftig. zur Aushilfe. Steingasse 12, Etb. 1 St.

Eine ältere Frau sucht Nachmittags Beschäftig. o. Monatsst. Nerostr. 27.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle f. Vormittags. Römerberg 16, Part.

Junge anständige Frau sucht Monatsstelle od. sonst. Beschäftigung (außer am Samstag). Nerostraße 36, Etb. bei Faber.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Schachtstraße 5.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 28, Etb. 1.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Feldstraße 9, Etb. 2.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 22, Dachl.
Brave Frau sucht Morgens einige Stunden Arbeit. Adlerstr. 28, 1 St. r.
Ein braves anständ. Mädchen sucht für Nachmittags leichte Beschäftigung.
Herrnstraße 9, 1. St.

Eine f. Frau sucht Beschäftig. für Nachmittags. Bleichstr. 25, 5th. P. r.
Dasselbst sucht ein Mädchen Monatsstelle für Morgens.
Ein ordentliches Mädchen sucht noch einige Tage Beschäftigung **Frankenstr. 4.**

Eine Frau sucht Abends einen Laden oder Bureau zu reinigen. Näh. **Michelsberg 5, im Laden.**

Ein junges Mädchen wünscht per 15. August gegen Vergütung das Kochen zu erlernen. Offerten unter **H. H. 544** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gebildetes Fräulein sucht per 1. Juli Stellung als Haushälterin. Gest. Offert. unter **F. F. 534** an den Tagbl.-Verlag.

Eine sehr gebildete anst. israelitische Haushälterin mit 5. und 10-jähr. Zeugn. sucht ähnl. Stelle od. auch als feine bürgerl. Köchin in f. Herrschaftsh. ; dieselbe steht nicht auf hoh. Lohn, sondern m. auf g. Bes. **Fr. Heuerbach, Friedrichstr. 36.**
Eine Köchin mit guten Zeugnissen sucht zum 15. oder 18. Juni Stelle. Näh. **Webergasse 89, 2 Tr. r.**
Eine gute Köchin, tüchtig in ihrem Fach, sucht in bess. ruhigem Hause dauernde Stelle. **Neugasse 22, 3 Tr.**

Eine Köchin, welche fein bürgerl. kocht, gute Zeugn. besitzt, f. Stelle. Näh. **Herrmannstraße 5, H. 1 St.**
Empf. fein bürgerl. Köchin, übern. Hausarb. D. Arbeitsm., Hefnerg. 19.
Köchin, perfect, mit 6-jähr. Zeugn. empfiehlt z. 1 Juli Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
Pers. Köchin f. St., nimmt a. Ausbülfsst. an. Näh. **Wellstr. 10, E.**
Empf. pr. **Herrschafsköchin.** D. Arbeitsm., Hefnerg. 19.

Herrschafsköchin
gelesenen Alters, mit mehrjäh. Zeugn. aus feiner kleiner Familie (Herrschafth.) sucht ähnliche Stelle, am liebsten zu älterer Herrschaft (Herr und Dame) oder auch zur Führung eines kleinen feinen Haushalts.
Näh. **Albrechtstraße 14, 5th. 1. 2 Tr.**

Eine tücht. **Restaurationsköchin** sucht Stelle, geht auch als **Beiköchin.** Näh. bei **Frau Mägler, Friedrichstraße 45, 5th. 1 St.**

Pers. Köchin sucht Stelle, auch z. Ausb. Näh. im Tagbl.-Verl. 11259
empfohlenes junges Mädchen, im Nähen und Bügeln geübt, welches auch etwas frisieren kann und besonders mit Kindern umzugehen versteht, sucht passende Stelle zu größeren Kindern, eventuell als angehende Jungfer. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 10748

Ein feineres Hausmädchen mit guten Zeugn., im Serviren und in feinen Handarbeiten bewandert, sucht Stelle. **Faulbrunnstraße 6.**
Geb. Mädchen, welches in allen Haus- u. Handarb. tüchtig, sowie mit Kindern umzugehen versteht, sucht bald. Stelle als bess. Hausmädchen od. zu größeren Kindern; geht auch auswärts. **Saalgasse 1, 2 St. links.**

Ein anständ. Mädchen mit g. Zeugnissen, welches bürgerlich kocht und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen. Näh. **Nerothal 25, 1.**

Ein Fräulein, welches französisch spricht und die Küche versteht, sucht baldigst Stelle zu Kindern oder zur Stütze der Hausfrau. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 11184

Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle in einer ruhigen Familie. Zu erf. **Louisenstraße 23, 3 St.**

Ein anständiges Mädchen sucht eine bessere Stelle auf gleich. Näh. **Schierkeimerstraße 6.**

Ein Fräulein, im Haushalt erfahren, sucht Stelle, um mutterlose Kind. zu erziehen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11177

Eine mit den besten Zeugnissen versehene jüngere Kinderwärterin, die in der Pflege kleiner Kinder gründlich erfahren ist, sucht in besserem Hause passende Stelle. Näh. **Adelheidstraße 46, Part.**

Ein anständiges braves Mädchen sucht zum 1. Juli Stellung für Alles. Zu erfragen **Wörthstraße 1, 2 St. r.**

Solid. ev. Alleinmädchen, hier fremd, Zeugn. sucht Stelle. **Webergasse 37, Schubladen. Pitz.**

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf sofort. Näh. **Nerostraße 36, 1 St. r.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. **Michelsberg 32, ob. St.**

Ein anständiges Mädchen, welches jede Hausarbeit, sowie zu schneidern, bügeln, serviren und Handarbeit versteht, sucht als bess. Hausm. od. f. vass. Stelle. Adresse unter **H. H. 536** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein bess. Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sucht Stelle. Näh. **Selementstraße 21, 2 St.**

Ein Mädchen, welches bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen. **Philippstraße 4a.**

Ein einf. Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht und nähen kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. **Neugasse 8, 2 St.**

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Schneidern, Frisieren und in Handarbeiten bewandert ist, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder als angehende Jungfer. Näh. **Jahnstraße 14, Mädchenheim.**

Ein lauberes fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht gute Stelle, am liebsten gleich. Näh. **Albrechtstraße 9, Dachstube links.**

Herrschafspersonal jeder Branche, sowie Hotelpersonal empf.

Bureau Germania, Hefnergasse 5.

Büffetfräulein und Servirfräulein empfiehlt Bür. Germania, Hefnerg. 5.
Ein junges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. **Jahnstraße 14, Mädchenheim.**

Junges zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. **Schwalbacherstraße 67, Part.**

Ein junges williges Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht passende Stelle. Näh. **Delaspeestraße 2, 2 St.**

Empf. ein einf. tücht. Alleinmädchen mit 2. und mehrjäh. Zeugnissen. **Fr. Heuerbach, Friedrichstraße 36, Bür. Teutonia.**

Fräulein aus achtbarer Familie sucht Stelle in einer Conditorei oder zu einer einzelnen Dame. Näh. **Gustav-Adolfstraße 16.**

Ein bess. Kindermädchen, welches gut näht, bügelt und Hausarb. übernimmt, mit guten Zeugn., sowie ein sehr nettes Hausmädchen empfiehlt **Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Nettes Alleinmädchen mit guten Zeugn., welches bürgerl. kocht, empf. **Central-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.**

Ein Fräulein,

welches perfect schneidern kann, sucht nach auswärts passende Stelle in einer Familie. Auch geht dasselbe mit auf Reisen. Gest. Offerten unter **T. T. 546** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ev. Tochter eines Arztes, in mittleren Jahren, practisch erfahren in Haushalt u. Küche, sucht Stellung als Hausdame oder Gesellschaftlerin. Beste Empfeh. stehen zur Seite. Persönl. Vorstellung. Gehalt nach Uebereink. Abz. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 11239

Zwei fräftige Landmädchen, w. bürgerlich kochen können, mit guten Zeugn., f. Stelle. **Fr. Schmidt, Mauritiuspl. 3, E.**

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. **Schwalbacherstraße 9, 3 St.**

Starke Mädch., w. bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übern., f. Stelle a. 1. Juli. Näh. **Rheinstraße 71, 1.**

E. anst. ev. Mädchen m. g. Zeugnissen, w. d. Küche gründlich und auch Hausarbeit versteht, sucht Stelle in stiller Haushaltung. **Frankenstr. 14, 5th. 1 St.**

Ein Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle auf gleich. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh. auf der Bleiche hintere **Karlstraße. Fr. Thiel.**

Ein besseres Mädchen vom Land sucht Stellung, wo es sich im Kochen ausbilden kann. Lohn wird weniger beansprucht, als gute Behandl. Näh. **Schwalbacherstr. 17, Part.** 11221

Ein junges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. **Karlstraße 1, Villa Lahnsee, Frontispiz.**

Mädchen für Küche und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen sucht Stelle. **Friedrichstraße 12, Mittelbau.**

Ein Fräulein in gelesenen Jahren, arbeitfam, heiteres Wesen, tüchtig im Nähen und in der Haushaltung, bewandert in der Kinderpflege, sehr anspruchslos, sucht zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern Stelle. Beste Referenzen stehen zur Seite. Näh. **Adlerstraße 52, Part. rechts.**

Tücht. solid. Hausmädch. mit pr. Attest f. Stelle. **Friedrichstr. 25, 3. St.**

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft zum 1. Juli Stelle. Näh. **Moritzstraße 15, Part. l.**

Ein Mädchen, welches kochen kann, wünscht Stelle auf gleich. Näh. **Adlerstraße 55, 5th. 3 St. h.**

Ein älteres besseres Mädchen, welches längere Zeit bei einer leidenden Dame war, sucht ähnliche Stelle als Krankenpflegerin. Auch würde dasselbe mit auf Reisen gehen. **Wellstr. 10, E.**

Eine Jungfer, tüchtige Restaurationsköchin, versch. Mädchen, welche kochen könn. u. g. empf. s., als Mädch. allein, Haus- und Kinder-mädchen empfiehlt **Grünberg's Bureau, Goldgasse 2, Laden.**

Empf. f. br. Hausmädch. D. Arbeitsm., Hefnergasse 19.

Ein reinliches fleißiges Mädchen sucht Stelle bei einfacher Familie gegen geringe Vergütung. Näh. **Römerberg 6, Part. r.**

Ein anständ. Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches kochen und jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. **Faulbrunnstraße 9, Hinterh. 1 St.**

Stern's Bureau, Nerostraße 10,

gegründet 1872, empfiehlt und placirt Dienstpersonal aller Branchen.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Tüchtiger Schlosser Gehülfe für dauernd gef. **Ferd. Hanson.** 11245

Möbelschreiner gesucht Hele nentstraße 19. 10876

Tüchtiger Zärcnergehilfe gesucht Heidstraße 18. 11260

Tüchtige Anschläger für längere Zeit gesucht. **Fritz Fuss, Dohheimerstraße 26.**

Tüchtige Schreiner gesucht Moritzstraße 48.

Gesucht ein **Lapeziergehülfe** Schwalbacherstraße 37.

Tücht. Tücher (Accordgeleiten) mit **Rüstzeug** finden sofort lohnende Arbeit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11076

Ein tüchtiger **Schneidiergehülfe** sofort gesucht Friedrichstraße 44. 11146

Wochenmacher gesucht Kellerstraße 18, 3.

Landwirtschaftsgärtner zur Aushülfe sofort gesucht Hölberallee 8.

Für ein **hiesiges Droguen-, Material- u. Farbwaaren-Geschäft** wird ein **Lehrling** mit guten Schultenissen zum sofortigen Eintritt gesucht. Kost und Logis außer dem Hause. Selbstgeschriebene Offerten unter **H. 42** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 11000

Ein **Lapezierrehrjunge** gesucht bei **H. Sauer, Nerostr. 18.** 6491

Lehrling gesucht

von W. Hillesheim, Bapier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung.
Lehrling mit höherer Schulbildung kann bei mir eintreten.
Ed. Voigt, Buch- und Kunsthandlung,
Tannusstraße 20. 11031

Für mein Tuch- und Manufactur-Geschäft suche ich zum sofortigen
Eintritt einen

Lehrling christl. Conf.

mit guter Schulbildung. 10897
J. Stamm, Gr. Burgstraße 7.

In einem größeren Colonialwaren- und Delicateß-Geschäfte ist für
einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine **Lehrlingsstelle**
offen. Kost und Wohnung gegen Vergütung im Hause. Wo? sagt der
Tagbl.-Verlag. 11081

Tapezirer-Lehrling gesucht. C. Schäfer, Frankenstraße 5. 4699
Tapezirer-Lehrling gesucht von

Meinr. Sperling, Hof-Tapezirer, Moritzstraße 44.

Ein **Schuhmacher-Lehrling** gesucht Faulbrunnstraße 9. 10909
Schneider-Lehrling gesucht Wellstraße 6.

Ein **braver Junge** kann das Barbiergefach gründl. erlernen; Eintritt
sofort bei **Friedrich Steinmetz**, Friseur, Dogheim b. Wiesbaden.

Ein **braver Junge** wird in die Lehre gesucht bei
August Boss, Bäckermeister,
Bahnhofstraße 14. 8818

Ein **braver Junge** kann die Bäckerei erlernen Tannusstraße 17. 2555
Unter günstigen Bedingungen werden ein **ordentlicher Kochlehrling**
und ein **ordentlicher Kellerlehrling** gesucht. Zweibrücken,
Zweibrücker Hof.

Ein **braver Junge** kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er-
lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner. 4581

Arbeiter gesucht Tannusstraße 53. 11202
Tüchtiger Herrschaftskutscher gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich.
Mainsstraße 6.

Gesucht ein angehender Diener, 17-18 Jahre.
Bureau Germania, Säfergasse 5.

Ein junger Hausbursche gesucht. Näh. Leberberg 4.
Ein ordentlicher junger Hausbursche sofort gesucht
Luisenstraße 37. 11158

Ein junger Hausbursche gesucht Neugasse 16, im Seifengeschäft.
Austauscher von 14-16 Jahren sucht Ritter's Bureau.

Ein Kuchentischler bei N. Kopp, Schiersteinerweg.
Schweizer gesucht Wellstraße 20. 11172

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein jung. Bautechniker sucht sof. Stell. Näh. i. Tagbl.-Verl. 11074
Ein junger Mann, welcher wegen einem Leiden nicht mehr auf seinem
Geschäft arbeiten kann, wünscht für einige Stunden des Tages Be-
schäftigung im Schreiben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11185

Ein junger Mann, Mechaniker, sucht zur weiteren Ausbildung
unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gest. Offerten unter
M. K. 538 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Mann, cautionsfähig, sucht Stelle als Büreaudienster, Rassenbote
oder sonstige dergleichen Beschäftigung. In erst. im Tagbl.-Verl. 11272

Ein angehender Kellner
sucht Stelle in einem Hotel oder besserem Restaurant; Antritt 1. Juli.
Gest. Offerten erbeten unt. P. K. No. 506 postlagernd Düsseldorf.

Empfehle einen durchaus zuverlässigen erfahrenen
Herrschafskutscher mit prima Zeugnissen, 40-
2 u. mehrl., derselbe verk. auch Gartenarbeit, für hier u.
ausw. Fr. Beuerbach, Friedrichstr. 36 (Bür. Teutonia).

Ein zuverlässiger stadtbewandter lediger Mann, zu jeder Arbeit willig, sucht
dauernde Stellung. Näh. zu erfragen Helenestraße 12, Part.

Ein zuverlässiger harter Mann, welcher mehrere Jahre gedient hat
wünscht einen Kranken auszuführen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11181

Fremden-Verzeichniss vom 13. Juni 1892.

Adler. Schneider, Kfm. Chemnitz Lohardt, Kfm. Hanau Braunschweig, Kfm. Paris Wernecke, Kfm. Magdeburg Wernecke, Frl. Magdeburg Limbirt, Frau. Ostheim Lehn, Frl. Bensheim Horn, Capitän. Copenhagen Alders, Kfm. Berlin Gerlach, Kfm. Berlin Spendig, Kfm. Berlin Boecking, Ref. Saargemünd Bremme, m. Fam. Barmen Berminghaus, Lieutenant d. Marine. Wilhelmshaven Motel Block. Dex, Fr. Haag Rühling, Hannover Loow, Fr. Russland Wright, New-York Naute, New-York Bopp, Cand. Darmstadt Zwei Bücke. von Baur, Apothek. Barmen Paussmann, Referend. Köln Central-Hotel. Decker, Kfm. m. Fr. Aachen van Tylen, Rent. Rotterdam Frenz, Frau. Buenos Ayres Berghöfer, Kfm. Hamburg Bugholz, Kfm. Dresden Hermann, Kfm. Dresden Cölnischer Hof. Rühlau, Rent. Heilmstedt Motel Dahlheim. Romeyke, Frl. Gotha Schmidt, Dr. jur. Schwerin Birkenstein, Kfm. Chicago Deutsches Reich. Gadamer, Stud. Marburg Koennecke, Cand. Marburg Mühlenbach, Stud. Marburg Jacob, Referend. Marburg Ullmann, Paris Walther, Rent. Ridesheim May, Kfm. Rodesheim Niestreben, Kfm. Coblenz Dietenmühle. Korpius, Frau. Breslau von Saucken, Tarpustchen Engel. Wendler, Frau. Berlin Nix, Fr. Berlin	Katsch, Frl. Höllstrang sen. Düsseldorf Koenig, Postsecretär. Berlin Soer, Dr. med. Holland Frei, Rent. Königsberg Einhorn. Bisterfeld, Rent. Aachen Wolf, Kfm. Frankfurt Lauz, m. Neffe. Coblenz Tilsner, Hannover Wessels, Kfm. Bremen Karst, m. Fr. Trier Hause, m. Fr. Dresden Zum Erprin. Warker, m. Schw. Frankfurt Wohl, Kfm. Berlin Neuhaus, Oberlahnstein Becker, Kfm. Fürth Schweizer, Kfm. Fürth Kriegbaum, Xylogr. Fürth Schäfer, Köln Katz, Dobrlingz Europäischer Hof. Voss, Dr. m. Fr. Glauchau Grüner Wald. Eichhorn, Montjoie Ehlers, Kfm. Leipzig Albert, m. Fr. Heilbronn Apelt, Trier Pommerin, Gelsenkirchen Durand, Stud. Köln Görg, Techn. m. Fr. Coblenz Behrens, Rent. Lübeck Blaymire, Oberst. England Motel zum Hahn. Krug, Fabrikbes. Reading Rubens, Kfm. Köln Vier Jahreszeiten. Byers, m. Fr. Pittsburg van der Steur, m. T. Holland Coombe, Dr. London Foster, London Williams, 2 Hrn. London Chapman, m. Fr. London Jingland, m. Fr. London Murrell, London Goldenes Kreuz. Steiger, Fr. Nordenstadt Jeckel, Frankfurt Jung, Bleidenstadt Goldene Krone. Fournier, Rent. Berlin Burg, Fr. Herbede Rosenthal, Würzburg	Hotel Minerva. Kitzing, Fr. Rent. Berlin Schneevogel, m. Fr. Berlin Nassauer Hof. van der Elst, m. Fr. Holland Suckhaus, m. Fr. Remscheid Se. Excell. Fürst Sergius- Galitzin. Moskau Motel du Nord. Ortmann, Rent. Paris Frhr. v. Oppenheim. Köln Nonnenhof. Ress, Kfm. Leipzig Silbermann, Kfm. Berlin Lewing, Kfm. Köln Linz, Kfm. Berlin Lewonotowsky, Kfm. Cassel Hirschmann, m. Fm. Holland Stern, Kfm. Melbei Brehler, Inspect. Frankfurt Zintgraf, Kfm. Iserlohn Horstmann, 2 Hrn. Lübeck Schug, m. Fr. Chemnitz Pietz, Consul. Frankfurt Peters, Fr. Braunschweig Hormuth, Fr. m. T. Guben Pfäzler Hof. Tillmetz, m. Fr. München Hoyer, m. Fr. München Jansen, m. Fr. Köln Schäfer, Kfm. Flacht Knapp, Brennb. Dauborn Prince of Wales. Stumpf, Ober-Ingelheim Ribinski, m. Fr. Warschau Promenade-Hotel. Neustel, Rent. London v. Jastuzemski, Hptm. Metz Zur guten Quelle. Neumann, Kfm. Wien Viergötter, Kfm. Neuwied Quellenhof. Strauss, Kfm. Mainz Voltz, Kfm. Klingenberg Ittner, Fr. m. Fm. Frankfurt Wast, Frankfurt Rhein-Hotel. Crosby, Fr. Isle of Wight Francis, Frl. London Fell, Frl. London Wichert, Hr. m. Fr. Leipzig Pohl, Hr. m. Fm. Mannheim Philippi, Kfm. Berlin Anast, m. Fr. Bukarest	Neugebauer, Magdeburg Echtermeyer, Schönebeck Römerbad. Zurborn, Rent. Münster Heinemann, m. Fr. Neuss Biertäpfel, Rent. Erfurt Hierschenk, Fr. Eisenach Fischer, Fr. Gera Peiser, Kfm. Berlin Rose. Hunter, Dr. London Whitelaw, Fr. Schottland Orr, Frl. Edinburgh Ahlstable, Finnland Collart v. Scherff, Fr. m. Tochter. Luxemburg Weisses Ross. Chemnitz, Erfurt Fischer, Fr. Pressin Petzold, Fr. Friesack Cladow, Frl. Neu-Ruppin Petzold, Frl. Friesack Tornau, Bitterfeld Schützenhof. Weber, Worms Nordmeyer, Schmalzkalden Schultz, Frl. Güstrow v. Schimmelpfennig, Berlin Spiegel. Schürer, m. Fr. Freiberg Tannhäuser. Naumann, Kfm. Köln Kemsier, Kfm. Berlin Berlein, Kfm. Leipzig Repellus, Amsterdam de Fabra, m. Fr. Creuznach Peterson, Bockenheim Tendler, Rent. Italien Tannus-Hotel. Anders, Kfm. Frankfurt Bratzaw, Baden-Baden Frenz, Frl. Rent. Berlin Luidenborn, New-York vom Hofe, Fbkbes. Köln Jungblut, m. Fr. Cassel von Prusinowski, m. Fam. Charlottenburg Loewenstein, m. Fr. Berlin Rosenthal, Rent. New-York Seeleman, Offiz. Creuznach Müller, Prof. Zittau Saniter, m. Fr. Mecklenburg Schulte, Fr. Antwerpen Hälsenbeck, Lautenbeck	Davenport, Rent. London Runke, Kfm. Berlin Mohr, Kfm. Schwerin Penning, m. Fr. Emden Hölsch, Rent. Hamburg Campenhausen, Livland Stadthagen, Kfm. Frankfurt Motel Victoria. Helwig, m. Fr. New-York Motel Vogel. Learle, London Schiller, Leipzig van Ophoven, Amsterdam de Boeop, Kfm. Amsterdam Ruhnan, Postassistent. Berlin Goerke, Poststrath. Frankfurt Jungklaass, m. Fm. Berlin Motel Weiss. Köttgen, Bergisch-Gladbach Quasebarth, Quasebarth. Blut, Braunschweig In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana. Schadewitz, Halberstadt Strahlheim, m. Fm. Paris Recke, Rheydt Jebens, 2 Fr. Hamburg Jebens, Frl. Hamburg Pension Continentale. Sillem, Frl. m. Bed. Pau Pension Internationale. Stock, Fr. General. London Auerbach, Frl. London Green, Frl. Eastbourne Green, Newcastle Pension Mon-Repos. Buxenstein, Fr. Berlin Nerobergstrasse 7. Heinrich, Dr. Rawitsch Erholungshaus Friedheim. Heymann, Grossolberdorf Fichtner, Neustadt i. S. Tannusstrasse 43. Herold, Fr. Karlsruhe Schreyer, Fr. Köln Bernstein, Kfm. Berlin Eggers, Fr. London Spiegel, Fr. London Wilhelmstrasse 42a Wor, 2 Frl. Zwoile Hoogstraten, Frl. Zwoile Kikkert, m. Fr. Haardingen
--	--	--	--	--



Dienstag, den 14. Juni 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbau. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Reservierter Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik. (Karten-Vorzeigung.)
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Freischütz.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Signora Vendetta.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringenturnen activer Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.
Turn-Gesellschaft zu Wiesbaden. Abends 8—10 Uhr: Ringenturnen.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe und Ballotage.
Männer-Gesangverein „Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Silda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liebeskranz. Abends 9 Uhr: Probe.
Maercker'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Lätitia“. Abends 8 Uhr: Versammlung.
Ander-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Uebungsfahrten.
Kath. Gesellen- u. Lehrlings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, religiöser Vortrag.
Sängerchor d. Christl. Arbeiter-Vereins. 8 1/2 Uhr: Uebung.
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangsabtheilung. — Fr. Verfehr.
Christl. Verein junger Männer. Uebung der Violinspieler. Abends von 8 1/2—9 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 5. Juni: dem Lackirergehilfen Friedrich Almenrader e. L.; dem praktischen Arzte Dr. med. Georg Knauer e. L.; Erna Marie Caroline Antonie Emilie; dem Fuhrmann Valentin Kogbach e. L.; Heinrich; dem Kaufmann Jacob Jiz e. L. 6. Juni: dem Tücher Carl Pfaff e. L.; Anna Josephine Sophie. 7. Juni: dem Schreinergehilfen Friedrich Werkle e. L.; Rudolf Carl Gottlob. 9. Juni: dem Maurergehilfen Carl Kommel e. L.; Dina Luise. 10. Juni: dem königlichen Regierungs- und Forst Rath Adolf Mühl e. L.; dem Kaufmann Ernst Weidemann e. L.

Aufgeboten: Friseur Heinrich Thomas zu Frankfurt a. M. und Martha Minna Dühr hier. Schuhmachergehilfe Heinrich Joseph Beck hier und Caroline Elisabeth Luise Dauster hier. Kirchhner Franz Bernhard Wilhelm Günther zu Ludwigshafen am Rhein und Maria Anna Bolle hier, vorher zu Höchst a. M.

Verheirathet: 11. Juni: Bahnhofsarbeiter Georg Wilhelm Blänkle hier und Catharine Emig, bisher hier; Glasergehilfe Bernhard Kessler hier und Barbara Homjad, bisher hier; verwittweter Trichmenschauer Franz Friedrich Beckler hier und Catharine Margarethe Stutte, bisher hier; Hotelbesitzer Friedrich Gustav Treidmann zu Pforzheim und Elisabeth Bücher, bisher hier; Mechaniker Johann Wilhelm Albert hier und Elisabeth Catharine Gell, bisher hier.

Gestorben: 9. Juni: Uebelhaud, gen. Elise, geb. Hiffelsheimer, Ehefrau des Rentners Hayum Heymann, 60 J. 5 M. 26 T.

Aus den Civilstandsregistern der Nachbarorte.

Friedrich-Mosbach. Geboren: 2. Juni: dem Sattlermeister Ferdinand Max André e. L.; dem Tagelöhner Heinrich Friedrich Wilhelm Schmidt e. L. 3. Juni: dem Metzgermeister Heinrich Helm e. L. 4. Juni: dem Tagelöhner Carl Christian Ernst e. L. 6. Juni: dem Schmiedemeister Heinrich Jahnke e. L. **Aufgeboten:** Hoboist Heinrich Wilhelm Keller und Dorothea Johanna Theodore Caroline Diez, Beide wohnh. dahier. Feldwebel Anton Brehmer, wohnh. zu Straßburg i. E. und Wilhelmine Philippine Helene Brädel von hier. Premierlieutenant Carl Friedrich Max Grundmann, wohnh. dahier und Pylen Hillegonda Angelama Nischolt, wohnh. zu Wiesbaden. Cigarrenarbeiter Georg Heiny und die Fabrikarbeiterin Elisabeth Schröder, Beide wohnh. dahier. Weinbändler Valentin Carl Mohr, wohnh. dahier und Theresia Regine Adelheid Michel, wohnh. zu Mainz. **Gestorben:** 4. Juni: Barbara, L. des Zimmermanns Jakob Supp, 8 M. 9. Juni: Elise, geb. Nauheimer, Ehefrau des Zimmermanns Jakob Supp, 25 J.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

15. Juni: wolfig, windig, Temperatur wenig verändert, Strichregen, lebhaft Winde an den Küsten.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 11. und 12. Juni.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
	11.	12.	11.	12.	11.	12.	11.	12.
Barometer* (mm) . .	747.9	748.0	745.5	746.7	745.7	748.6	746.4	747.8
Thermometer (C.) . .	17.3	16.1	28.3	20.1	21.7	14.7	22.2	16.4
Dunstspannung (mm) .	12.2	8.8	11.6	10.4	12.8	10.4	12.2	9.9
Relat. Feuchtigk. (%) .	88	64	41	59	66	84	63	69
Windrichtung und Windstärke	N.	N.W.	S.W.	N.O.	S.W.	N.O.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	trüb.	schw.	lebh.	schw.	schw.	schw.	—	—
Regenhöhe (mm) . . .	vöbl.	heil.	hwilt.	heil.	hwilt.	heil.	—	—

11. Juni: Nachts Thau, Nachmittags Regentropfen.

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Damen-Mänteln zc. im „Rhein. Hof“, Mauergerasse, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 273, S. 17.)
 Versteigerung von Herren-Kleiderstoffen zc. im Auctionslokale Mauergerasse 8, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 273, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien zc. im Römer-Saale, Dohheimerstraße 15, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 273, S. 17.)
 Versteigerung von gespaltenem Anmachholz und sonstigem Brennholz im Auctionshofe Beltriststraße 5, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 273, S. 5.)
 Versteigerung eines Conditoren-Bäckereis und eines Hühnerlorens im Hause Wilmshülstraße 20, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 273, S. 2.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, 14. Juni. 187. Vorstellung. 176. Vorstellung im Abonnement.

Der Freischütz.

Romantische Oper in 3 Akten von Friedr. Kind. Musik von C. M. von Weber.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Zimmermann.
Euno, fürstlicher Erbsörster	Herr Dornowak.
Agathe, seine Tochter	Frä. Nachtigall.
Mennchen, eine junge Auerwälder	*
Kaspar, erster Jägerburche	Herr Stufen.
Max, zweiter Jägerburche	Herr Bernhardt.
Samuel, der schwarze Jäger	Herr Rudolph.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Buhard.
Erster Jäger	Herr Bräning.
Zweiter Jäger	Herr Hoffeld.
Dritter Jäger	Herr Berg.
Ein Eremit	Herr Aglitz.
Eine Brautjungfer	Frä. Sempel.

Frä. Ida Pfeil von Wiesbaden, als erster theatralischer Versuch.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Mittwoch, den 15. Juni cr., bleibt das königliche Theater geschlossen.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 14. Juni: 49. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Signora Vendetta.

Bauderville in 3 Akten nach Labiche u. Marc Michel von Herm. Girschel. Musik von Rich. Genée.

Personen:

Doctor Papavert	Jos. Gitzinger.
Corinne	Antonie Lipski.
Laribel	Ab. Jordan.
Bepa	Marianne Rhoden.
Graf Dombrowski	Carl Bender.
Léopardin	Georg Wandler.

Anfang 7 Uhr.

Mittwoch, den 15. Juni: Geschlossen.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Carmen.“ Mittwoch: „Der Verächter.“ Schauspielhaus. Dienstag: „Grenzo.“ — „Meine geschiedene Frau.“ — „Die Herzlosen.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 273. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Juni.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Die am 1. Juli d. J. fälligen Zinscheine von Schulverschreibungen der Nassauischen Landesbank werden vom 17. d. M. ab bei unserer Hauptkassette eingelöst.

Wiesbaden, den 11. Juni 1892.

384

Direction der Nass. Landesbank.

Reusch.

Heute Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Untersuchung minderwerthig befundene Fleisch einer Kuh zu 40 und einer Kuh zu 32 Pf. das Pfund unter amtlicher Aufsicht der unterzeichneten Stelle auf der Freibank verkauft. An Wiederverkäufer (Fleischhändler, Metzger, Wurstbereiter und Birthe) darf das Fleisch nicht abgegeben werden.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr:

84

Wiederbeginn der regelmässigen Proben.

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag präcis 8 1/2 Uhr:

399

Probe und Ballotage.

Der Vorstand.

Schwalbacherstrasse 39,

im Hinterhaus, ist täglich 3 Mal frische süsse Milch, süsser und saurer Rahm, sowie Dickmilch mit Rahm zu haben.

11230

Verschiedenes

Die Vieselerder Reinen-, Gebild- u. Wäsche-Fabrik C. Goldbeck, Fab. P. Kamacher, sucht für den hiesigen Platz eine Dame, welche in den besseren Kreisen bekannt ist,

als Vertreterin.

Offerten wolle man direct einfinden.

(F. a. 111/6) 44

Ein junger Kaufmann sucht zur Vergrößerung seines Geschäfts etwas Capital. Offerten unter Z. Z. 94 postlagernd Wiesbaden.

100 Gartenstühle

11275

zu mieten od. zu kaufen gei. Näh. bei P. Schmidt, Webergasse 50.

Ein Mann gei. Alters, geb. Wiesbadener, früher in bess. Verhältn. lebend, jetzt aber von Rheumatismus geplagt, am Gehen gehind., erucht höfl. um schriftl. Arbeit in Deutsch, Französisch u. Englisch u. sichert gedieg. prompt. Ausföhr. bei bill. Preise zu. Näh. unt. W. W. 549 an den Tagbl.-Verl. 11273

Costüme von 6 Ml. an, Hauskleider 3 Ml., werden nach seinem Taischnitt angefertigt bei Frau Michel, Delenenstrasse 16.

Eine perfecte Schneiderin wünscht noch einige Tage in der Woche zu belegen. Mauergrasse 19, 2 St.

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht noch einige Kunden in und ausser dem Hause. Näh. Steingasse 26, Stb. 3 St. I.

Eine tüchtige Böglerin sucht noch einige Kunden. Näh. Hochstrasse 4, Part. r.

Chemische Wäsch-Anstalt

Adolf Thüle, Webergasse 45.

Lieferungszeit binnen 24 Std. Neueste maschin. Einrichtung.

Eigene Reparatur-Werkstätte für gereinigte Sachen.

Annahmestellen befinden sich

11229

in Wiesbaden bei Herrn Strensch, Webergasse 45, Brühl. Milli, Nerostrasse 8/10.

in Schwalbach bei Fräul. Greif, Puz- u. Modewaaren-Handlung, in Schlagenbad bei Herrn Rothschild, Manufacturw.-Handl.

Wäsche

zum Waschen und Bügeln für auf's Land wird angenommen Mauergrasse 10, 3.

Eine zuverl. Frau f. noch einige Stunden (Waschen u. Bügen). Näh. Saalgrasse 14, 1 St. r.

Ich suche noch einige Damen zum Frisiren (u. 2 Ml.) Näh. Kirchgasse 23, Nebenb. 2 St. Dasselbst sucht auch ein anst. Mädchen Stellung.

Eine ärztlich geschulte Krankenpflegerin

empf. sich zu Nachtwachen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

11259

Balthasar Kofler, geprüfter Masscur u. geübter Krankenpfleger, zur Winter-Saison in Meran, jetzt Dranienstrasse 23, Mittelbau, empfiehlt sich zum Abreiben u. i. w. Alle Prozeduren werden gründlich ausgeführt.

Rehm zum Wädeln kann angefahren werden Neubau Gölhestrasse 14.

11204

Eine gebildete Dame

aus guter Familie sucht ein Darlehen von 300 Ml. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten erb. unter G. G. 535 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Fräulein

bittet um ein Darlehen von 50 Ml. Abzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter A. K. 27 postlagernd.

Welch' edler Herr leihet einer jungen Frau, welche in dringender Noth ist, 250 bis 300 Ml. gegen monatliche Rückzahlung? Offerten unt. S. B. 300 hauptpostlagernd.

Wer leihet einer anständigen jungen Frau 15 Ml.? Rückgabe nach Uebereinkunft. Offerten unter J. J. 537 an den Tagbl.-Verlag.

Heirathsvermittlung

in bürgerlichen Kreisen gesucht. Offerten unter 1055 an (1055) 128 G. L. Daube & Co., Wiesbaden.

Ehrenhafte Heirath!

Ein geachteter vermöglicher Kaufmann von angenehmem Aeussern, evangelisch, aus besseren bürgerlichen Kreisen, 48 Jahre alt und Wittwer mit zwei erwachsenen und gut erzogenen Kindern (Mädchen), welcher fernerhin als Privatmann in Wiesbaden seinen Wohnsitz nehmen möchte, wünscht die Bekanntschaft einer ebenfalls vermögenden, häuslichen, heiteren und gutmüthigen evangelischen Dame, eventl. auch kinderlosen Wittve, zwecks glücklicher Verehelichung zu machen. Damen von ebenfalls angenehmem Aeussern, möglichst mittelgroßer Figur, im Alter von 30 bis 40 Jahren, mit einem verfügbaren Vermögen von nicht unter 40,000 Ml., welche sich verheirathen möchten (eventl. deren Anverwandten), werden gebeten, nähere Mittheilungen mit möglichst genauen Angaben der Verhältnisse unter Beifügung einer Photographie unter L. L. 539 an den Tagbl.-Verlag gelangen zu lassen. Zugeländes wird auf Verlangen umgehend retournirt, sowie strengste Verschwiegenheit auf Ehrenwort zugesichert und wieder verlangt. Anonymes bleibt unbeantwortet.

Heiraths-Gesuch.

Eine junge gebildete Dame von angenehmer Figur und edlem Gemüthe sucht die Bekanntschaft eines älteren vermögenden Herrn behufs späterer Verheirathung. Ernstgemeinte Offerten beliebe man unter H. U. 404 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Heiraths-Gesuch.

Ein älterer Mann, evangelisch, Geschäftsinhaber, mit etwas Vermögen, ohne Kinder, sucht die Bekanntschaft einer älteren Dame oder Mädchens. Offerten unter E. E. 533 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei junge Damen,

hier fremd, suchen die Bekanntschaft zweier distinguirter Herren, Mitte der 30er, zwecks Heirath. Am liebsten Kurpfremde. Abdr. unter H. 100 hauptpostlagernd.

Kaufgesuche

Ein kleines Büffet von 1.80 Meter bis 2 Meter zu kaufen gesucht. Näh. Schwalbacherstrasse 55.

Verkäufe

Zwei Viertel- und drei Zehntel-Rosse der preuß. Klassen-Lotterie abzugeben Sedanstraße 2, 2. St. r.

Aus einer Sammlung sind einige **alte ital. Violinen** im Preise von 150 bis 800 Mk. zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 54, Conservatorium. 11179

Zwei gute alte Geigen zu verkaufen Weillstraße 13, 2. St.

Billig zu verkaufen

zwei schöne silberne Girondolen, 3-fl., 4 St. silberne Leuchter, ein Dbd. Eßtisch, 2 Bestecke, 2 Suppenteller, Gemüseteller, Kaffeeteller, 1 Zuckerdose und verschiedene andere gut erhaltene Silberfachen, sowie ein prachtvoller Brillant-Hängler, auch als Brosche verwendbar bei 11266

A. Görlach, Metzgergasse 16.

Für Antiquitäten-Liebhaber!

Eine Uhr,

die Viertelstunden schlagend u. mit doppeltem Schlagwerk, ist preiswürdig zu verkaufen. Anzusehen bei 11176

Jos. Birnzwieg, Metzgergasse 2.

Ein Canape, 4 Stühle, 1 großer runder Tisch preiswürdig zu verkaufen.

L. W. Kartz, Friedrichstraße 4.

Spiegelschrank zu 90 Mk. zu haben Taunusstraße 16. 11225

Kleiner Eißschrank, ein Amerikaner Ofen und drei Altmann's Ofen werden billig abgegeben Al. Schwalbacherstraße 9.

Ein Bücherschrank m. Cons., 1 eich. Buffet, 1 zweif. Bett, Springbrunn. u. pr. Kofhaarmatr. Bezugs h. b. z. v. Adolfsallee 39, B. L., 8-10 Vorm.

Cassischrank

billig zu verkaufen Adolfsstraße 5, 5th. Part.

25 Stück complete Betten, Canape u.

zu allerbilligsten Preisen, Plüschgarnituren 195 Mk. Polstermöbel- und Bettenfabrik Lendle, Marktstraße 22, 1. St.

Zwei Bettstellen m. Sprünger, Seegrasmatrage z. v. Planterstr. 8, 1.

Küchenschrank, noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen Dranienstraße 31, 5th. 1 Tr.

Drei schwarze Stühle, dso. Fragere, Spielstisch, Nachttisch, Nähmaschine, Kasten-Uhr zu verkaufen Kirchhofgasse 7, Part.

Ein Kinder-Schwagen billig zu verk. Kirchgasse 2b, im Laden.

Eisenbleche, von eisernen Fässern herrührend, ca. 1 1/2 □-Meter groß, zu Verdachungen geeignet, sind à 30 Pf. per Stück abzugeben. 11223

C. W. Poths, Seifenfabrik, Langgasse 19.

Fugmehl per Wd. 3 Pf. Ludwigstraße 10.

Stroh und Diawurzpflanzen zu haben Weillstraße 20. 11228

Familien-Nachrichten

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Tüncher Adolf Girk,

nach langem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Dienstag, den 14. Juni, Nachmittags 6 Uhr, vom Sterbehause, Neugasse 110, aus statt. 11207

Dohheim, den 13. Juni 1892.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen. **Wilhelm Girk.**

Verloren. Gefunden

Verloren Sonntag Abend im Kurgarten ein schwarzes Portemonnaie mit ca. 45 Mk. Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Adolfsallee 21. 1.

Verloren am vorigen Mittwoch eine H. längliche Granatbroche von der Schützenhofstreppe bis Emserstraße. Gegen Belohnung abzugeben Schützenhofstraße 8.

Samstag Nachmittag gegen 6 Uhr wurde vor dem Hause Kirchgasse 19 ein Vincenz verloren; dasselbe wurde von einer Dame aufgehoben. Gest. abzugeben Kirchgasse 19, im Friseurladen.

Verloren eine Lornette von der Sonnenbergerstraße über den Leberberg, Reservoir, Idsteinweg, Neubauerstraße u. Dambachthal. Gegen Belohnung abzugeben Kapellenstraße 33.

Verloren

wurden vor einigen Tagen zwei Laternenstiele, einer schwarz, einer versilbert. Abzugeben gegen Belohnung Taunusstraße 7.

Entflogen ein Garzer Kanarienvogel. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Abzugeben Nerostraße 33, 2. St. 11216

Grüner Papagei entflohen. Abzugeb. geg. Belohn. Metzgergasse 18, 2.

Miethgesuche

Eine Dame sucht eine Wohnung und Familienanschluss bei einer besseren Familie. Off. unter U. V. 547 an den Tagbl.-Verlag zu richten. 11252

Ein kinderl. Ehepaar sucht zum 1. October 1 Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör, eventuell 3 Zimmer ohne Mansarde. Neubau bevorzugt. Off. mit Preisangabe u. Z. Z. 550 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ge sucht zum 1. October im Viertel der Adolfsallee, Rheinstraße Wohnung von 4-5 gr. Zimmern u. Zubehör v. 2 Damen. Pr. bis 800 Mk. Off. u. D. D. 532 a. d. Tagbl.-Verl.

Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör wird von kinderlosen Leuten zum 1. October gesucht, Geisbergstraße oder deren Nähe. Offert. mit Preisangabe unter M. M. 540 an den Tagbl.-Verlag.

Eine bessere Familie sucht zum 1. October eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, im Preise von 300 bis 350 Mk., nicht allzuweit von den Bahnhöfen. Offerten an den Tagbl.-Verlag unter G. D. 400.

Wohnung im Vorderhaus (nicht Neubau) v. 3 Zimmern (2 Stg.) mit Mans. u. Zubeh. z. 1. Oct. für 400-450 Mk. v. Beamtenfam. ohne Kinder gel. Off. unter H. G. 513 an den Tagbl.-Verlag erb.

Kleine Beamtenfamilie sucht in ruhigem Hause Wohnung auf October, 3 Zimmer, 1 Kammer u. sonstiges Zubehör, im Preise bis zu 400 Mk. Gest. Off. beliebe man u. H. N. M. 520 im Tagbl.-Verl. niederzul.

Für zwei junge Leute wird ein einf. möbl. Zimmer mit 2 Betten incl. Frühstück auf sofort zu mieten gesucht. Marktstraße 21. 11233

Für sofort gesucht:

acht möblierte Zimmer

für eine Familie von fünf Personen. Offerten mit Preisangabe abzugeben Rheinstraße 54, Conservatorium. 11255

Eine ältere Dame,

welche lange im Auslande gelebt hat, sucht 2 Zimmer mit Pension zu möglichem Preis bei fein gebildeter Familie. Offerten unter P. P. 543 an den Tagbl.-Verlag. 11213

Größere Weinkeller in Wiesbaden oder Rheingau für das laufende Jahr oder länger zu mieten gesucht. Anerbieten unter N. N. 541 an den Tagbl.-Verlag. 11201

Fremden-Pension

Fremden-Pension Villa Abeggstraße 4, 2 Min. v. Kurh. Salon mit Balkon und gr. Schlafzimmer, sowie einzelne Zimmer frei geworden. Bäder im Hause. 11192

Pension. Delaspeestraße 2, Ecke der Friedrichstraße, elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Preis mäßig. 10246

Kranken- u. Erholungsbedürftigen bieten treue liebevolle Pflege, auch im eigenen Heim

die Privat-Kranken-Schwester,

Emserstraße 29.

Familien-Pension,

Ecke der Garten- und Rosenstraße.

Schöne Zimmer frei. English spoken. 9158

Pension Villa Grünweg 4

einige Zimmer frei geworden, mit und ohne Pension.

Pension. Zwei schön möbl. Zimmer sind einzeln od. zusammen mit od. ohne Pension zu mäß. Preise abzug. Logis in schön. gefund. Lage, Schpart., m. schön. Garten u. herrl. Aussicht. Gustav-Adolfstraße 1, 4.

Fremden-Pension Villa Margaretha.

3 M. v. Kirch. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
Einige Zimmer frei geworden. 2990

Pension Bel Air.

Schöne Lage dicht am Walde. Comfortabel und elegant einger.
Zimmer. Ausgez. Küche. Tennis-Platz. Mässige Preise von 4 Mk.
u. höher. Lanzstrasse. b. Nerobergstrasse. 7441

Nerobergstrasse 20, dicht am Walde, sind einige Zimmer mit oder ohne
Pension abzugeben. 10123

**Pension Rheinstr. 11 comfort.
einger. Zimmer m. u. o. Pens.**

Familien-Pension

Villa „Wera“,

Sonnenbergerstrasse 6.

Bäder im Hause. 11088

Pension Feodora,

Sonnenbergerstrasse 33.

Elegant möblierte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 20248

Pension Lannusstrasse 13. Zimmer frei. Bäder. Personen-
aufzug. Elektrisches Licht. 9212

Pension. Gut möbl. Zimmer mit Pension von 2.50 M. an pro
Tag zu vermieten Lannusstrasse 21, 1. Et. 9212

Münster a. Stein,

Pension Fischerstr. Villa Flora.

Behaglich möblierte Zimmer mit und ohne Verköstigung. Bäder
directer Quellenleitung. 9166

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Ein neuerbautes Haus

zu vermieten oder zu verkaufen; enth.: 7 Zimmer mit allem Zubehör,
Wasserleitung, Garten etc., an der Dampfstraßenbahn in Diebrich.
Näh. Mühlstrasse 2 daselbst. 11189

Ein kleines Haus mit Garten in Erbach a. Rh.,
nahe der Bahn, zu vermieten.
Kauf nicht ausgeschlossen. Näh. in Wiesbaden, Friedrichstrasse 45, 1. l.

Geschäftslökalen etc.

Ein schöner Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist billig zu vermieten.
Näh. bei G. Voltz, Ecke der Friedrichstrasse u. Delaspesstr. 11168

Werstatt, eine geräumige, in Mauergasse 10 gelegen, ist
auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kirchgasse 42,
Hth. 1. St. h.

Lagerraum (12 Meter lang, 6 Meter 75 Cmt. breit), zu
vermieten Dohheimerstrasse 8. 11174
Kleine Werstatt auf bald zu vermieten Hellmundstrasse 37. 11214

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adolphsalce 18 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche und
Zubehör, a. 1. Oct. zu verm. Einzugs. v. 10—12 u. 2—5 Uhr. 11208

Dohheimerstrasse 36 hübsche Wohnung, best.:
6 Zimmer, Bad etc., im
2. St., per 1. October zu vermieten. Einzugs. von 2—5 Uhr Nach-
mittags. Näh. Dohheimerstrasse 33, Part. 11267

Moritzstrasse 31 ist die 3. Et., 6 Zimmer und Zubehör, zu vermieten.
Anzusehen von 11—1 Uhr. 11164

Wohnungen von 5 Zimmern.

Elisabethenstrasse 10 ist die Bel-Etage mit Balkon, sowie das Hoch-
Parterre von je 5 geräumigen Zimmern mit reichlichem Zubehör und
Gartenbenutzung zum 1. October zu vermieten. 11181

Friedrichstrasse 41, Pferdebahn-Haltestelle, 2 St. h., eine abgeschlossene
Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. sonstigem Zubehör pr. 1. October
zu vermieten. Einzugs. Vormittags zwischen 10—1 Uhr. Näh. im
Reimenladen Part. 11169

Wohnung zu vermieten.

In einem gelegenen Stadtteile, nahe beim Wald, ist eine Wohnung
von 5 großen Zimmern u. Küche, 1 Mansarde u. Keller, neu hergerichtet,
auf gleich oder später pr. Jahr für 800 Mk. zu vermieten. Näh.
Schwalbacherstrasse 55, in der Wirtschaft.

Adelheidstrasse 41, 1 Tr. h., ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit
Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 11185

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphsalce 35 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf
1. October zu vermieten. 11208

Elisabethenstrasse 6 eine freundliche Frontspitzwohnung mit einem
Zimmer, 2 Cab. u. Zubehör zum 1. Juli o. sp. zu verm. Näh. Part.

Göthestrasse 30 sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf October
zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

Germannstrasse 26 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör
auf den 1. October zu vermieten. 11197

Moritzstrasse 30 ist im Vorderhaus Bel-Etage eine abgeschlossene
Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden, Keller u. sonstigem
Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11226

Niederstrasse 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 3 schönen
Zimmern, Küche, Kammer und Zubehör auf 1. October an ruhige
Leute zu vermieten. Näh. daselbst Part. r. 11186

Wellstrasse 33, 2. Et., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und
Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 11253

Wohnungen von 2 Zimmern.

Zahnstrasse 9, im Hinterhaus, ist eine schöne abgeschlossene Frontspitz-
Wohnung, 2 Zimmer, Mansarde u. Zubehör, pr. 1. October an ruhige
Miether zu vermieten. Näh. nur Vorderhaus, Part. 11195

Karlstrasse 33, 2 r., 3 schöne Zimmer nebst Zubehör pr. 1. October zu
vermieten. Näh. Göthestrasse 9, Part. 11236

Walramstrasse 15, 1. Verletzung halber sehr hübsche Wohnung
von 2 Zim., Küche u. Keller auf 1. Juli oder später preis-
würdig zu vermieten. Näh. daselbst. 11262

Eine kl. schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder
1. October zu vermieten. Näh. Geisbergstrasse 18, Part. 11215

Wohnungen von 1 Zimmer.

Ludwigstrasse 3 ist 1 Zimmer u. Küche und 1 möbliertes Zimmer z. v.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Krankenstrasse 5 ein Dachlogis a. 1. Juli zu verm. Näh. Part. 11194

Geisbergstrasse 13 ist eine kl. Dachwohnung auf 1. Juli z. verm. 11257

Möblierte Zimmer.

Adelheidstrasse 40, B., fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 9788

Albrechtstrasse 30, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6698

Bleichstrasse 4, 3 r., großes möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Gr. Burgstrasse 4, 2 Tr., neu möbl. Zimmer zu vermieten.

Delaspesstr. 6, Bel-Et., sind 1—2 möbl.
Zimmer zu verm. 10931

Dohheimerstr. 11, Eing. 13, 3 Tr., m. Zim. a. e. Herrn z. verm. 9850

Dohheimerstrasse 23 ist auf gleich ein einfach möbliertes Zimmer zu
vermieten. 11126

Dohheimerstrasse 34, Part., gr. gesund. möbl. Zimmer zu verm. 11246

Emferstrasse 19 möbl. Zim. mit Pens. (65—80 Mk.) zu verm. 7346

Krankenstrasse 23, 3 Tr., ist ein schön möbliertes Zimmer auf gleich
billig zu vermieten.

Goldsasse 2 a, 2 St. l., e. gr. möbl. Zim. m. 1 a. 2 Bett. z. v. 10190

Goldsasse 5, 2 r., 1 oder 2 aneinander lieg. schön möbl. Zimmer mit
1 oder 2 Betten zu vermieten.

Selenenstrasse 11 einf. möbl. Zimmer m. Pension zu verm. 10702

Selenenstrasse 13, 2, schön möbliertes Zimmer a. gleich zu verm. 10797

Hellmundstrasse 33, 2. Et. l., möbl. Zimmer zu vermieten. 10023

Hellmundstrasse 46, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 10756

Sirichgraben 24 gut möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 11265

Zahnstrasse 6 ein möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten.

Zahnstrasse 8, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und
Schlafzimmer, zu vermieten. 6041

Karlstrasse 1 ist die seit Jahren von einem Offizier be-
wohnte Wohnung, 2 große möbl. Zimmer
mit Burdengelaß, auf 15. Juni zu vermieten. Näh. Dohheimer-
strasse 12, Part. 10508

Kirchgasse 29, Bel-Et., gr. gut möbl. Z., ev. m. Mans.
bei ruh. Fam. dauernd abzug. 10871

Kirchgasse 40, 1, eine schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pension sofort
zu verm. Anzusehen 2. 8503

Kirchhofstrasse 5, 3 Tr., möbl. Z. m. H. Küche (auch unmöbl.) z. verm. 10989

Kirchhofstrasse 11 ist ein fein möbl. Zimmer zu vermieten. 10785

Lehrstrasse 2, 3 l., sch. möbl. Z. zu 15 Mk. p. Monat zu verm. 10762

Louisenstrasse 5, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10021

Louisenstrasse 12, 2 Tr., möbl. Zimmer zu vermieten.

Nerostrasse 42, 2, erhalten solide Fräulein möbl. Zimmer mit 1—2
Betten (auch Pension) zu billigen Preisen. 9906

Nicolassstrasse 6 zwei feine möblierte Zimmer. 11047

Nicolassstrasse 20 möbl. Zimmer billig zu vermieten. Näh. bei
Zimmermann. 11124

Ede Nicolass u. Herrngartenstr. 2, Bel-Et., eleg. gr. möbl. Z. abzug.

Dranienstrasse 2, Bel-Etage, möbl. Zimmer für einzeln. Herrn. 8018

Dranienstrasse 23, Hth. 1 Tr., ist eine einfach möblierte Stube
zu vermieten. 9866

Dranienstrasse 38, Mittelb. 2 St. r., ist ein schön
oder später zu vermieten. 10279

Oranienstr. 18, 1 St., g. möbl. Zimmer mit od. ohne Pens. zu v. 8695
Barfstraße 2 zwei kleine Zimmer für einen jungen Herrn oder Dame zu 4 Mark täglich mit Pension.

Rheinstraße 51, 2. St., 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 8989
Röder-Allee 14, Bel-Etage, sind zwei große, freundl. möblierte Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer (auch einz.), zum 15. Juni preiswerth zu vermieten. 10839

Langgasse 1, 2 St. r., möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Schillerplatz 2, Stb. 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 10216

Schulberg 4, 2 St., möbliertes Zimmer mit Pension zu verm. 10500

Schulberg 15, Gartenhaus 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 5, 1 St. hoch, schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Juli zu vermieten. 11167

Schwalbacherstraße 30, 2 St., Allee-Seite, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 9657

Schwalbacherstraße 34, 1 l., gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Schwalbacherstraße 47, 1 St. links, schön möbl. Zimmer billig z. v. Schwalbacherstr. 53, 3 r., mbl. 3. b. an sol. Ladenstr. Angew. Nhm.

Webergasse 37, 1. Etage, gr. sch. möbl. Zimmer zu verm. 10818

Webergasse 49, 1. St. links, ein gut möbliertes Zimmer zum 1. Juli billig zu vermieten. 10804

Weilstrasse 16 grosses kühles Zimmer, gut möblirt, mit u. ohne Pension auf gleich zu vermieten. 11199

Wellrichstraße 22, 2 St. r., gut möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu verm. 7290

Wellrichstraße 22, 2. St. l., Ede Hellmundstr., g. möbl. 3. fof. b. z. v. Wellrichstraße 43, 3 r., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 9651

Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11. 10459

Möblierte Zimmer mit vollst. Pension, billigste Preise. 10864
Restauration S. Jacoby, Gaulbrunnenstr. 10.

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1990

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderb. 3. St. 8977

Zwei möblierte Parterre-Zimmer, sowie 2 schön möbl. Mansarden mit sehr guter Pension billig an zwei junge anständige Herren zu vermieten Kapellenstraße 2 b. 8998

Zwei gut möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten Lehrstraße 25, 1. Et. l. 10807

Zwei große Zimmer, Schlaf- und Wohnzimmer, und eine Mansarde, gut möblirt, zu vermieten Marktstraße 11, 2. Etage bei Siegfried. 8716

Passend für einen alleinlebenden Herrn.
Zwei schön möbl. Zimmer (Bel-Etage) auf das Jahr, auch monatweise zu vermieten. Fried. Rohr, Taunusstraße 16. 11224

Bei einer Dame ist ein oder zwei schön möbl. Zimmer, 1. St., an einen soliden Herrn zu vermieten. Näh. Röderstraße 27, im Laden. 9248

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38. 3044

Ein freundlich möbliertes Zimmer billig zu verm. Welschstraße 10, 3. Möbl. Zimmer f. monatl. 15 Mk. zu verm. Albrechtstr. 34, 3 r. 11270

Ein möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten Bahnhofstraße 18, 2. 10759

Gleg. u. gel. möbl. Zimmer b. z. verm. Fleischstraße 37, 2 St. l. 11183

Ein schönes gr. möbl. Zimmer zu verm. Gr. Burgstr. 16, 3 St. 10076

Ein möbl. Zimmer billig zu vermieten Al. Burgstraße 8, 3. Et. 11219

Ein g. möbliertes Zimmer b. z. verm. Feldstraße 5, 2 St. l. 10815

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Friedr.straße 10, Stb. r. 1 St. 10815

Ein möbl. Zimmer an einen anst. Herrn zu verm. Goldgasse 17, 1. 10815

Ein großes fein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 5. 8903

Möbl. Zimmer billig zu verm. Hellmundstr. 45. H. Geier. 10647

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, 2 St. 6227

Möbl. 3. m. g. Pension v. 40, 50 u. 60 Mk. Hermannstr. 12, 1 St. 10986

Möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten. Zahnstr. 17, Stb. Part. 10794

Ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Zahnstraße 23, Part. links. 8435

Schön möbliertes Zimmer in der Nähe des „Nonnenhof“ per sofort zu vermieten Kirchgasse 35, 1. 10704

Ein schönes möbliertes Zimmer zu vermieten Langgasse 6, 3 St. 10948

Ein gut möbl. Zimmer (sep. Eing.) an einen Herrn zu vermieten Louisenstraße 24, 3 St. links. 7875

Möbl. Zimmer zu vermieten Wälderstraße 2. 10623

Schönes großes möbl. Zimmer, nahe am Kochbrunnen, zu vermieten Nerostraße 13, 2. St. 9890

Gut möbliertes Zimmer, Bel-Etage, mit Pension an einen Herrn zu vermieten Nerostraße 28, im Laden. 20530

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolastraße 16. 9207

Ein fr. möbliertes Zimmer mit Kasse zu vermieten Oranienstraße 40, Frau Wiesdörfer. 7406

Ein f. möbliertes Zimmer ist an einen Beamten oder ein Fräulein zu vermieten Philippsbergstraße 37, 2 Tr. l. Zu erfragen von 10-8 Uhr. 10515

Möbliertes Zimmer zu vermieten Platterstraße 10, bei Lösch. 10196

Schön möbl. Zimmer Rheinstr. 13, 2, Dependence. 9234
 Ein einf. möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Rheinstraße 109, Part. 11178

Freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Römerberg 34, 1 St. 10625

Möbliertes Zimmer (separater Eingang) zu verm. Schwalbacherstraße 19. 10463

Näh. im Bäderladen. 10463

Schön m. Zimmer, auf B. mit Pian., zu v. Schwalbacherstr. 53, 1. 9053

Ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 63, Bdh. Dachl. rechts. 10954

Ein freundliches Zimmer mit zwei Betten an zwei Herren zu vermieten Sedanstraße 5, Stb. 1. 10828

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 St. r. 7191

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten Balkmühlstraße 10, Frontiv. 9685

Ein schön möbl. Doppelzimmer zu vermieten Walramstraße 8. 8417

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Walramstraße 8. 8417

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer (separ. Eingang) ist mit Pension zu vermieten Walramstraße 12. 11120

Ein schönes großes möbliertes Zimmer für eine auch zwei Personen zu verm. Webergasse 37, 2. Neubau, „Stadt Frankfurt“ b. Miller. 9964

Ein freundl. möbliertes Zimmer, n. d. Ntr., zu vermieten Webergasse 41, 1 rechts. 10908

Möbliertes Zimmer zu verm. Wellrichstraße 6, Part. l. 10705

Ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Wellrichstraße 7, 1 St. 10998

Ein j. Mann als Teilnehmer an einem möblierten Zimmer wird gesucht Wellrichstraße 16, 2 Tr. 11227

Freundlich möbl. Zimmer sof. zu verm. Wellrichstr. 45, 1 St. r. 11227

Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 45, Stb. 3 St. 11227

Lustkurort Hoigut Geisberg.

Moritzstraße 33, 2 St., möblierte Mansarde zu vermieten. 11247

Eine möbl. Mansarde zu vermieten Frankenstraße 24, 2 rechts. 11099

Möbl. Mansarde zu vermieten Säfergasse 10, 1 l. 11240

Möblierte Mansarde auf gleich zu vermieten Mauergasse 19, 1. 11240

Adlerstraße 22, Part., erh. ein Arbeiter Logis. 10498

Ordnentliche Arbeiter erhalten Kost u. Logis Albrechtstraße 11. 11089

Zwei reinkliche Arbeiter erh. Kost und Logis Fleischstraße 2, Stb. 1. 11089

Zwei anst. junge Leute erhalten Kost und Logis Feldstraße 9/11. 8541

Anst. junge Leute erhalten Kost und Logis Frankenstraße 10, 1 l. 10924

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Helenestraße 6. 11109

Selenestraße 19, 1. können anst. Arbeiter Kost u. Logis erh. 10924

Reinlicher Arbeiter erh. Schlafstube Kirchgasse 23, Stb. l. 2 Tr. 11109

Zwei Arbeiter erh. Kost und Logis Lehrstraße 35, Ede Röderstr. 10713

Ein bis zwei junge Leute erhalten saubere Schlafstube Webergasse 30. 9497

Zwei reinkliche Arbeiter können Schlafstube erhalten Schulgasse 11. 11151

Reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis Schwalbacherstr. 37, Stb. B. 11151

Arbeiter erhalten Logis Al. Schwalbacherstraße 9. 11151

Ein jung. anst. Mann erhält schönes Logis Sedanstraße 6, 3 l. 11151

Zwei reinkliche Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 11151

Reinl. Arbeiter erhalten schönes Logis Wellrichstraße 26, Stb. 1 St. 11151

In Viebrich

zwei schöne große möbl. Zimmer in einem Landhaus zu vermieten. Näh. baselst. Schiersteiner Chaussee 21.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Sirsgarten 5, 2, gr. Zimmer an eine anst. Person zu verm. 11024

Karlstraße 23 ein unmöbliertes Part.-Zimmer v. Juli zu verm. 11287

Wichelsberg 9a ein kleines Zimmer zu vermieten. 11287

Moritzstraße 6, Hinterh. 2 Tr. r., ein freundliches leeres Zimmer an einzelne Person billig zu vermieten. 11269

Moritzstraße 20 zwei unmöblierte Zimmer mit Mansarde an eine Dame zu vermieten. 11269

Römerberg 12, 2 St., ein fl. Zimmer zu vermieten. 11269

Schwalbacherstraße 51, Bäderladen, ein leeres Zimmer und zwei kleine Mansarden auf 1. Juli zu vermieten. 10959

Schwalbacherstraße 71 ein gr. Zimmer, 2 St., auf 1. Juli zu verm. 10959

Taunusstraße 8, Seitenb. Part., ein leeres Zimmer per 15. Juni oder auch später zu vermieten. 10959

Zwei freundliche Stubben zum Schlafen an ein anst. Mädchen zu vermieten Lehrstraße 21, Part. 10798

Ein frdl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14, Weggerl. 11166

Ein leeres Zimmer an eine Person zu vermieten Römerberg 27. 11196

Hermannstraße 26 eine Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. 11254

Louisenstraße 41 gr. Mansarde an einzelne Person zu vermieten. 11254

Näh. Part. 11254

Nerostraße 42 Mansarde an einz. Person zu vermieten. 11206

Schwalbacherstraße 5 eine Mansarde zu vermieten. 11087

Steingasse 8, Vorderhaus, eine heizbare Dachstube zu vermieten. 11165

Näh. Part. 11165

Walramstraße 35 sind 2 Mansarden auf 1. Juli zu verm. 11170

Zwei geräumige Mansarden sofort zu verm. Dogheimerstr. 26. 11261

Eine heizbare Mansarde zu vermieten Walramstraße 24.

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stall für zwei Pferde

mit Remise und Kutscherwohnung zu vermieten Barfstraße 2. 10777

Stallung und Remise zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10777



Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe

enthält: heute in der

1. Beilage: Meeres- und Schiffsalwellen. Eine Erzählung von C. Cornelius. (19. Fortsetzung.)

Herzog Wilhelm von Nassau.

Zur Säcularfeier seines Geburtstages am 14. Juni 1892.
(Eigener Aufsatz für das „Wiesbadener Tagblatt“.)

R. K. Das Jahr 1792, so wichtig und entscheidend für die Geschichte der neueren Zeit und daher so reich an denkwürdigen Erinnerungstagen, hat auch unserm engeren Vaterlande einen Fürsten geschenkt, der berufen war, dessen Entwicklung zu einem blühenden Staatswesen zu begründen und während einer 23jährigen, gegenständlichen Regierung durchzuführen und zu stützen.

Das Glück und Gedeihen Nassaus zu fördern, ist Herzog Wilhelms alleinige Lebensaufgabe, das einzige Ziel seines Strebens allerzeit gewesen und, einem weithin leuchtenden Leuchter gleich, hat er die Wege gezeigt, auf welchen dieses Ziel erreicht und das vereinigte Herzogthum aus einem Conglomerat von mehr als zwanzig Territorien zu einem wohl geordneten und geordneten Staate werden musste. Nicht groß mehr ist die Zahl jener Nassauer, welche die Regierungszeit Herzog Wilhelms mit erlebt, aber auch das nachgeborene Geschlecht ist ihm zu hohem Dank verpflichtet, denn die Früchte und Segnungen seiner erproblichen Thätigkeit für unser Vaterland sind auch uns überkommen, ein theures Erbe und Vermächtniß des unergiebigen Fürsten.

Am 14. Juni 1792 zu Kirchheim-Boland als ältester Sohn des Fürsten Friedrich Wilhelm von Nassau-Weilburg geboren, war das jugendliche Herzog Wilhelms ein friedlich ruhiges, da die Kriegstürme der französischen Revolution auf Besitz und Lebensführung der fürstlichen Eltern verheerend, den größten und entscheidendsten Einfluß ausübten. Nicht in der Heimath, sondern im Exil, wiederholt von unmittelbarer Gefahr bedroht, sind ihm die ersten Lebensjahre dahingeflossen und sein erstes Empfinden und Denken mußte sich schon frühe ernsten Dingen zuwenden, da er die geliebten Eltern so oft von banger Sorge erfüllt, so oft in schwere Verdrüß verfiel. Schon im September des Jahres 1792 war der fürstliche Hof durch die französische Invasion gezwungen, den pfälzischen Besitz zu verlassen und am 10. November plünderte Kistene das Weilburger Schloß, so daß binnen wenig Wochen der junge Prinz zum zweiten Male vor den Gewaltthatigkeiten der französischen Volksbegleiter in Sicherheit gebracht werden mußte. Während fast sechs Jahren (1795–1801) mußte die fürstliche Familie die Heimath meiden und in Bayreuth in den pfälzischen Gärten der Eremitage haben wir den Ort zu suchen, wo Herzog Wilhelm die ersten Eindrücke seines Erbens empfangt. Nach der Ueberfiedelung in das Bayreuther Stadtschloß (1798) traten an den jugendlichen Prinzen die ersten ersten Lebenspflichten heran, denn hier begann seine Erziehung durch einen geregelten Unterricht, für welchen Fürst Friedrich Wilhelm selbst die Directiven gegeben hat. Der erprobte Jugendfreund des Fürsten, Freiherr Fr. v. Dungen, übernahm das wichtige und verantwortungsvolle Amt eines Gouverneurs, während vierzehn Jahren hat er desselben in Treue und Hingebung gewaltet; aber es war ihm auch vergönnt, mitzuerleben, welche herrliche Früchte aus seiner pflichttreuen Thätigkeit erwachsen sollten. Die Rückkehr der fürstlichen Familie nach Weilburg im August 1801 machte es möglich durch Hinzuziehung von Lehrkräften des dortigen Gymnasiums dem Unterricht des Erbprinzen eine entsprechende Erweiterung zugeben, so daß derselbe bereits im Winter des Jahres 1808 die Universität in Heidelberg besuchen konnte, wo er während vier Semestern verweilte, ernstlich bestrebt, sich jene hohe Geistesbildung zu erwerben, die ihn später so sehr auszeichnete. Die Tagebücher

*) Fürst Friedrich Wilhelm, geb. am 25. October 1768, vermählte sich 1788 mit der Gräfin Louise Isabella von Saxe-Mecklenburg und succedirte seinem Vater Fürst Carl Christian am 19. November desselben Jahres. Ausser dem Erbprinzen belag das fürstliche Paar eine Tochter, die am 10. October 1797 geborene Prinzessin Henriette, und einen Sohn Prinz Friedrich, geb. 15. December 1799; eine weitere Prinzessin war in jungen Jahren verstorben.

seines Gouverneurs geben genaue Kenntniß von dem Bildungs- und Studiengang des Erbprinzen während zwölf Jahren, und sorgte der fürstliche Vater auf das strengste dafür, daß nichts versäumt, nichts flüchtig behandelt wurde, wie er denn auch des Oefftern in Heidelberg erschien, um mit den Lehrern seines Sohnes in persönlichen Verkehr zu treten. Nach Absolvierung der Universität, besuchte Prinz Wilhelm nach einer längeren Reise durch die Schweiz und Norditalien den bairischen wie einige thüringische Höfe und fand hierbei am 10. October 1812 seine erste Begegnung mit der Prinzessin Charlotte, Louise von Hildburghausen, der dritten Tochter des regierenden Herzogs Friedrich statt. Der Eindruck, den die Prinzessin auf sein junges Herz gemacht, bestimmte den Erbprinzen sich bald nach der Heimkehr seinem Vater anzuvertrauen, und dieser sandte noch vor Schluss des Jahres den Oberstallmeister von Dungen, welcher kurz vorher seinen Gouvernemenposten niedergelegt hatte, als bevollmächtigten Freireisenden nach Hildburghausen. Schon im Januar 1813 erfolgte dort in Gegenwart des Fürsten Friedrich Wilhelm die feierliche Verlobung des Erbprinzen, welcher kurze Zeit darauf eine Reise an die Höfe von Dresden, Wien und München antrat. Am 24. Juni fand die Vermählung zu Hildburghausen statt und vollzog der Weilburger Superintendent Giese die Trauung des jungen fürstlichen Paares, das nach der Heimführung in Weilburg zunächst die Sommerresidenz zu Engers bezog.

Indessen hatten die Völkerschlacht von Leipzig und ihre Folgen auch den nassauischen Landen endlich die Befreiung von französischem Druck und Bevormundung gebracht und am 15. November 1813 traten beide nassauische Fürsten der Alliance gegen Frankreich bei. Erbprinz Wilhelm begab sich im Februar 1814 nach dem Haag, in der neuformirten niederländischen Armee, welcher auch das 2. Nassauische Infanterieregiment angehörte, den Krieg mitzumachen, ohne sich jedoch in diesem Jahre mehr an irgend einer Aktion betheiligen zu können. Im September sehen wir ihn mit dem fürstlichen Vater an dem Congreß zu Wien Theilnehmen, von wo er sich im April 1815 in die Heimath begab und die Nassauischen Truppen in dem neuen Feldzug gegen Napoleon nach den Niederlanden begleitete. Im Stabe des Herzogs von Wellington wohnte er am 16. Juni dem Treffen von Quatrebras, vom 18. der Schlacht von Waterloo bei und wurde in letzterer leicht verwundet. Am 8. Juli zog Prinz Wilhelm mit den Nassauischen Truppen in Paris ein und kehrte zunächst nach Weilburg zurück, wo am 17. September die Vermählung seiner Schwester Henriette mit dem einstigen ruhmvollen Führer der österreichischen Armee, Erzherzog Karl stattfand. Am 28. December wohnte er mit dem ganzen Weilburger Hof dem Einzug der aus dem Felde zurückkehrenden Truppen in Wiesbaden bei und schmückte ihn Herzog Friedrich August eigenhändig mit der neugeschaffenen Waterlooedaille.

Ein plötzlicher, schwerer Schicksalsschlag, welcher die fürstliche Familie kurze Zeit nach ihrer Rückkehr nach Weilburg betraf, sollte dem Lebensgang des Erbprinzen eine unerwartete, entscheidende Wendung geben; in Folge eines unglücklichen Sturzes verlor Fürst Friedrich Wilhelm am 9. Januar 1816 im Alter von 48 Jahren und Prinz Wilhelm war so schon viel früher als nach menschlichem Ermessen zu erwarten stand, berufen, die Zügel der Regierung zu ergreifen.

Ich, den Träger und Vertreter einer neuen Zeit, erwarteten große wichtige Aufgaben, denn bei dem hohen Alter des Herzogs Friedrich August von Nassau-Weilburg mußte ihm dem ältesten männlichen Syroch der beiden noch blühenden Walramischen Linien deren gesammter Länderbesitz zufallen. Bereits am 24. März 1816 trat dieses Ereigniß ein und noch nicht vierundzwanzigjährig bestieg Herzog Wilhelm den Thron des vereinigten Herzogthums Nassau.

Durch den Reichsdeputationshauptschluß und die Rheinbundakte hatte das Herzogthum Nassau seine allgemeine Gestaltung erhalten, durch die Staatsverträge mit Preußen 1815 und 1816 war diese so modificirt worden, daß sie erst nach der Thronbesteigung Herzog Wilhelms ihre endgültige Form annahm. Bereits im September 1814 hatten Herzog Friedrich August und Fürst Friedrich Wilhelm den Nassauischen Landen eine Staatsverfassung gegeben, welche eine ständische Vertretung und deren Mitwirkung bei allen legislativen Aufgaben verhielt und Herzog Wilhelm war berufen, dieselbe vier Jahre später in Wirksamkeit treten zu lassen. Zunächst aber erwuchs dem jungen Herzog die schwere und verantwortungsvolle Pflicht, für den aus den verschiedensten Landestheilen zusammengekommenen Staat einheitliche grundlegende Gesetze zu schaffen, welche, ohne berechnete Interessen zu schädigen, das sichere Fundament des neuen Staatsgebäudes bilden konnten. Ein erleuchteter Geist, hohe Begabung und eiserne Energie waren notwendig, die richtigen Wege aufzufinden, die zahlreichen Din-

bernisse zu beseitigen und ohne Härte das Bessere Neue an die Stelle des liebgeordneten Alten zu setzen. Die Vorrichtung hatte Herzog Wilhelm mit diesem Eigenschaften reichlich ausgestattet und so konnte er, unter der Mitwirkung berühmter, tüchtiger Männer, in kurzer Zeit die einst muster-gültigen Einrichtungen schaffen, welche unser Nassauisches Vaterland be-rühmt gemacht haben in deutschen Landen.

Es darf hierbei niemals vergessen werden, daß viele der grundlegenden Geleße und Bestimmungen das geistliche Product des Herzogs selbst, seine eigene persönliche Arbeit darstellen und so ersprießlich und tüchtig seine hochverdienten Räte und Mitarbeiter, wie der Staatsminister Freiherr v. v. Marischall, der Regierungspräsident G. F. Jöell und viele Andere gewirkt haben mögen, Herzog Wilhelm war stets die eigentliche Seele und der entscheidende Mittelpunkt jeglicher Regierungsverhandlung.

Schon das Jahr 1816 brachte eine Reihe von Neueinführungen, von denen die Amtsverwaltung, die Gemeindeordnung, das Forst- und Con-scriptionsgesetz als die wichtigsten hier genannt werden sollen. Besonders wichtig und für die Gestaltung des geistigen Lebens in Nassau entscheidend war das folgende Jahr, am 24. März 1817 rief das berühmte Weiburger Edikt die bewährten nassauischen Schuleinrichtungen in's Leben, welche während 75 Jahren segensreich gewirkt und ihren Urhebern den Dank vieler Tausende gesichert haben. Eine Generalsynode zu Idstein brachte in demselben Jahre die Vereinigung der beiden protestantischen Bekenntnisse (Nassauische Union) zu einer evangelischen christlichen Kirche und folgten als-bald gesetzliche Bestimmungen über deren innere Einrichtung und Ver-hältnis zum Staate. Auch ein freudiges Ereignis in der fürstlichen Fa-milie macht das Jahr 1817 jedem Nassauer unvergeßlich, denn am 24. Juli wurde zu Viebrich, wohin die Residenz von Weiburg inzwischen verlegt worden war, Erbprinz Adolph, heute Großherzog von Luge-mburg, geboren.*)

Indessen waren die Vorarbeiten für die Thätigkeit der landständischen Vertretung soweit gediehen, daß die Eröffnung der ersten Session am 3. März 1818 erfolgen konnte. Herzog Wilhelm leitete diesen wichtigen Akt durch eine längere Thronrede persönlich ein und Staatsminister v. Marischall gab in ausführlicher Darstellung ein Bild von der allgemeinen Lage des Landes und der erfreulichen Resultate, welche die neue Gesetzgebung bereits aufzuweisen hatte. In demselben Jahre erschien auch eine neue Medizinalverordnung und wurde zu der Errichtung einer Schuldenstilgungskasse geschritten. Die nächsten Jahre brachten sodann die Errichtung von Wittwen- und Waisentafeln sowohl für verschiedene Kategorien von Staatsdienern, wie für die Angehörigen des Elementarschuldienstes, ferner eine Neueinteilung des Appellgerichte und des Kriegscollegiums, sowie nach verschiedenen partiellen Änderungen ein neues Steuergesetz, — eine solche Fülle von Neueinführungen, daß der Minister von Marischall 1825 bei der letzten Session des ersten Land-tages erklären konnte, daß wichtigere Geleße zunächst nicht mehr zu er-warten seien. Das Privatleben Herzog Wilhelms in seiner Periode war ein höchst einfaches, zahlreiche Besuche am herzoglichen Hofe und verschie-dene Reisen unterbrachen vorübergehend die ständige Stille des Viebricher Aufenthaltes.**)

Aber auch Tage schweren Schmerzes und tiefer Trauer waren Herzog Wilhelm nicht erspart, am 25. April 1825 starb die Herzogin Louise, tiefbetrauert von dem nassauischen Volke, das in ihr seine Wohl-thäterin verehrt hatte.

Unter den späteren wichtigeren Regierungs-handlungen Herzogs Wilhelm sind noch zu erwähnen, das Bergverwaltungsgesetz vom 4. October 1826, die Errichtung des katholischen Bistums zu Limburg 1827, die Bestim-mungen über die Gitterkonsolidation, wie die Erweiterung der landwirth-schaftlichen Schule in Verbindung mit dem landwirthschaftlichen Verein, die Errichtung von Militärwittmentassen für Offiziere und Unteroffiziere 1829, der Abschluß einer Rheinschiffahrtsconvention 1831, wie der Beitritt Nassaus zum Zollverein 1836. Daneben her geht die Förderung und Unterstützung der Badeindustrie in den zahlreichen thermenhaltigen Orten des Herzogthums, wie der weitere Ausbau eines wohlbedachten, gut-gepflegten Straßennetzes, das sich bald eines vorzüglichen Rufes erfreuen sollte.***)

Am 23. April 1829 vermählte sich Herzog Wilhelm zum zweiten Male mit der reizenden Prinzessin Pauline von Württemberg, einer Nichte seiner ersten Gemahlin, und sind die erhabenen Eigenschaften und persönlichen Vorzüge dieser hohen Frau unvergessen im nassauischen Volke, denn noch eine große Zahl lebender Zeugen weiß von ihrer großen Herzengüte, ihrem edlen wohlthätigen Sinn und dem einfachen, selbstlosen Wesen der leider so früh Geschiedenen zu erzählen. Auch die älteste Tochter Herzog Wilhelms aus dieser Verbindung, die hochbegabte Fürstin Helene von Waldeck

*) Der Ehe Herzogs Wilhelms und der Herzogin Louise sind außer dem Erbprinzen sechs Kinder entsprossen. Prinzessin Therese, geb. 2. April 1815, vermählt mit dem Prinzen Peter von Oldenburg und gestorben 1837, Prinz Moritz, geb. 21. Nov. 1820, gest. 1850, die Fürstin Wittve zu Wied Marie, geb. am 29. Januar 1825 und drei in der Jugend wieder verstorbenen Prinzen und Prinzessinnen.

**) Seit 1817 hielt sich der Hof nur noch während des Winters in Weiburg auf, das meist im Beginn des Monats Mai mit Viebrich ver-tauscht wurde, seit 1820 verblieb jedoch die herzogliche Familie ganz in Viebrich. Im Frühjahr 1819 verweilte Erbprinz Carl in Viebrich, welchem zu Ehren während 6 Wochen große Feste stattfanden. 1820 war Herzog Wilhelm während zwei Monaten in Wien, 1824 machte er mit Erbprinz Carl eine große Inspektionsreise durch Ungarn und Slawonien und besuchte Elßgräb; wiederholte Besuche an den kleineren deutschen Höfen fallen ebenfalls in dieselbe Epoche.

***) Am 22. Januar 1834 war Freiherr v. Marischall gestorben und am 3. Juli Graf Walderich v. Walderdorff zum Staatsminister ernannt worden.

und Hyrmont, weil nicht mehr unter den Lebenden, während die jüngere, Sophie, heute die Königsfrone von Schweden und Norwegen trägt und der einzige Sohn Prinz Nicolas als Privatmann in Wiesbaden lebt.

Von der großen Liebe, welche alle Glieder der herzoglichen Familie umschloß, mag hier ein Beispiel für Viele erzählt sein, das wir einem Privatbriefe eines langjährigen Adjutanten und Begleiters (Oberst Fehr. G. v. Rottberg) entnehmen. Derselbe schreibt: „Mein armer guter Herzog hat wieder einen schrecklichen, grausamen Verlust erlitten, der un-barmherzige Tod raubte ihm die einzige Schwester, die ihn so unendlich liebte und an der er mit ganzer Seele hing. Am Neujahrstage (1830) er-hielt er die schreckliche Nachricht ihrer Krankheit, er war nicht wohl, hatte sich erkältet und sein Husten war fieberhaft, aber dennoch saß er eine Stunde später im Wagen, keine Kälte, kein Schnee hielt ihn auf, rastlos reiste er Tag und Nacht, ohne alle Begleitung und am dritten Tage war er schon in Wien. Aber schon am 30. Dezember war die Erbprinzessin ver-schieden und nach zwei Tagen ruhte sie in der kaiserlichen Gruft; sein ein-ziger Trost war, seine Thränen mit denen des tief gebeugten liebenden Vaters zu vermischen.“

Aber auch Herzog Wilhelm selbst sollte unerwartet und viel zu früh seiner Familie, wie seinem Lande, dessen Wohltäter er allezeit gewesen, ent-rissen werden, denn schon am 20. August 1839 erlag er einem Schlag-anfalle in Kissingen, fern den Seinen, fern der Heimat. Erbprinz Adolph und Prinz Moritz konnten noch an sein Sterbelager eilen, das nassauische Volk aber sah den so früh Geschiedenen erst wieder, als es im Weiburger Schloß Abschied von ihm nahm, ehe er sich der langen Reise seiner erlauchten Ahnen anschoß zur letzten Ruhe. Wohl selten hat der Tod eines regierenden Fürsten solch tiefen Schmerz, so ungeheuerliche all-gemeine Trauer entseelt, wie das unerwartete plötzliche Ende Herzog Wilhelms, das nassauische Volk betrauerte in ihm eben nicht nur seinen Landesfürsten, sondern auch seinen besten Freund und größten Wohl-thäter.

Es ist darum aber auch eine Ehrenschild und unsere heilige Pflicht, daß Herzog Wilhelm unvergessen bleibe, daß, wie seine Werke fortbestehen in unserem schönen Nassauerland, auch sein Name und sein Gedächtnis fortlebe in unserem Herzen!

Locales.

* Zur Erinnerung. Vor 25 Jahren, am 14. Juni 1867, wurde Kaiser Maximilian von Mexiko vom Kriegsgericht zum Tode ver-urtheilt. Man hatte seitens der zu Herren der Situation gewordenen Aufständischen diese Form gewählt, um den Schein des Rechtes zu wahren; denn die Verbanntung Maximilians von Habsburg, wie Präsident Juárez und Genossen den Kaiser nannten, hätte denselben Erfolg, die mexicanische Republik, gehabt. Aber für Juárez, den Präsidenten und seine Anhänger, von denen General Escobedo den Kaiser gefangen genommen und unter Obhut hatte, handelte es sich erstens um Befriedigung des Rachegefühles und zweitens darum, den Europäern ein für allemal die Lust zur Gemüthung in amerikanischen Angelegenheiten vor Allem für die Errichtung einer Monarchie in Amerika, zu benehmen. Aus diesem Grunde wurde das Todesurtheil gefällt.

* Herr Franz Seifge hat seinen Dank für die ihm zu seinem Jubiläum dargebrachten Beweise der Sympathie in folgende, poetische Worte gefaßt, die wir auf seinen Wunsch gern zum Abdruck bringen: „Wie man doch geliebt werden kann! — So wohl sich denn der gute Gott mitunter ein schwaches Menschenkind aus, nimmt es auf Augenblicke zu sich hinauf in den Himmel und läßt es alle Herrlichkeiten desselben empfinden — wenn auch nur im Traume. Diesmal hatte er mich er-wählt. Und wie war es doch so schön in Gottes Himmel! Einer nach dem andern von den lieben Engeln drückte mich ans Herz, das nur für mich empfand, das nur für mich saug, und reichte mir eine himmlische Gabe dar. „Du sollst, wenn Du erwacht, auf Erden Alles wiederfinden, was wir Dir hier bieten,“ sagten sie; „Du sollst Dich König schätzen und voll und ganz genießen nur das Gute, was dem Erdenherrscher werden kann. Das Böse bleib' Dir fern, das seine Bahn durchkreuzt. Denn — glaube uns — nicht immer ist sein Leben zu beneiden, gar Vieles ist ge-zwungen er zu thun, worüber sein gutes Herz ihm blutet. So Dein em Erdenherrscher, dem Du unterthan. Glaubst Du, ihm blutet nicht das Herz, daß er gezwungen ist, den Musestempel in der Stadt, in der als Königlich der Schauspieler Du jetzt noch wirkst, der Würde zu ent-fleiden, die so lang ihn zierte? Und noch dazu in einer Stadt, die so geliebt von seinem Vorfahr wurde? In der sein großer Ahnherr Stellung suchte und sie fand? Doch — sei gerost! — Dein großer Herrscher hat ein edles Herz und wird, wenn's die Verhältnisse nur irgendwie gestatten, gnädig sorgen, daß, wenn Du auch auf Erden nicht ganz ein König sein kannst, doch Königliches an Dir haften bleibt. Wir kennen ihn, er ist Lieb' und Güte selber. Geh' nun hinunter wieder auf die Erde, der Du noch angehörst, Du sollst, wenn Du entrückst bist der Traumwelt, auf ihr den Himmel nicht vermissen.“ — So sprachen mir die lieben Engeln und, ach! sie sprachen wahr. Als ich erwacht, fand ich für-mich die Erd' verwandelt in den Himmel und auch die lieben Engeln fehlten nicht. Auch hier, wie droben, drückten sie an's warme Herz mich; auch hier, wie droben, reichten sie mir Gaben über Gaben, die sie zu meinem Ehrentage mir gestiftet und machten reich mich wie 'nen König. Dank Euch, Ihr lieben Erdenengel, Dank, tausend Dank Euch Allen — Allen — und nehmt den Schwur, daß ich mich mühen werde, Eurer rührenden Liebe für mich würdig zu bleiben! — So hatte sich denn der eine Theil von meinem Traum so schön erfüllt — wird nun der andre folgen? Nun — wir überlassen's Gott und unserm gnädigen Kaiser.“

— Rudersport. Bei der am vergangenen Samstag und Sonntag in Mainz abgehaltenen VII. Regatta des Mainzer Ruderverein starteten

im Rennen (hier für Junioren, offen für Ruderer, welche noch nicht am Start gelegen haben) der Mainzer Ruderclub, die Giesener Ruder-Gesellschaft und der Wiesbadener Ruderclub. In der Nähe der Eisenbahnbrücke brach der Mannschaft des festgebenden Vereins ein Ruder, weshalb sie aus dem Rennen ausscheiden mußte. Das Wiesener Boot passierte hierauf mit 8 Min. und das Wiesbadener mit 8 Min. 10 Sec. das Ziel. Wiesbaden legte gegen die Theilnehmung der Giesener Mannschaft Protest ein, weil sich in derselben ein Ruderer befand, der, entgegen den Bestimmungen in der Ausschreibung, schon mehrfach am Start gelegen und insbesondere im vergangenen Jahre die Meisterschaft vom Rhein den werthvollsten Preis der Mannheimer Regatta, gewonnen hatte. Die Schiedsrichter Dr. Batton von Köln und Dr. Diderichs von Bonn erklärten den Protest für begründet und erkannten dem hiesigen Ruderclub den Preis zu.

Albrecht-Denkmal. Der Ertrag der Sammlungen innerhalb des süddeutschen Verbandes deutsch-katholischer Gemeinden für die Errichtung eines Denkmals für den verstorbenen Prediger Albrecht ist ein derartiger, daß an die Ausführung des Planes sofort gegangen werden konnte. Das Monument ist dem Herrn Bildhauer Hermann Schieß hier, dem seine Vaterstadt schon manches treffliche Kunstwerk zu verdanken hat, in Auftrag gegeben worden und wird in diesem Sommer feierlich enthüllt. Es besteht aus einem auf quadratischem Sockel ruhenden Obelisk und soll außer der Widmung z. (von Freunden und Genüßungsgenossen) als Inschrift die Worte tragen: auf dem Sockel „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ und auf dem Obelisk einen Vers aus dem Evangelium verfaßt, bei Gelegenheit seiner Beerdigung zum Vortrag gebrachten Liedes: „O, klagt nicht, wenn ich gehe, Denn mir das stille Grab.“

Auszeichnung. Die silberne Medaille wurde der hiesigen Weinhandlung S. Baer & Co. auf dem I. Internationalen Weinmarkt in Berlin zuerkannt.

Der 12. deutsche Glasertag findet am Montag, 11. Juli, und am Dienstag, 12. Juli, im Hotel „Nonnenhof“ hier statt. Die Verhandlungen beginnen an beiden Tagen um 9 Uhr Vormittags. Die Festordnung ist folgende: Samstag, 9. Juli, und Sonntag, 10. Juli: Empfang der Gäste; Sonntag, 10. Juli, Abends gesellige Zusammenkunft im Hotel „Nonnenhof“; Montag, 11. Juli, früh 7 Uhr Besuch der Morgenmusik am „Warmen Damm“, Spaziergang durch die Kuranlagen, nach Schluß der Verhandlungen, Nachmittags 5 Uhr, Festmahl im Hotel „Nonnenhof“, dann Spaziergang nach der griechischen Kapelle und auf den Neroberg; Dienstag, 12. Juli, früh 8 Uhr Besuch des königlichen Schlosses und sonstiger Sehenswürdigkeiten, nach Schluß der Verhandlungen gemeinschaftliches Essen, dann Rundgang durch die Nonnenhofkeller, Ausflug nach dem „Bergschloßchen“, daselbst Weinprobe und Kellereifest, Abends 8 Uhr großes Gartenfest und Feuerwerk im Kurgarten; Mittwoch, 13. Juli, früh 7 Uhr, Rheinfahrt nach Rüdesheim und Hermannshausen, Besichtigung des Niederwald-Denkmal und des Schlosses Rheinfest.

Immobilien-Versteigerung. Bei der gestern Nachmittag im Rathhause abtheilungshalber stattgehabten Versteigerung der im Districte „Hinter der Dierentmühle“ 2. Gew. belegenen Wiese im Flächeninhalte von 69,25 Quadratmeter, taxirt 970 M., blieb durch Herrn Stadtrath Eich die Stadtgemeinde Wiesbaden mit 2200 M. Rezhbietender.

Hercins-Nachrichten.

* Der Kriegerverein „Germania-Allemania“ gab seinen Mitgliedern und deren Familien, sowie seinen Freunden am Sonntag im Districte „Bahnholz“ ein Waldfest, das zu einem Sammelbunde Hundert froher Menschen wurde, die sich bei Musik und Gesang, Spiel und Tanz, sowie vorzüglichsten Erfrischungen einige Stunden auf das Beste vergnügten. Nach Aufhebung des Festes im Walde trafen sich viele Theilnehmer desselben noch in dem oberen Saale der Stadt Frankfurt, wo bei den Vorträgen einer ungemeinlich fleißigen Musikcapelle und trefflicher Restauration durch Herrn Enders die Feier ihren würdigen Abschluß fand.

Stimmen aus dem Publikum.

* Dem herrlichen, durch die Befugnisse der Brauereibesitzer Herren Gebr. Esch an der Wassmühle, nach der Fischzuchtanstalt führenden Promenadewege fehlt es leider an den nöthigen Ruhebänken. Auf dem ganzen Wege bis zur Fischzuchtanstalt sind nur 4 Ruhebänke aufgestellt und davon sind die beiden ersten fast stets von Kindern besetzt. Mäucher Spaziergänger hat das Bedürfnis, sich auf einer Ruhebank etwas zu erholen, was ihm aber nicht vergönnt ist und aus diesem Grunde sieht er sich veranlaßt, nach der letzten Bank zurückzukehren oder den Spaziergang nach der Fischzucht wegen der ziemlich großen Strecke ganz aufzugeben. Mit Rücksicht auf die diesen Weg passirenden Spaziergänger, vor allem jedoch den Fremden gegenüber, wäre es sehr zu wünschen, wenn diesem Uebelstande abgeholfen und von maßgebender Stelle die Aufstellung mehrerer Ruhebänke baldigst veranlaßt würde, wofür man allseits dankbar wäre.

Provinzielles.

Konkursverfahren. Ueber das Vermögen des Frachtfuhrmanns Jacob Heinrich zu Laufenfelden ist das Konkursverfahren eröffnet und der Bürgermeister-Stellvertreter Jacob Herrche zu Laufenfelden zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 7. Juli 1892 bei dem Gerichte anzumelden.

(*) **Flörsheim a. M., 12. Juni.** Der hiesige „Bürgerverein“ wird nächsten Sonntag, den 19. d. M., im jenseits des Maines gelegenen Flörsheimer Gemeindegeld ein Walbfest feiern. Außer Musik, Gesangs- und

komischen Vorträgen verspricht das Programm eine reiche Abwechslung an Unterhaltung und Ueberraschungen für große und kleine Kinder. Der Abmarsch erfolgt präcis 1 Uhr vom Vereinslokal zum „Hirsch“ aus. Gäste sind willkommen. — Da der Nebstfischer in den Weinbergen der hiesigen Gemarkung sehr stark auftritt, so sind die Weinbergbesitzer durch die Schelle zum Entfernen der Blattrollen, welche die Eier beherbergen, binnen 8 Tagen aufgefordert worden.

Deutsches Reich.

* **Aus dem Prozeß Volke** zieht Rechtsanwalt Mündel, welcher zu den Verteidigern Volke's gehörte, in der „Nation“ in einem längeren kritischen Aufsatze über den Prozeß Schlüsse für eine notwendige Reform der bestehenden Gesetzesrichtungen. Mündel ist der Ansicht, daß das Vorverfahren von vornherein einseitig gewesen ist und deshalb eine fehlerhafte Richtung angenommen hat, welche dazu führte, Volke ein Jahr und 23 Tage unschuldig in Untersuchungshaft zu halten. Mündel verlangt deshalb in ausführlicher Begründung: Aufhebung der geheimen Voruntersuchung und Ersetzung derselben durch ein summarisches öffentliches Verfahren; Verrückung der dominirenden Stellung der Staatsanwaltschaft sowohl dem Beschuldigten, wie andererseits dem Verletzten gegenüber; Erweiterung der Befugnisse der Verteidigung und Gleichstellung derselben mit denen der Anklagebehörde und des Verletzten; Einschränkung der Zulässigkeit der Untersuchungshaft auf bestimmte, gesetzlich genau festzusetzende Fälle; volle Entschädigung für unrechtmäßig zugefügte Haft. Als unrechtmäßig wird jede Haft zu gelten haben, welche durch die schließlich erkannte Strafe überhanpt nicht, oder nicht in ihrer vollen Dauer gedeckt ist, soweit sie in letzterem Falle über die Dauer der Strafe hinausreicht.

Ansland.

* **Schweden u. Norwegen.** In Beiträgen zum Bau des von einem Auszuge in Christiania geplanten Wälfingerschiffes für die Chicagoer Ausstellung sind im In- und Auslande nur gegen 16000 Kronen gezeichnet, während wenigstens 50 000 Kronen erforderlich sind. Die meisten Blätter erklären es für eine Ehrensache Norwegens, das nöthige Geld zum Bau des Schiffes aufzubringen.

* **Spanien.** Spanien hat in diesem Jahrhundert, wie das „Militär-Wochenblatt“ mittheilt, nicht weniger als 194 Kriegsmilitäre gehabt, so daß auf jeden durchschnittlich eine Amtsdauer von nicht einem halben Jahre kommt. Als eine nicht wieder vorgekommene Merkwürdigkeit wird angeführt, daß General Prim das Amt zwei Jahre lang bekleidet hat.

Kleine Chronik.

Pfarrer Kneipp ist erkrankt und bettlägerig. Die Sprechstunden sind vorläufig ausgesetzt.

Beim Rennen um den Grand Prix de Paris 200 000 Francs gelangte 1) M. G. Blanc's „Aneil“ als erster durch's Ziel, als 2) M. G. Ridgway's „Courlis“, 3) Baron A. de Schiller's „Ehene Royal“.

Handel, Industrie, Erfindungen.

† **Frankfurt, 13. Juni.** Der heutige Viehmarkt war mit 466 Ochsen, 45 Bullen, 524 Kühen, Rindern und Stieren, 336 Kälbern, 82 Hammeln, 556 Schweinen besetzt. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 63–66 M., 2. Qualität 56–61 M., Bullen 1. Qualität 42–44 M., 2. Qualität 38–40 M., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 56–62 M., 2. Qualität 42–59 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 60–65 Pf., 2. Qualität 50–55 Pf., Hammel 1. Qualität 62–64 Pf., 2. Qualität 40–48 Pf., Schweine 1. Qualität 60–62 Pf., 2. Qualität 58–59 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Telegramme.

(Deutschen-Bureau Herald.)

Badenweiler, 13. Juni. Hauptmann a. D. Grubler, welcher seine Frau erschlug, hat sich im Gefängnisse erhängt.

München, 13. Juni. Der letzte der in dem Vergewalt bei Hausbam verunglückten Vergleute ist gestern Abend nach 112stündigem Versuchstode noch lebend zu Tage gefördert worden. Der Gerettete ist zwar sehr schwach, doch glauben ihn die Ärzte retten zu können.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Endwigshafen, 13. Juni. Der Oberst Reim, Commandeur des 2. Pionier-Bataillons in Speyer, dementirt amtlich die von verschiedenen Blättern gebrachte Nachricht, er habe das Vorgehen des Lieutenants Hopfner gegen den Redacteur Wolf als korrekt bezeichnet.

Basel, 13. Juni. An dem gestrigen internationalen Velocipedfahren von Basel nach Strassburg haben 28 Radfahrer Theil genommen. Die Abfahrt von Basel fand Morgens um 6 Uhr 30 Min. statt, die Rückkunft der beiden ersten Sieger nach der Fahrt über Mülhausen, Strassburg, Appenweier, Offenburg, Freiburg nach Basel (300 Kilometer) Abends 7 Uhr 50 Min. statt. Die beiden Sieger, die ganz zu gleicher Zeit ankamen, heißen Gogre von Paris und Vesna von Chaux-de-Fonds; als Dritter traf Kulm von Mannheim ein.

* **Darmstadt, 13. Juni.** Nachdem der Großherzog das Gnaden-gesuch des Wörers Ruhmichel abgelehnt, wird die Todesstrafe morgen früh 6 Uhr vollstreckt werden.

Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 13. Juni 1892.

Reichsbank-Disconto 3%.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen.		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld. fl.		Meining. Hyp.-B. fl.			
1.	Dtsch. Reichs-A. fl.	107.10	Frankf. M. Lit. R. fl.	102.80	143.90	4.	West Silb. fl.	84.20	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	
2.	„ „ „ „	100.30	„ N & Q „	98.25	89.	4.	„ Gold fl.	103.	3 1/2	„ „ KL „	
3.	Pr. cons. St.-Anl.	106.90	„ S „	98.25	—	4.	Elisabeth stpf.	96.25	4.	Prälz. Hyp.-Bk.	
3 1/2	„ „ „ „	100.30	Darmstadt „	95.45	46.40	4.	„ stfr.	100.60	3 1/2	„ „ „	
4.	„ „ „ „	87.70	Heidelberg v. 1890	102.	8.90	4.	Franz-Josef Silb. fl.	82.60	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	
4 1/2	„ „ „ „	87.70	Karlsruhe 1886	88.20	130.10	4 1/2	Gal. C.-Ldw. „	—	4.	„ Central-B.-Cr.	
5.	Bad. St.-Obl.	103.75	Mainz „	94.55	114.20	4.	„ 1890 „	81.15	3 1/2	„ „ „	
5 1/2	„ v. 1886	106.40	Mannheim 1890	100.50	69.30	4.	Oest. Localb. Gld. fl.	96.60	3 1/2	„ Comm.-Oblig.	
6.	Bayer. „	106.85	Wiesbaden „	96.30	100.40	4.	„ Nordwest „	107.20	4.	„ Hyp.-B. div. Sr.	
6 1/2	Hambg. St.-Rte.	98.30	„ „	102.50	132.	5.	„ Lit. A. Silb. fl.	91.90	3 1/2	„ „ „	
7.	Hessische Obl.	104.80	Bukarest „	—	77.	5.	„ B. „	90.80	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.	
7 1/2	Mecklenbg. Anl.	97.	„ 1888 „	—	69.20	5.	„ Süd. Lomb. Gd.	104.45	4.	„ Süd. B.-Cd. Mch.	
8.	Sächsische Rte.	87.80	Lissabon 2000r	52.50	—	4.	„ „ „	96.50	3 1/2	„ „ „	
8 1/2	Wrtth. Obl. 75-80	104.45	„ 400r „	52.50	—	3.	„ „ „	62.60	5.	„ Ital. Allg. Imm. Le	
9.	„ 81-83	105.55	Neapel St. gar. Le.	80.70	142.40	3.	„ „ „	62.60	4.	„ „ „	
9 1/2	„ 85-87	105.	Rom Ser. II-VIII	80.80	143.40	5.	„ Ung. Stab. G. fl.	107.10	4.	„ Nationalbk.	
10.	„ „ „	100.80	Zürich Fr.	96.60	271.10	4.	„ 1-8 Em. Fr.	81.70	4 1/2	Oest. B.-Cr.-B. fl.	
10 1/2	Gal. Propin. stfr. fl.	80.55	Pr. Buenos-Air. fl.	31.90	60.	3.	„ 9 „	77.80	4.	Russ. Bod.-Cr. Rl.	
11.	Schwed. Obl. fl.	103.20	Stadt Buenos-Air. fl.	51.40	32.50	3.	„ v. 1885 „	74.90	8 1/2	Schwed. R.-H.-B. fl.	
11 1/2	„ „ „	94.10	—	—	—	3.	„ Erg.-N. „	77.	5.	„ „ „	
12.	„ „ „	84.95	Bank-Actien.		4.	Prag-Dux. Gold fl.	108.30	Anlehensloose.			
12 1/2	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	101.50	Dtsche Reichsbank	149.50	4.	„ „ „	100.50	Zf. Verzinsl. in Procenten			
13.	Griech. G.-A. v. 90 fl.	71.10	Frankfurter Bank	139.80	4.	Raab-Oedb. „	68.40	4.	Bad. Präm. Th. 100	133.80	
14.	„ „ „	71.10	Amsterdamer Bank	147.60	4.	Rudolf Silber fl.	82.70	4.	Bayer. „	100.142	
15.	„ „ „	62.40	Basler Bk.-Ver. ein	127.50	4.	„ (Salzkgth.) fl.	100.80	5.	Don. Regul. 5 fl. 100	107.30	
16.	„ „ „	—	Berl. Handelsg. ult.	150.50	4.	„ Ung. N.-Ost Gld.	103.	3 1/2	„ „ „	100.10	
17.	„ „ „	—	Darmst. Bank „	141.20	4.	„ Galizische „ fl.	86.50	3.	„ „ „	100.10	
18.	„ „ „	—	Deutsche Bank „	168.	4.	„ 500r „	55.90	3.	Holl. Comm. fl. 100	101.60	
19.	„ „ „	—	D. Genoes.-Bank „	121.50	4.	„ Mittelmeer „	84.43	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	133.80	
20.	„ „ „	—	Unionbank „	80.	4.	„ Livornese „	63.40	3.	„ „ „	100.10	
21.	„ „ „	—	Vereinsbank „	108.50	4.	„ Sardin. Secund. Le.	79.90	3.	„ „ „	100.10	
22.	„ „ „	—	Discont.-Comm. „	198.10	4.	„ Sicilian. E.-B. „	81.85	3.	„ „ „	100.10	
23.	„ „ „	—	Dresdener Bank „	150.50	4.	„ Südt. (Mér.) Fr.	59.15	3.	„ „ „	100.10	
24.	„ „ „	—	Frankf. Hyp.-Bk.	137.50	4.	„ Toscan. Central „	102.	3.	„ „ „	100.10	
25.	„ „ „	—	Hyp.-Cr.-Ver. „	108.90	4.	„ Gotthardbahn „	108.40	3.	„ „ „	100.10	
26.	„ „ „	—	Internat. Bank „	107.20	4.	„ Gr. Russ. E.-B.-Gs. „	78.20	3.	„ „ „	100.10	
27.	„ „ „	—	Mitteld. Creditbk. „	102.	4.	„ Russ. Südwest Rbl.	92.55	3.	„ „ „	100.10	
28.	„ „ „	—	Nat.-Bk. f. Dtschl. „	122.80	4.	„ Ryssan-Kosl. fl.	89.90	3.	„ „ „	100.10	
29.	„ „ „	—	Nürnb. Vereinsbk. „	171.05	4.	„ Warsch.-Wien. „	97.90	3.	„ „ „	100.10	
30.	„ „ „	—	Prälzische Bank „	115.50	4.	„ Wladikawkas Rbl.	92.10	3.	„ „ „	100.10	
31.	„ „ „	—	Rhein. Creditbank „	118.70	4.	„ Anatolische „	86.60	3.	„ „ „	100.10	
32.	„ „ „	—	Schaaffhaus. B.-V. „	108.45	4.	„ Portugies. E.-B. „	41.	3.	„ „ „	100.10	
33.	„ „ „	—	Süddeutsche Bank „	101.85	4.	Zf. Am. Eisenb.-Bonds.		3.	„ „ „	100.10	
34.	„ „ „	—	Südd. Bod.-Cr.-Bk. „	157.10	4.	4.	Atlant. & Pac. 1937	67.90	3.	„ „ „	100.10
35.	„ „ „	—	Württ. Vereinsbk. „	125.	4.	4.	Brunsw. & W. 1937	65.60	3.	„ „ „	100.10
36.	„ „ „	—	Oesterr.-Ung. Bank „	847.	5.	4 1/2	Calif. Pac. I.M. 1912	103.05	3.	„ „ „	100.10
37.	„ „ „	—	Oesterr. Länderbk. „	189.75	4.	4.	„ Central Pac. 1898	107.95	3.	„ „ „	100.10
38.	„ „ „	—	„ Creditanst. „	271.75	4.	6.	do. (Joag Vall) 1900	107.85	3.	„ „ „	100.10
39.	„ „ „	—	Ungar. Creditbk. „	307.75	4.	6.	Chic. Burl. Nbr. 1927	87.15	3.	„ „ „	100.10
40.	„ „ „	—	„ Esk. u. W.-B. „	210.12	4.	6.	„ Milw.-St. Paul 1910	115.	3.	„ „ „	100.10
41.	„ „ „	—	„ Unionbk. in Wien „	211.50	6.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
42.	„ „ „	—	„ Wiener Bk.-Ver. ein „	99.75	5.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
43.	„ „ „	—	„ Allg. Els. Bkges. „	111.70	5.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
44.	„ „ „	—	„ D. Eff. u. Wechs.-Bk. „	116.50	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
45.	„ „ „	—	„ Mein. Hypoth.-Bk. „	103.80	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
46.	„ „ „	—	„ Banque Ottomane „	116.50	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
47.	„ „ „	—	Eisenbahn-Actien.		4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
48.	„ „ „	—	Heidelberg-Speyer „	40.80	5.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
49.	„ „ „	—	„ Hess. Ludw.-Bahn „	116.70	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
50.	„ „ „	—	„ Ludwigh.-Bexb. „	222.05	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
51.	„ „ „	—	„ Lübeck-Büchen. „	147.70	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
52.	„ „ „	—	„ Marienb.-Mlawka „	61.20	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
53.	„ „ „	—	„ Pfälz. Maxbahn „	143.15	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
54.	„ „ „	—	„ Nordbahn „	114.60	5.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
55.	„ „ „	—	„ Werrabahn „	68.50	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
56.	„ „ „	—	„ Albrecht 5.W. „	75.12	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
57.	„ „ „	—	„ Alfeld „	171.50	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
58.	„ „ „	—	„ Ver. Arad. Csan. „	99.	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
59.	„ „ „	—	„ Böhm. Nord „	157.87	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
60.	„ „ „	—	„ West „	302.75	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
61.	„ „ „	—	„ Buschtherad. B. „	388.87	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
62.	„ „ „	—	„ Czakath-Agram „	57.12	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
63.	„ „ „	—	„ Pr.-Act. „	204.87	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
64.	„ „ „	—	„ Donau-Drau „	168.87	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
65.	„ „ „	—	„ Dux-Bodenb. ult. „	459.62	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
66.	„ „ „	—	„ Gal. Carl-Ludw.-B. „	182.75	5.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
67.	„ „ „	—	„ Graz-Köflach ult. „	220.25	5.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
68.	„ „ „	—	„ Lemberg-Czern. „	209.12	6.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
69.	„ „ „	—	„ Oest.-Ung. St.-B. „	264.50	6.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
70.	„ „ „	—	„ Local-B. „	145.12	5.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
71.	„ „ „	—	„ Südbahn „	90.37	5.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
72.	„ „ „	—	„ Nordwest „	184.	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
73.	„ „ „	—	„ Lit. B. „	206.75	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
74.	„ „ „	—	„ Prag-Dux. Pr.-A. „	115.75	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
75.	„ „ „	—	„ Stamm „	71.50	5.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
76.	„ „ „	—	„ Raab-Oedenb. „	47.	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
77.	„ „ „	—	Bergwerks-Actien.		4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
78.	„ „ „	—	Concordia, Bgb.-G. „	83.95	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
79.	„ „ „	—	„ Courl Bergw.-A.-G. „	58.75	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
80.	„ „ „	—	„ Gelsenkirch. ult. „	142.50	3 1/2	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
81.	„ „ „	—	„ Hugo b. Buer i. W. „	87.60	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
82.	„ „ „	—	„ Kaliw. Aschersleb. „	131.50	3 1/2	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
83.	„ „ „	—	„ Westeregeln „	94.50	3 1/2	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
84.	„ „ „	—	„ Lothr. Eisenwerke „	16.40	3 1/2	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
85.	„ „ „	—	„ Pr.-A. Lit. A. „	45.60	3 1/2	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
86.	„ „ „	—	„ Massen, Bgb.-Ges. „	57.80	3 1/2	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
87.	„ „ „	—	„ Oest. Alpine Mont. „	57.60	3 1/2	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
88.	„ „ „	—	„ Riebeck. Montan „	169.80	3 1/2	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
89.	„ „ „	—	„ Ver. Kön. & Laurah. „	116.80	3 1/2	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
90.	„ „ „	—	Prior-Obligation.		4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
91.	„ „ „	—	„ Albrecht Gold „	105.50	4.	5.	„ „ „	1921	3.	„ „ „	100.10
92.	„ „ „	—	„ Silber fl. „	80.90	3 1/2						

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 32 Seiten.